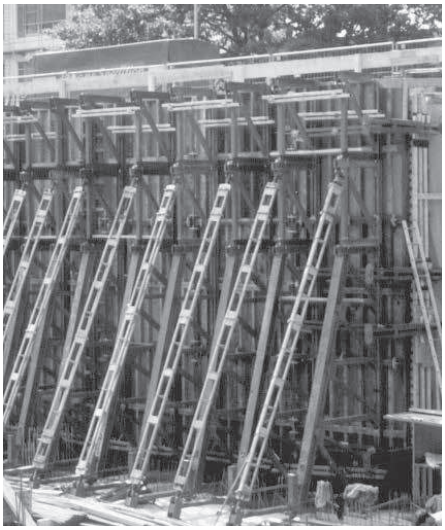
meva



Stützbock STB

Aufbau- und Verwendungsanleitung

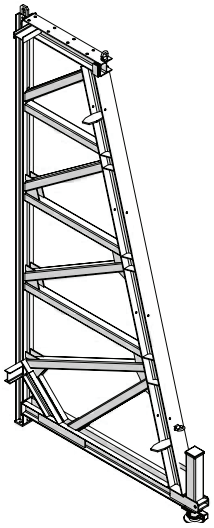


Abb. 2.1 Stützbock STB 450

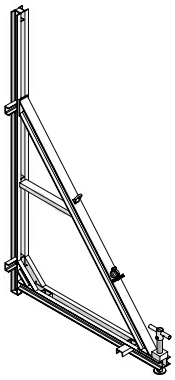


Abb. 2.2 Stützbock STB 300

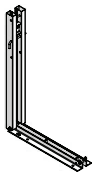


Abb. 2.3 Stützkonsole SK 150

Produktmerkmale

Der STB kommt vorrangig bei einhäuptigen Schalungen zum Einsatz, wenn also gegen eine bestehende Struktur (Wand, Fels, Erdreich, Bohrpfahl, Gründung etc.) betoniert wird und nur eine Schalungsseite aufgebaut werden kann. Aus praktischen Gründen wird dann meist nicht durch die Schalung geankert. Aus diesem Grund muss der gesamte Frischbetondruck über die Schalungsfläche in den Stützbock eingeleitet und über ihn in das Fundament, abgeleitet werden. Der MEVA-Stützbock besteht aus einer tauchlackierten geschweißten Stahlkonstruktion.

Den separaten Lasttabellen können die auftretenden Kräfte für die Standardeinsätze entnommen werden.

Die zulässigen Ankerkräfte nach DIN 18216

Ankersystem	Zulässige Belastung
DW 15	90 kN
DW 20	160 kN
DW 26,5	250 kN

Beim Einsatz der Stützböcke sind die folgenden Punkte besonders zu beachten:

- Die Fundamente, Bodenplatten usw. müssen die entstehenden Zug- und Druckkräfte aufnehmen können. Evtl. ist ein statischer Nachweis erforderlich.
- Die „Gegenseite" der einhäuptigen Schalung (Wand, Verbau, Fels o.ä.) muss ebenfalls dem einwirkenden Frischbetondruck standhalten können.
- Die zum Ankern verwendeten DW-Ankerstäbe dürfen nicht geschweißt, erhitzt oder gebogen werden.
- Bei komplexeren oder anderen Fällen als die nachfolgend beschriebenen wenden Sie sich bitte vorab an MEVA.
- Abweichungen von den Ausführungen in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung erfordern immer einen gesonderten statischen Nachweis.

Achtung
Vor Ort ist sicherzustellen, dass die auftretenden Zugkräfte Z und die Druckkräfte V1 und V2 sicher in das Fundament oder die Bodenplatte abgeleitet werden können. Hierbei sind die Betonfestigkeit und der Grad der Bewehrung besonders zu beachten. Werden Stützböcke – z.B. bei Tiefgaragen – auf Decken eingesetzt, müssen die auftretenden Druckkräfte V1 und V2 mit entsprechender Unterstützung bis in das Fundament oder die Bodenplatte abgeleitet werden.

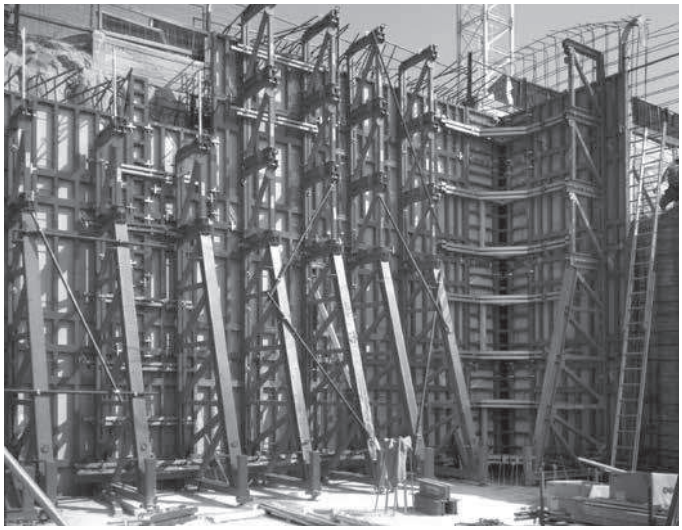
Abkürzungen, Maße, Abbildungen, Tabellen usw.
Die Abkürzung STB wird für die Stützböcke verwendet, die Abkürzung ST für StarTec und die Abkürzung M für Mammut. Weitere Abkürzungen werden an der Stelle erklärt, an der sie erstmals erscheinen.

Abmessungen ohne Maßangabe sind in cm gehalten.

Die Seitennummern dieser Anleitung beginnen mit dem Produktkürzel STB. Die Abbildungen und Tabellen sind pro Seite durchnummeriert. Die Querverweise im Text können sich auf Seiten, Abbildungen und Tabellen in dieser oder in einer anderen Anleitung beziehen. Ersichtlich ist das am Produktkürzel, mit dem der Querverweis beginnt.

Stand: 8. März 2013

stb-ava.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany



Bitte beachten

Die Aufbau- und Verwendungsanleitung zeigt und beschreibt anhand der in der Praxis gängigen Anwendungen, wie man das hier beschriebene MEVA Material sicher, korrekt, schnell und wirtschaftlich aufbaut, verwendet und abbaut. Zum leichteren Erkennen und Verstehen der beschriebenen Details werden die Abbildungen sicherheitstechnisch nicht immer vollständig gezeigt. Für hier nicht beschriebene Anwendungen und für Sonderfälle kontaktieren Sie uns bitte. Wir helfen Ihnen dann umgehend weiter.

Beim Einsatz unserer Produkte sind die landesspezifischen und örtlichen Vorschriften zum Arbeitsschutz usw. zu beachten. Die vom Bauunternehmen objektbezogen zu erstellende Montageanweisung dient dazu, die baustellenspezifischen Risiken zu reduzieren. Sie muss die folgenden Angaben enthalten:

- Die Reihenfolge der Arbeitsabläufe inkl. Auf- und Abbau
- Das Gewicht der einzelnen (Schal-)Elemente und Systembestandteile
- Die Art, die Anzahl und den Abstand der Verankerungen und Schrägabstützungen
- Die Anordnung, Anzahl und Dimensionen der Betoniergerüste (Arbeitsbühnen) inkl. der nötigen Absturzsicherungen und Verkehrswege
- Die Anschlagpunkte für den Krantransport der Elemente. Hierfür ist die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung zu beachten, da Abweichungen einen separaten statischen Nachweis erfordern.

Wichtig: Grundsätzlich darf nur einwandfreies Material eingesetzt werden. Beschädigte Teile sind von der weiteren Verwendung auszuschließen. Als Ersatzteile dürfen nur MEVA Originalteile verwendet werden.

Achtung: Schalschlösser dürfen nicht gewachst oder geölt werden!

Inhalt

Systemaufbau STB 300 4
Systemaufbau STB 450 5
Vormontage der Stützbockeinheiten 6
Diagonalverbände 7
Betonierbühnen 8
Leiteraufstieg 9
Verankerung 10
Verankerungsdetails STB 300 11
Verankerungsdetails STB 450 12
Verankerungshilfe 13
Verankerung (Schritt für Schritt) 14
Stirnabstellungen 15
Inneneck mit Eckgurt STB und STB 300 17
Inneneck mit Eckgurt STB und STB 450 18
Umsetzen mit Kran 19
Umsetzen mit Fahrwerk 20
Stützkonsole SK 150 21
Transport: Material stapeln 23
Transport: LKW-Beladung 24
Dienstleistungen 25
Produktverzeichnis 27
Belastungstabellen 49

stb-ava.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Systemaufbau STB 300

Aus statischer und wirtschaftlicher Sicht ist der STB-Einsatz mit liegenden Elementen vorteilhafter.

Betonierhöhe
Der STB 300 wird bis zu einer Betonierhöhe von 3,30 m benutzt.

Liegende Schalung
Der STB 300 wird mit Halteschrauben 35 und Flanschmuttern 100 an den Ankerstellen der Schalung befestigt (Abb. 4.4. und 4.5). Alternativ wird der Stützbock mit Flanschschrauben 18 an den Funktionsstreben befestigt.

Achtung
Bevor der STB 300 an der Schalung befestigt wird, muss seine Spindel auf mittig gesetzt werden.

Stehende Schalung
Hier wird der STB 300 mit dem Querträger 300 eingesetzt (Abb. 4.6). Als horizontaler Träger zwischen Schalung und Stützbock ermöglicht er den Zusammenbau von Versetzeinheiten und die freie Wahl der Stützbockabstände. Der Querträger wird mit StarTec (Abb. 4.7) und mit Mammut (Abb. 4.8) verwendet.

Bezeichnung	Artikel-Nr.
Stützbock STB 300	**29-402-62**
Halteschraube 35/DW 15	**29-401-20**
Gelenkflanschmutter 15/120	**29-900-10**
Querträger 300	**29-403-05**
Flanschschraube 18	**29-401-10**
Flanschschraube 28	**29-401-12**

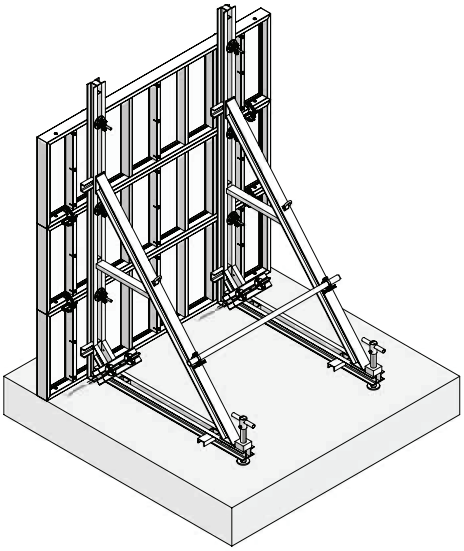


Abb. 4.1 Stützbock STB 300 mit liegender Schalung

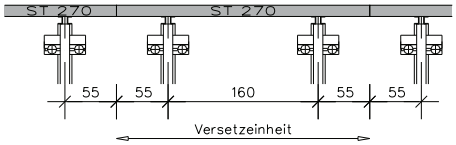


Abb. 4.2 StarTec-Schalung

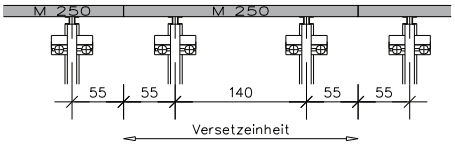


Abb. 4.3 Mammut-Schalung

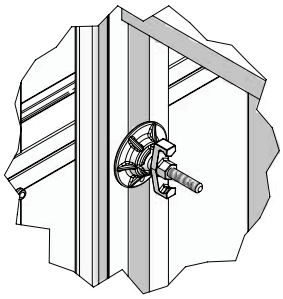


Abb. 4.4 Detail – Halteschraube auf Stützbockseite

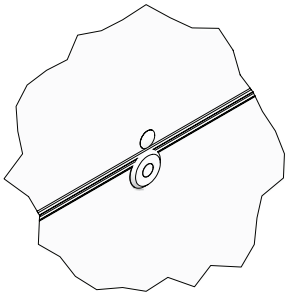


Abb. 4.5 Detail – Halteschraube auf Schalhautseite

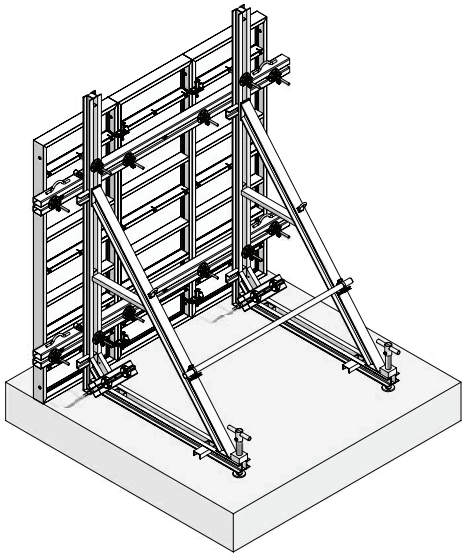


Abb. 4.6 Stützbock STB 300 mit stehender Schalung

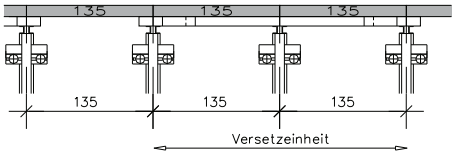


Abb. 4.7 StarTec-Schalung

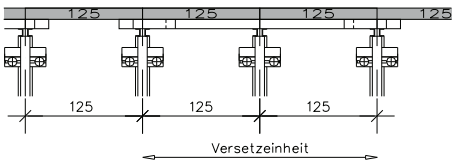


Abb. 4.8 Mammut-Schalung

stb-ava.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Systemaufbau STB 450

Einsatzmöglichkeiten
Der STB 450 eignet sich für eine einhäuptige Schalung bis 5,00 m Höhe (Abb. 5.1). Mit Aufsätzen 150 und ggf. weiterem Zubehör werden mit dem STB 450 einhäuptige Schalungen für folgende Höhen erstellt:

- 6,50 m – 1 Aufsatz (Abb. 5.2)
- 8,00 m – 2 Aufsätze, Ausleger, Triplex SB-Stützen
- 9,50 m – 3 Aufsätze, Ausleger, Triplex SB-Stützen (Abb. 5.3)
- 11,00 m – 4 Aufsätze, Ausleger, Triplex SB-Stützen (Abb. 5.4)
- 12,50 m – 5 Aufsätze, Ausleger, Triplex SB-Stützen
- Mit entsprechend vielen Aufsätzen und Triplex SB-Stützen sind je nach Baustelle und Abstützungsmöglichkeiten auch Schalungshöhen von 14 m und mehr möglich.

Befestigung
Der STB 450 wird mit Halteschrauben 35 und Flanschmuttern 100 an den Ankerstellen der Schalung befestigt. Alternativ wird der Stützbock mit Flanschschrauben 18 an den Funktionsstreben befestigt.

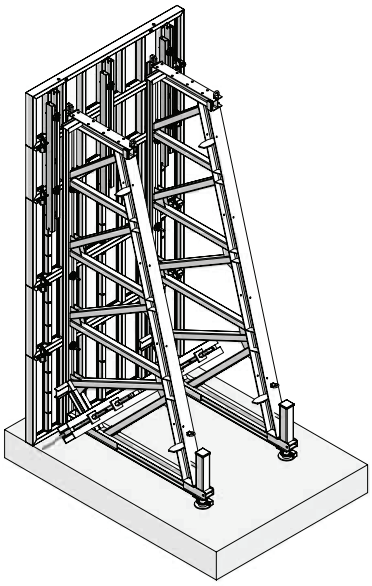


Abb. 5.1 Bis 5,00 m Schalungshöhe:
3 Halteschrauben pro STB erforderlich

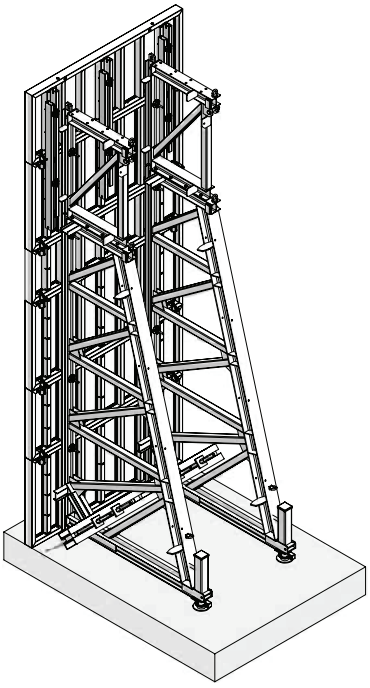


Abb. 5.2 Bis 6,50 m Schalungshöhe:
4 Halteschrauben pro STB erforderlich

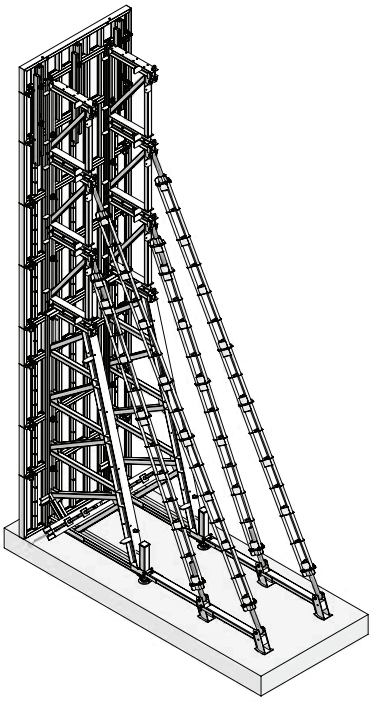


Abb. 5.3 Bis 9,50 m Schalungshöhe:
6 Halteschrauben pro STB erforderlich

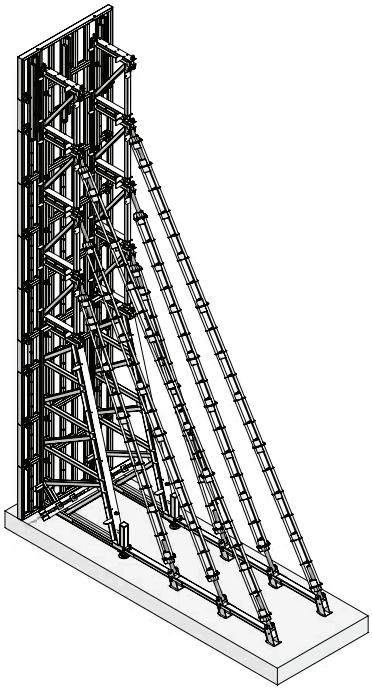


Abb. 5.4 Bis 11,00 m Schalungshöhe:
7 Halteschrauben pro STB erforderlich

Bezeichnung	Artikel-Nr.
Stützbock STB 450	**29-406-00**
Aufsatz 150	**29-406-10**
Ausleger	**29-406-20**
Halteschraube 35/DW 15	**29-401-20**
Gelenkflanschmutter 15/120	**29-900-10**
Flanschschraube 18	**29-401-10**

stb-ava.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Vormontage der Stützbockeinheiten

Der Untergrund für die Montage der Schalung und Stützböcke sollte sauber und eben sein und muss ihr Gewicht problemlos tragen können. Die Stützböcke werden an der Rückseite der liegenden Schalung montiert (Abb. 6.1).

Montage

- Der Stützbock wird mit Halteschrauben 35 und Flanschmuttern 100 an den Ankerstellen der Schalung befestigt. Alternativ wird er mit Flanschschrauben 18 an den Funktionsstreben befestigt.
- Die vormontierten Einheiten werden am Boden auf Kanthölzern gelagert, bevor sie an ihren Einsatzort geflogen werden.

Montage der Schrägabstützung Triplex SB

Je nach Schalungshöhe ist die Schrägabstützung Triplex SB an den Aufsätzen 150 und Auslegern anzubringen. Die passenden Befestigungsteile werden mit den Aufsätzen und Auslegern mitgeliefert (Abb. 6.2 bis 6.4).

Siehe auch Aufbau- und Verwendungsanleitung Triplex (www.meva.de/download).

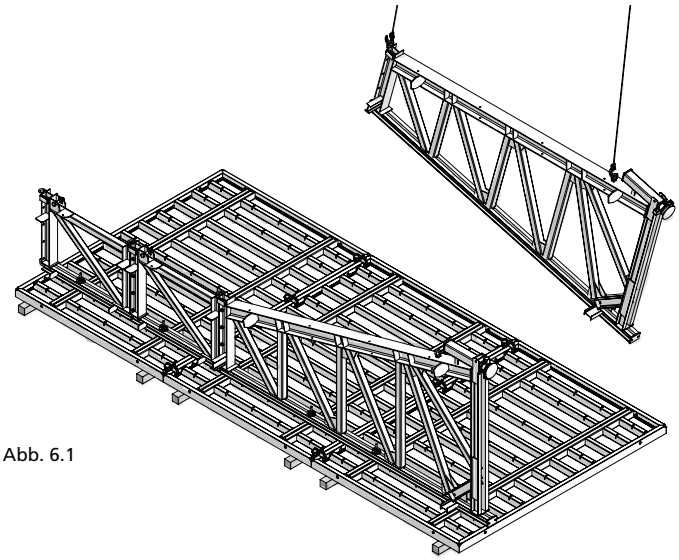


Abb. 6.1

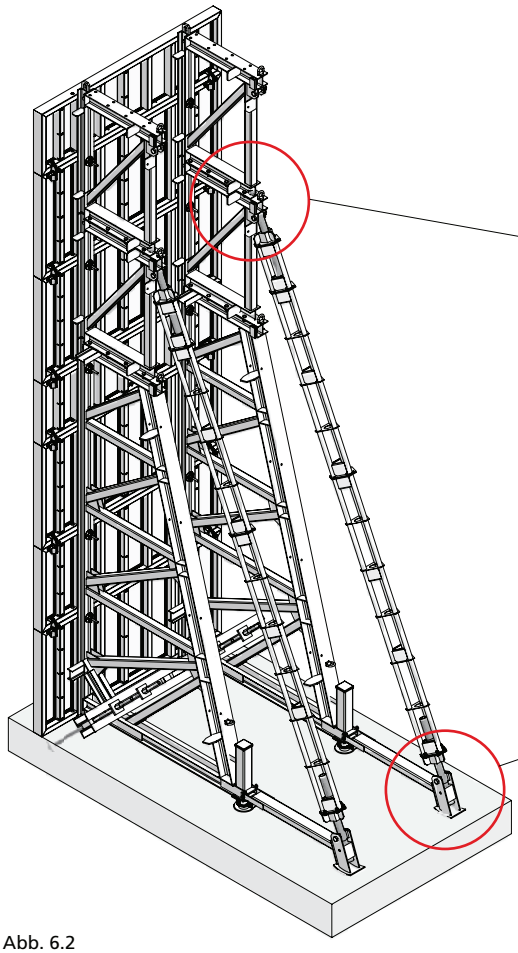


Abb. 6.2

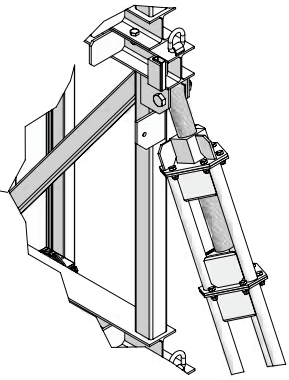


Abb. 6.3

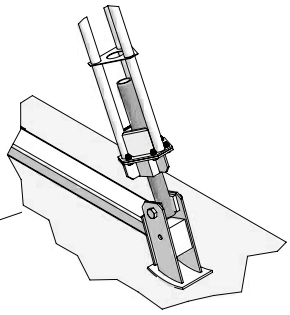


Abb. 6.4

stb-ava.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Diagonalverbände

Für die nötigen Diagonalaussteifungen sind Gerüstrohre Ø 48,3 x 4,05 mm, Anschraubkupplungen 48/M14 und drehbare Gerüstkupplungen 48/48 erforderlich.

Beim STB 300 wird ein Horizontalrohr benötigt (Abb. 7.1)

Der STB 450 selbst benötigt 2 horizontale und 1 diagonales Gerüstrohr (Abb. 7.2).

Bei Aufstockungen muss ab der zweiten und jeder weiteren Aufstockung zusätzlich ein horizontales Gerüstrohr montiert werden (Abb. 7.3 und 7.4).

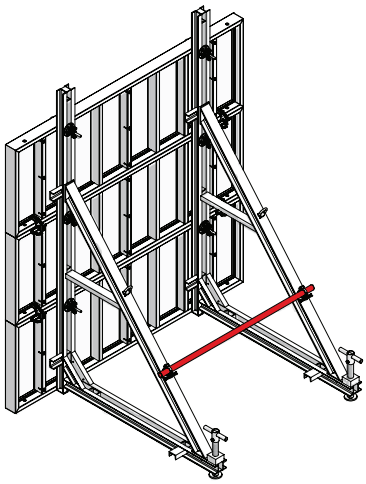


Abb. 7.1

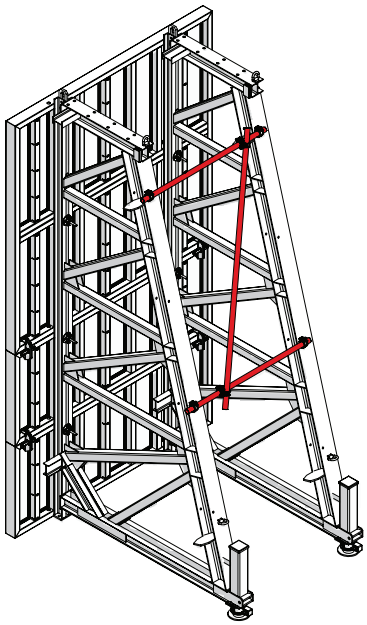


Abb. 7.2

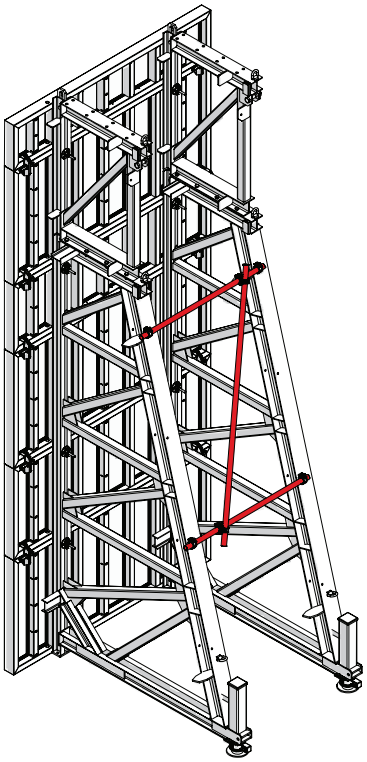


Abb. 7.3

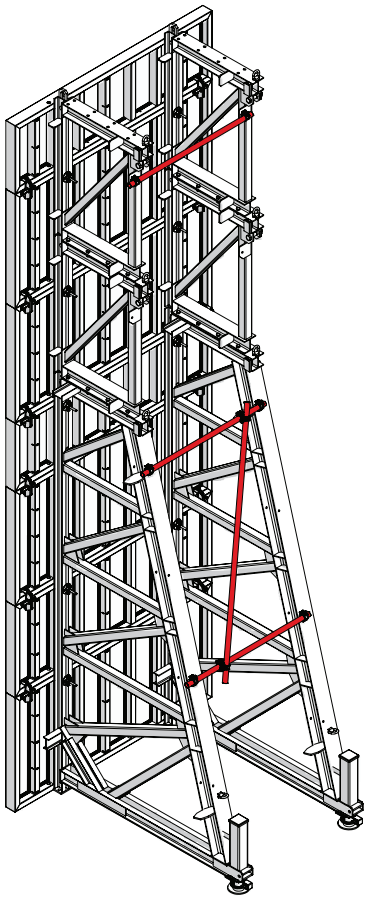


Abb. 7.4

Bezeichnung	Artikel-Nr.
Gerüstrohr	
48/200	**29-412-23**
48/300	**29-412-26**
48/400	**29-412-27**
Gerüstkupplung drehbar	
48/48	**29-412-52**
Anschraubkupplung	
48/M14	**40-080-70**

stb-ava.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Betonierbühnen

Die Laufkonsolen 90 und 125 zusammen mit Geländerpfosten werden zum Bau von Betonierbühnen verwendet. Die Befestigung erfolgt wie bei doppelhäuptigen Schalungen, siehe die Aufbau- und Verwendungsanleitung der eingesetzten Wandschalung. Der Verkehrsweg zu den Betonierbühnen wird mit dem MEVA-Treppenturm gesichert.

Zulässige Belastung
150 kg/m², Gerüstgruppe 2 nach DIN 4420 Teil 1. Maximale Einflussbreite 2,00 m, Gerüstbeläge Sortierklasse SH 10.

STB 450
Hier werden die Beläge und Bohlen am Stützbock oder Aufsatz angebracht (Abb. 8.3 und 8.4). Hierzu benutzt man die Aussparungen zum Befestigen der Aufsätze. Der Geländerpfosten wird direkt in den STB 450 oder den Aufsatz eingesteckt.

Bühnenausbildung
Die STB-Einheiten können flexibel aufgebaut und mit unterschiedlichen Schalungen und Höhen kombiniert werden. Bei der Plaung muss die jeweilige Bühnenausbildung und die Absturzhöhe berücksichtigt werden.

Bezeichnung	Artikel-Nr.
Laufkonsole 90	**29-106-00**
Laufkonsole 125	**29-106-50**
Geländerpfosten 100	**29-106-75**
Geländerpfosten 140	**29-106-85**
Seitenschutz 90/100	**29-108-20**
Seitenschutz 125/100	**29-108-30**

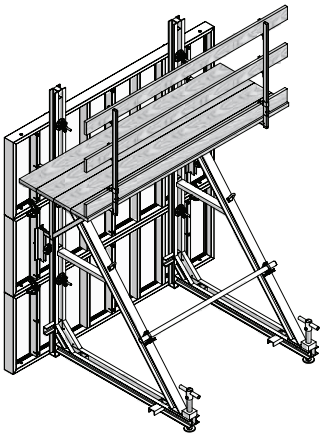


Abb. 8.1 STB 300 mit Mammut-Schalung

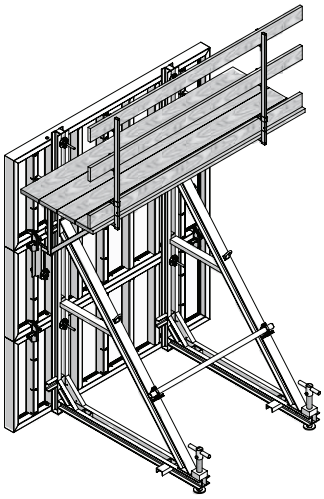


Abb. 8.2 STB 300 mit StarTec-Schalung

Befestigung der Gerüstbohlen an der Laufkonsole mit Schrauben (∅ 10 mm und mind. 110 mm Länge)

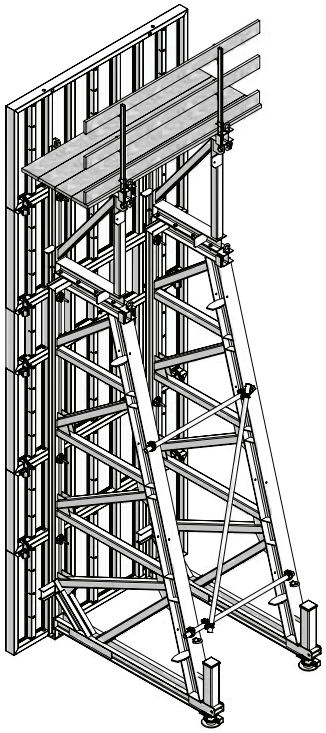


Abb. 8.3 STB 450 mit Mammut-Schalung

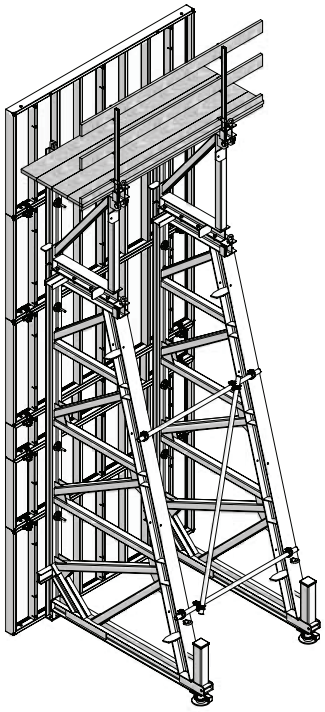


Abb. 8.4 STB 450 mit StarTec-Schalung

Befestigung der Gerüstbohlen an den STB bzw. Aufsätzen mit Schrauben (∅ 20 mm, mind. 70 mm lang). Die Geländerpfosten werden einfach und sicher in die Taschen eingesteckt.

stb-ava.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Leiteraufstieg

Wird der Stützbock 450 eingesetzt ist ein Leiteraufstieg mit Rückenschutzkorb erforderlich. Die Leitern werden mit Hilfe des Leiterhalters 33/45 an den Wandschalschungselementen befestigt, unabhängig davon, ob ein Querträger bzw. Richtschienen zum Einsatz kommen (Abb. 9.1 bis 9.4). Der Leiterhalter wird mit einer Flanschschraube 18 an der Multifunktionsleiste der Wandschalungselemente angeschraubt. Bei einer Schalungshöhe von 350 cm bis 450 cm sind 3 Leiterhalter 33/45 erforderlich. Bei Höhen über 450 cm wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

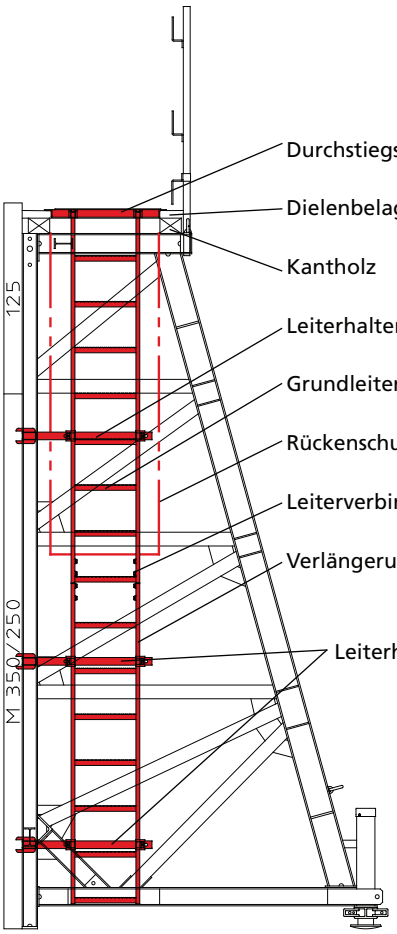


Abb. 9.1 STB 450 mit Aufstieg; STB direkt an der Schalung befestigt.

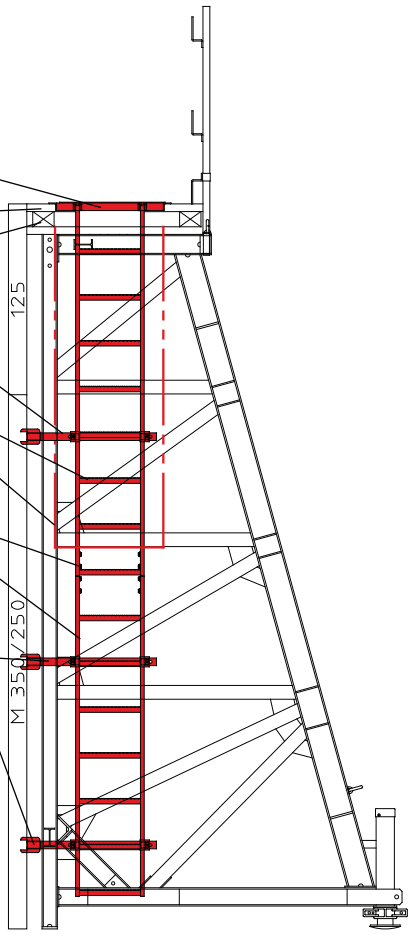


Abb. 9.2 STB 450 mit Aufstieg; Querträger bzw. Richtschiene zwischen STB und Schalung .

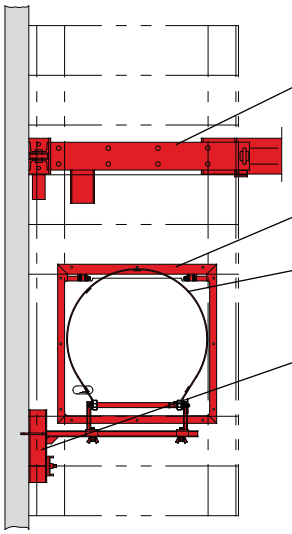


Abb. 9.3 Leiteraustieg mit Durchstiegsluke ohne Querträger

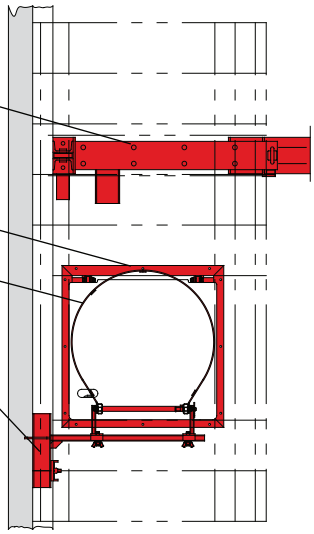


Abb. 9.4 Leiteraustieg mit Durchstiegsluke mit Querträger

Bezeichnung	Artikel-Nr.
Leiterhalter 33/44	**29-404-35**
Grundleiter 348	**29-414-50**
Grundleiter 318	**29-414-55**
Grundleiter 243	**29-416-50**
Verlängerungsleiter 210	**29-414-60**
Verlängerungsleiter 90	**29-416-60**
Verlängerungsleiter 60	**29-416-62**
Rückenschutzkorb 210	**29-414-85**
Rückenschutzkorb 85..	**29-414-90**
Rückenschutzkorb 40..	**29-416-90**
Leiterverbinder	**29-414-70**
Durchstiegsluke KLK ...	**29-416-05**

stb-ava.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Verankerung

Entscheidend für die Wahl der Verankerung sind die am Verankerungspunkt des Stützbocks auftretenden Kräfte. Es kann wie folgt geankert werden:

- Mit Verankerungsschlaufe 15 (20) und Querausrichter 44 (Abb. 10.1 und 10.2)
- Bei einseitigen Wänden über Decken mit gedrehter Verankerungsschlaufe 15 (20). Beispiel siehe Abb. 10.2. Ein ggf. zusätzlich erforderliche Bewehrung ist mit dem Statiker abzuklären.
- Mit Ankerstab DW 26,5 oder DW 20 und Ankerriegel 80 oder 245 (Abb. 10.4)

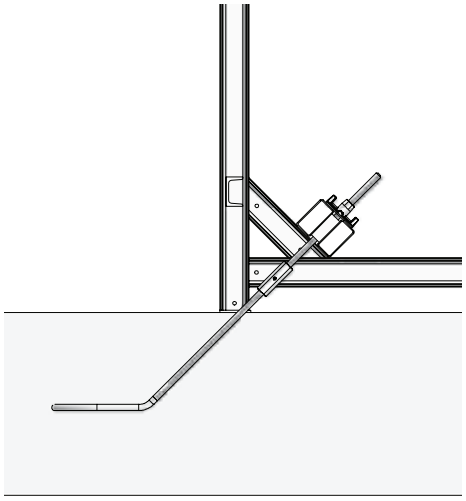


Abb. 10.1

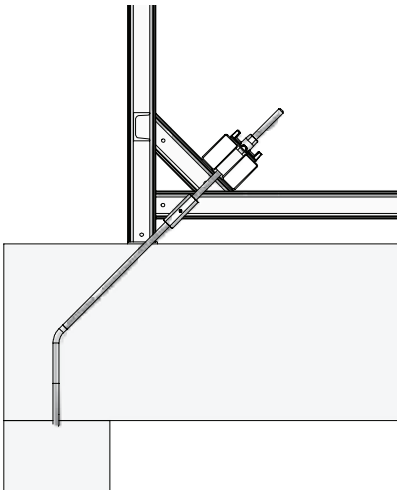


Abb. 10.2

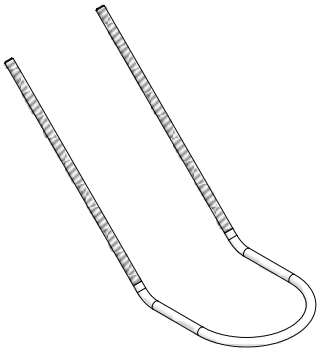


Abb. 10.3 Verankerungsschlaufe

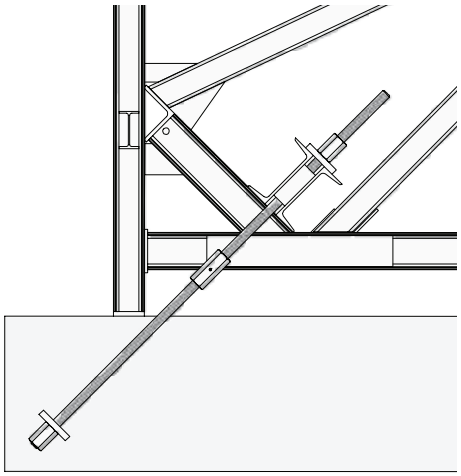


Abb. 10.4

Bezeichnung	Artikel-Nr.
Querausrichter 44	**29-401-02**
Ankerriegel 245/22	**29-406-30**
Ankerriegel 80/22	**29-406-35**
Ankerriegel 80/12	**29-406-38**

stb-ava.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Verankerungsdetails STB 300

Die Abbildungen 11.1 und 11.2 zeigen den STB 300 im Einsatz mit liegender Schalung.

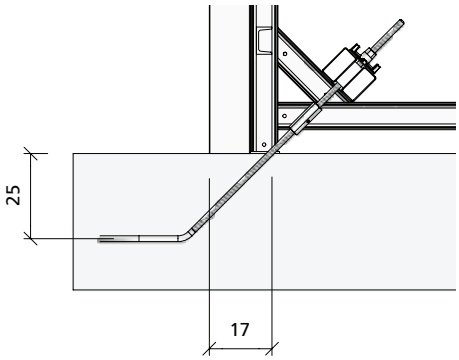


Abb. 11.1

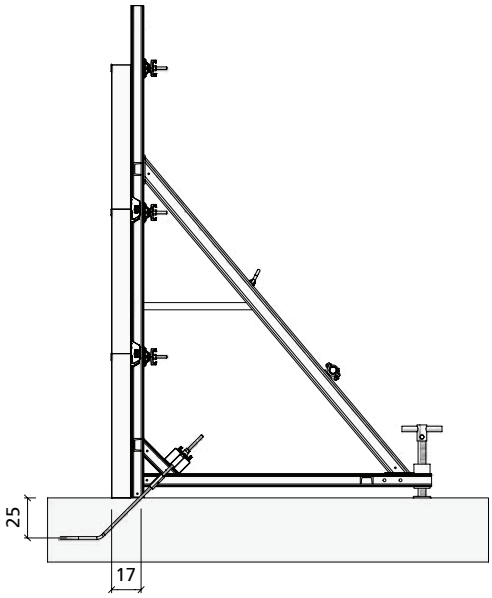


Abb. 11.2

Die Abbildungen 11.3 und 11.4 zeigen den STB 300 im Einsatz mit stehender Schalung, z.B. für Pass- und Ecklösungen. Empfehlenswert ist die Verwendung der Verankerungsschlaufe 15. Beim Einsatz des Eckgurtes STB sind einzelne Ankerstäbe DW 15 im Eckbereich zu verwenden.

Bezeichnung	Artikel-Nr.
Verankerungsschlaufe	
15	**29-001-20**
20	**29-001-25**
Verbindungsmutter	
15 (SW30)	**29-900-55**
20 (SW36)	**29-900-50**
Ankerstab	
DW 15/90	**29-900-80**
DW 20/120	**29-900-97**
Flanschmutter 100	**29-900-20**
Gelenkflanschmutter	
15/120	**29-900-10**
20/140	**29-900-05**
Verankerungshilfe	
15 STB	**29-001-50**
M-Querausrichter 44	**29-401-02**

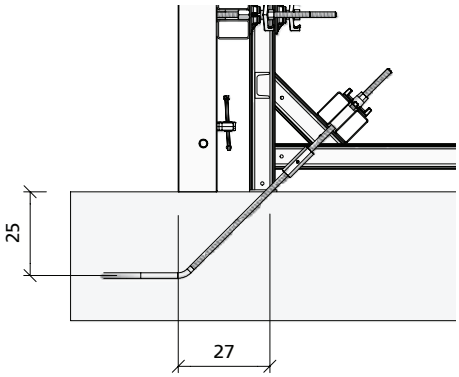


Abb. 11.3

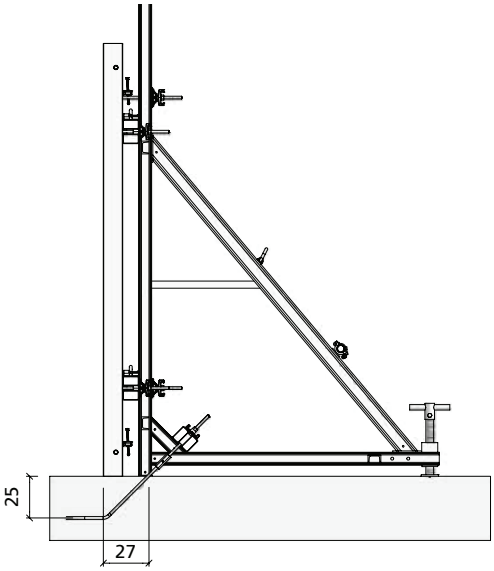


Abb. 11.4

stb-ava.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Verankerungsdetails STB 450

Die Abbildungen 12.1 und 12.2 zeigen den STB 450 im Einsatz mit liegender Schalung.

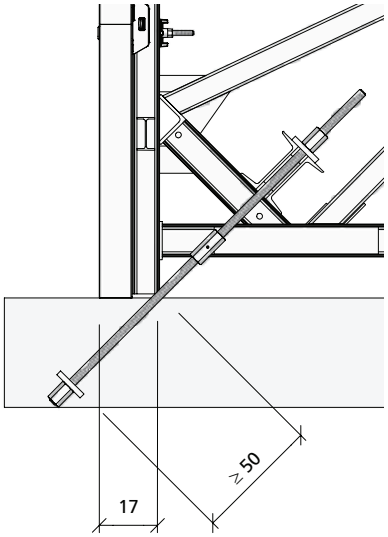


Abb. 12.1

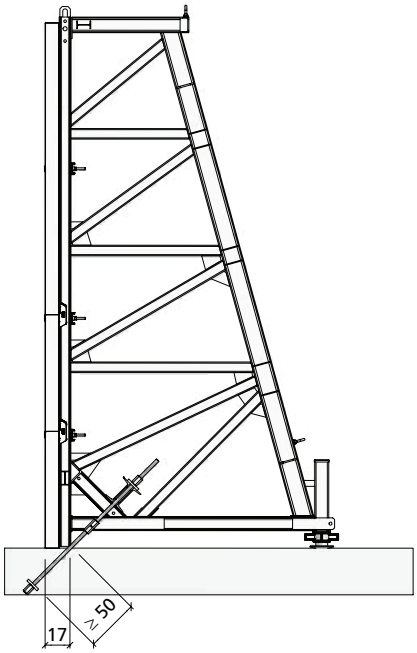


Abb. 12.2

Die Abbildungen 12.3 und 12.4 zeigen den STB 450 im Einsatz mit stehender Schalung, z.B. für Pass- und Ecklösungen. Für die nötige Anzahl der Ankerstäbe DW 15, DW 20 und DW 26,5 siehe die separaten Belastungstabellen.

Bezeichnung	Artikel-Nr.
Verankerungshilfe	
20 STB	**29-001-55**
26,5 STB	**29-001-60**
Sechskantmutter	
20 (SW 36)	**29-900-61**
26,5 (SW 46)	**29-900-58**
Gegenplatte	
120x120x20/25	**29-900-35**
120x120x20x38	**29-900-30**
Ankerstab	
DW 26,5/80	**29-900-75**
Verbindungsmutter	
26,5	**29-900-56**
Ankerriegel	
245/22	**29-406-30**
80/22	**29-406-35**
80/12	**29-406-38**

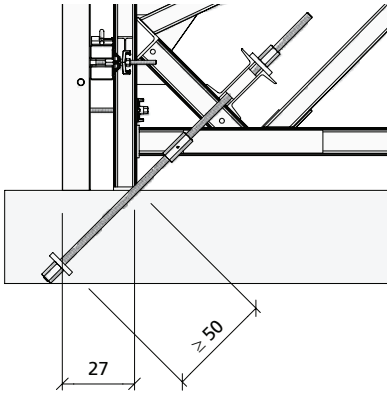


Abb. 12.3

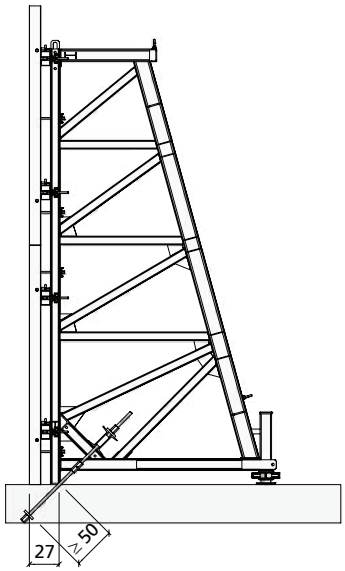


Abb. 12.4

stb-ava.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Verankerungshilfe

Die Verankerungshilfe dient zum leichteren Einbau der Ankerstäbe in die Bodenplatte. Die Verankerungshilfe wird im Winkel von 45° an der Bewehrung befestigt. Der Ankerstab kann in der Länge beliebig verschoben und somit an die Stärke der Betonplatte angepasst werden. Er wird mit der Kunststoffhülse (DW 15 ohne Gewinde, DW 20 und DW 26,5 mit Gewinde) in seiner Lage gehalten.

Die Kunststoffhülsen sind in der Lieferung enthalten und müssen nur noch auf der Baustelle in das entsprechende Loch der Verankerungshilfe gedrückt werden.

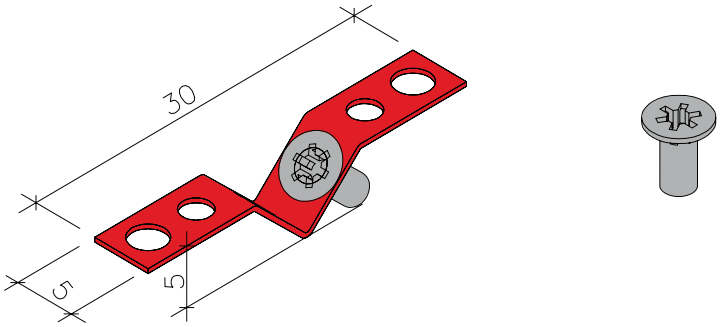


Abb. 13.1

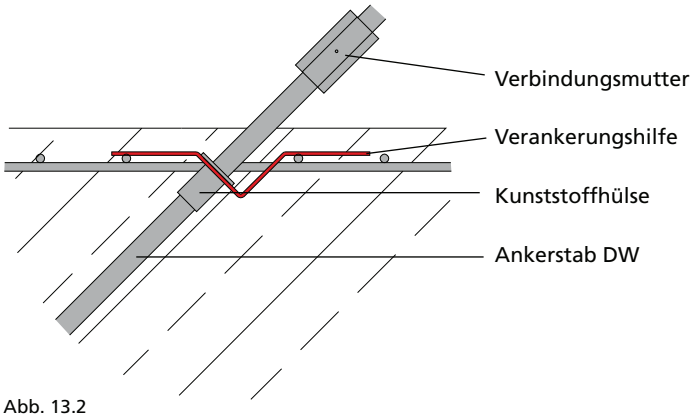


Abb. 13.2

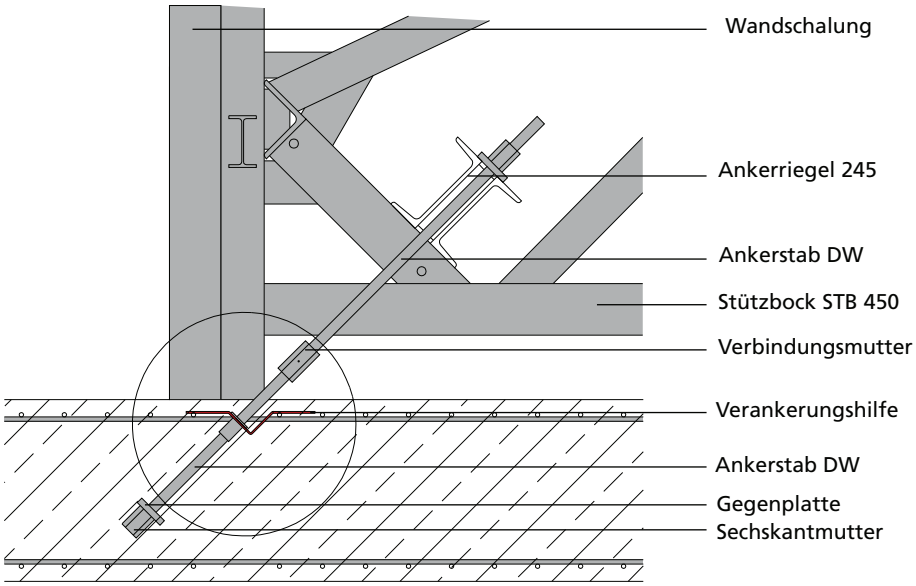


Abb. 13.3

Bezeichnung	Artikel-Nr.
Verankerungshilfe	
15 STB	**29-001-50**
20 STB	**29-001-55**
26,5 STB	**29-001-60**

stb-ava.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Verankerung (Schritt für Schritt)

Verankerungsschlaufe DW 15/DW 20

1. Die Verankerungsschlaufe mit der Verankerungshilfe 15 STB oder 20 STB installieren, diese kann an der oberen Bewehrung befestigt werden (Abb. 14.1 und 14.2). Die Betonüberdeckung beachten!
2. Die Verbindungsmutter zunächst auf den Ankerstab DW 15 oder DW 20 schrauben (Abb. 14.3), dann beide auf die Verankerungsschlaufe schrauben (Abb. 14.4).

Ankerstab DW 20 und DW 26,5

1. Die Gegenplatte 120 und die Sechskantmutter am Ankerstab befestigen.
2. Den Ankerstab mit der Verankerungshilfe 20 STB bzw. 26,5 STB verankern, die Verankerungsschlaufe kann an der oberen Bewehrung befestigt werden. Der Ankerstab muss vollständig in die Sechskantmutter geschraubt sein (Abb. 14.5 und 14.6). Die Betonüberdeckung beachten!
3. Die Verbindungsmutter auf den Ankerstab schrauben (Abb. 14.7), dann beide auf den ersten Ankerstab schrauben (Abb. 14.8).

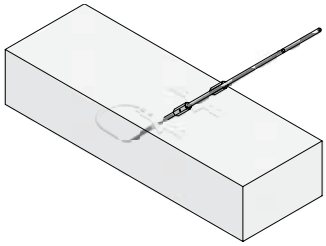


Abb. 14.1

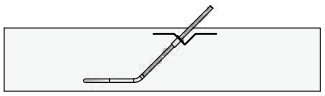


Abb. 14.2

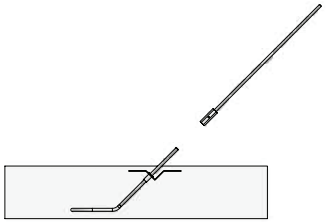


Abb. 14.3

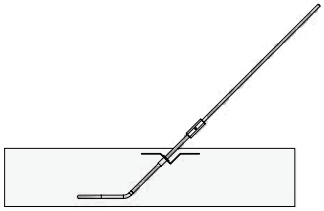


Abb. 14.4

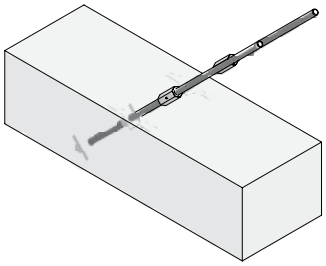


Abb. 14.5

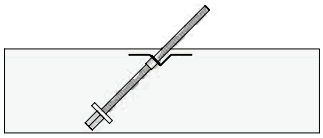


Abb. 14.6

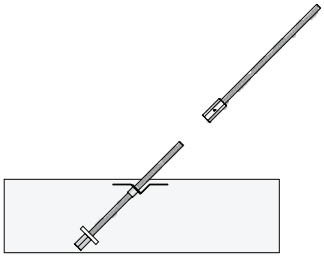


Abb. 14.7

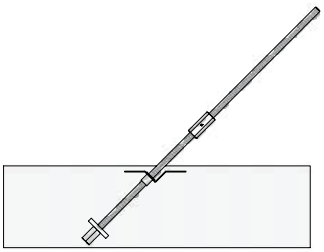


Abb. 14.8

stb-ava.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Stirnabstellungen

Der Abschalbügel SB 110 ist für Wandstärken bis 110 cm benutzbar. Er hat ein Schiebeteil, das an der Stirnabstellung bis zur bestehenden Wand o.ä. ausgezogen wird (Abb. 15.2). Zur Montage wird der Abschalbügel horizontal zwischen die Stützböcke eingeschoben. Die Befestigung erfolgt mit dem Ankerstab DW 15/45 und der Flanschmutter 100 oder Gelenkflanschmutter 15/120 an den Muttern der Funktionsstreben der Elemente (StarTec, Mammut oder Mammut 350). Der Stützbock befindet sich dann zwischen dem Element und Abschalbügel. Beim Montieren des Abschalbügels bitte folgende Besonderheiten beachten:

- Mammut: Wird der Abschalbügel für ein horizontales Element benutzt, muss das Element zur Montage des Abschalbügels so gedreht werden, dass seine Unterseite dahin zeigt, wo das Schiebeteil des Abschalbügels für die Stirnabschalung angebracht wird (Abb. 15.1 und 15.2).
- Mammut und StarTec: Hier muss zur Befestigung der Halter für den Abschalbügel SB 110 verwendet werden (Abb. 15.1 bis 15.4).

Bezeichnung	Artikel-Nr.
Abschalbügel SB 110 ..	**29-406-40**
Halter für Abschalbügel SB 110	**29-406-60**
Flanschmutter 100.....	**29-900-20**
Gelenkflanschmutter 15/120.....	**29-900-10**
Ankerstab DW 15/45 ..	**29-900-76**

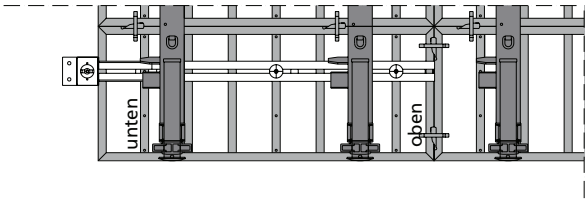


Abb. 15.1 Mammut-Element im liegenden Einsatz;
die Element-Unterseite muss zum Schiebeteil zeigen

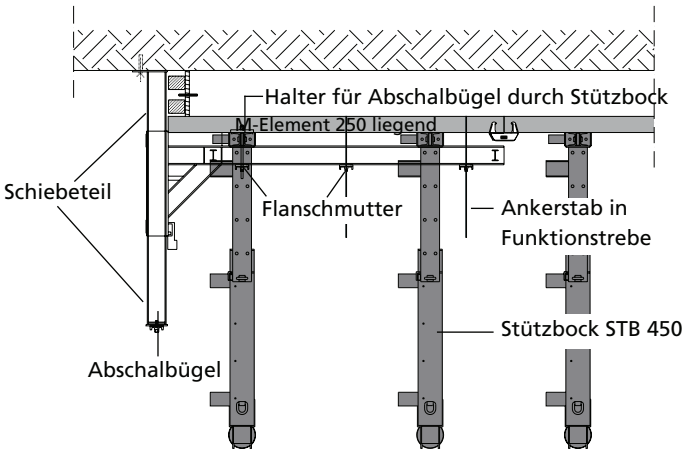


Abb. 15.2 Mammut-Element im liegenden Einsatz

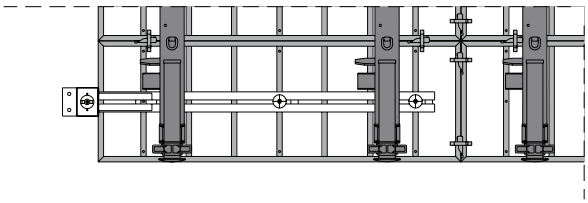


Abb. 15.3 StarTec-Element im liegenden Einsatz

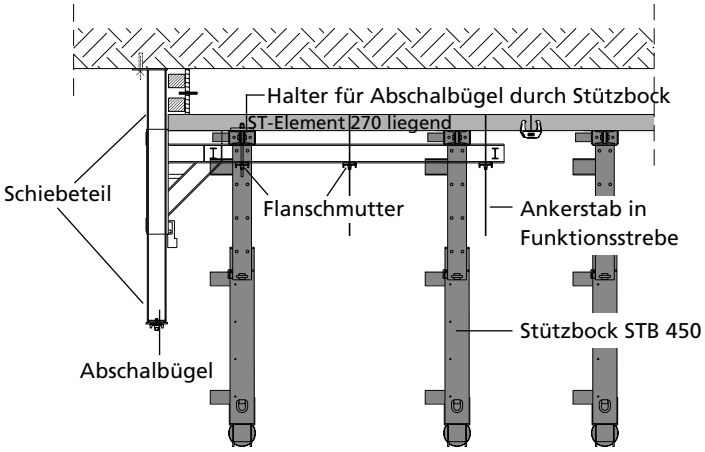


Abb. 15.4 StarTec-Element im liegenden Einsatz

stb-ava.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Stirnabstellungen

Die Abbildungen 16.1 bis 16.4 zeigen Wandschalungen und Stützböcke in verschiedenen Höhen mit der nötigen Anzahl Abschalbügel. Ergänzend zu den Abbildungen sei angemerkt, dass 6 Abschalbügel für eine STB 450 mit 3 Aufsätzen und 7 Abschalbügel für eine STB 450 mit 4 Aufsätzen nötig sind.

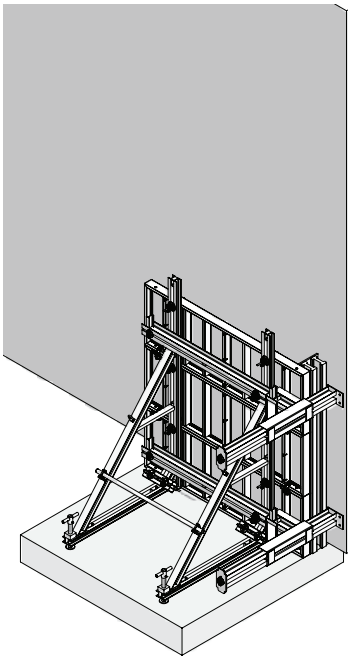


Abb. 16.1
2 Abschalbügel für einen STB 300

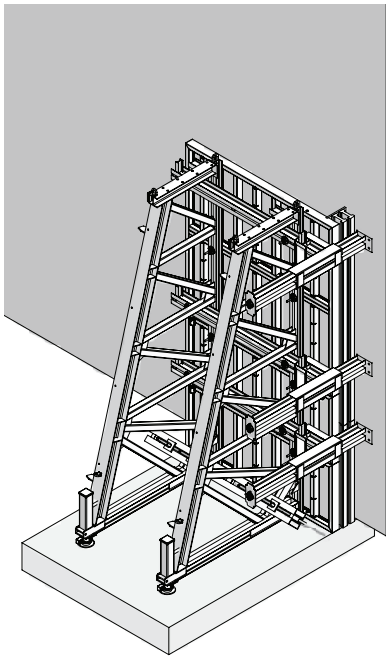


Abb. 16.2
3 Abschalbügel für einen STB 450

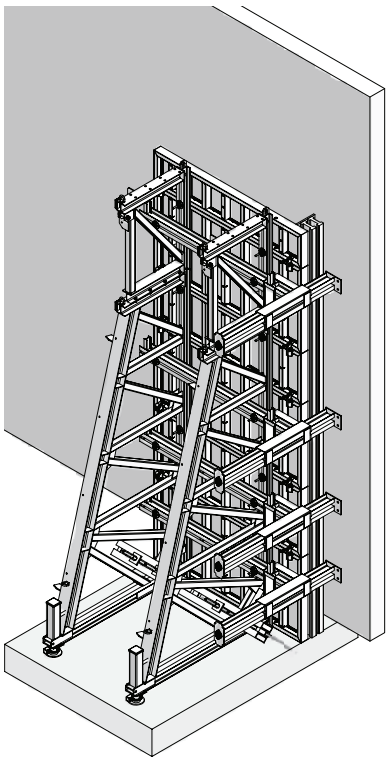


Abb. 16.3
4 Abschalbügel für einen STB 450 mit 1 Aufsatz

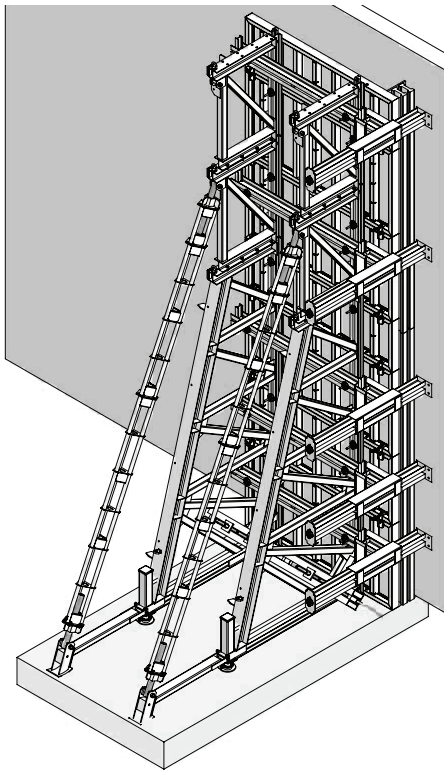


Abb. 16.4
5 Abschalbügel für einen STB 450 mit 2 Aufsätzen

stb-ava.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Inneneck mit Eckgurt STB und STB 300

Mit dem Eckgurt STB sind einhäuptige Wände mit Ecklösung möglich. Der Eckgurt muss mit Flanschschrauben 18 an den Funktionsstreben der Wandschalung befestigt werden. Pro Ecke sind 2 Stützböcke erforderlich. Für Ankerdetails siehe Abb. 17.1 und 17.2. Zur Stützbockverankerung siehe die Seiten STB-10 bis STB-14.

StarTec-Schalung
Die Elemente müssen stehend eingesetzt werden (Abb. 17.3). Um den Stoß zwischen dem "Eck"- und dem Nachbarelement auszusteifen, müssen horizontal Richtschiebenen angebracht und die Anker für den Stützbock um 10 cm zurückgesetzt werden. Beim Einsatz der StarTec mit dem STB 300 ist eine Schalhöhe bis 3,30 m möglich.

Mammut-Schalung
Hier sollte man ein stehendes "Eck"-Element zusammen mit den üblichen großflächen Schaleinheiten benutzen. Horizontale Richtschienen sind nicht nötig. Beim Einsatz der Mammut mit dem STB 300 ist eine Schalhöhe bis 3,30 m möglich.

Achtung
Die angegebenen Einbaumaße sind einzuhalten.

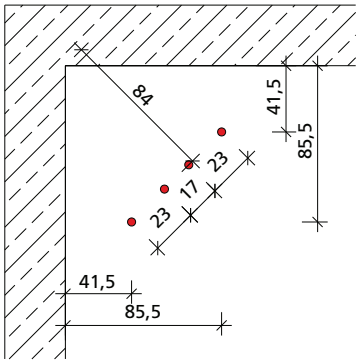


Abb. 17.1

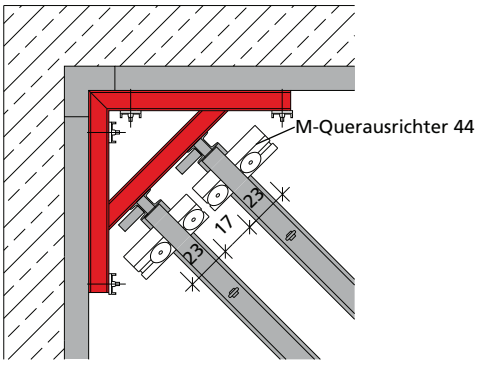


Abb. 17.2

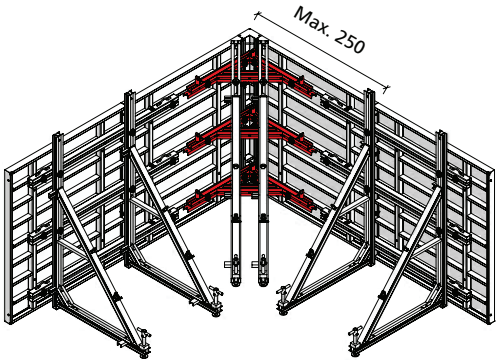


Abb. 17.3

Bezeichnung	Artikel-Nr.
Eckgurt STB	**29-406-70**
Flanschschraube 18.....	**29-401-10**
M-Querausrichter 44...	**29-401-02**
Ankerriegel 80/12	**29-406-38**

stb-ava.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Inneneck mit Eckgurt STB und STB 450

Mit dem Eckgurt STB sind einhäuptige Wände mit Ecklösung möglich. Der Eckgurt muss mit Flanschschrauben 18 an den Funktionsstreben der Wandschalung befestigt werden. Pro Ecke sind 2 Stützböcke erforderlich. Für Ankerdetails siehe Abb. 18.1 und 18.2. Zur Stützbockverankerung siehe die Seiten STB-10 bis STB-14.

StarTec-Schalung
Die Elemente müssen stehend eingesetzt werden. Um den Stoß zwischen dem "Eck"- und dem Nachbarelement auszusteifen, müssen horizontal Richtschiebenen angebracht und die Anker für den Stützbock um 10 cm zurückgesetzt werden.

Mammut-Schalung
Hier sollte man ein stehendes "Eck"-Element zusammen mit den üblichen großflächen Schaleinheiten benutzen. Horizontale Richtschienen sind nicht nötig.

Achtung
Die angegebenen Einbaumaße sind einzuhalten. Für die Montage müssen die Innenecke und das "Eck"-Element absolut bündig sein.

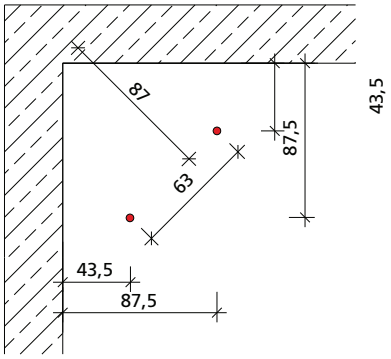


Abb. 18.1

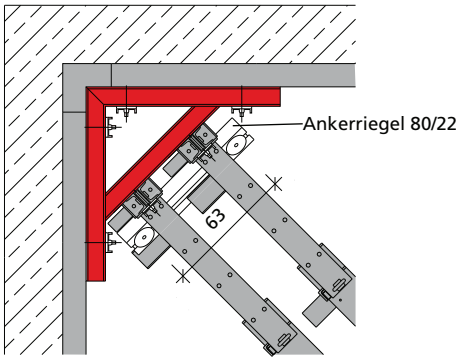


Abb. 18.2

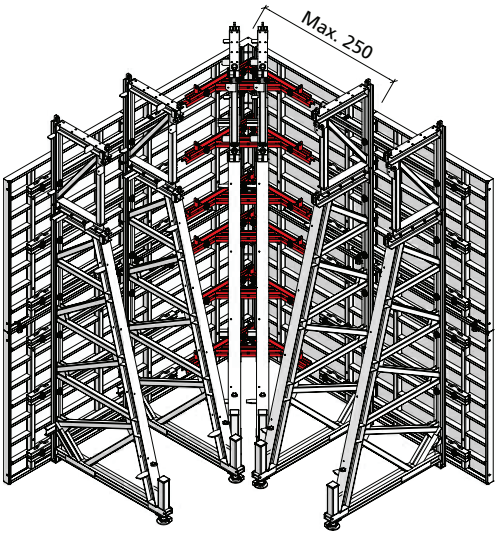


Abb. 18.3

Bezeichnung	Artikel-Nr.
Eckgurt STB	**29-406-70**
Flanschschraube 18	**29-401-10**
Ankerriegel 80/22	**29-406-35**

stb-ava.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Umsetzen mit Kran

Zum Umsetzen mit dem Kran muss jedes Element am Stützbock STB 300 oder STB 450 befestigt sein.

STB 300-Einheiten
Die Stützbockeinheiten STB 300 mit einer Breite bis 3,50 m werden mit dem Kranhaken an der Schalung angeschlagen (Abb. 19.1 und 19.2). Dabei stets 2 Kranhaken einsetzen und ihre zulässige Tragkraft beachten!

STB 450-Einheiten
Der STB 450 und der Aufsatz 150 haben Kranösen. Beim Einfliegen von STB 450-Einheiten mit Aufsatz wird das 4-Strang-Krangehänge in den Kranösen am obersten Aufsatz angeschlagen (Abb. 19.3 und 19.4). Jede Kranöse hat eine Tragkraft von 3,2 Tonnen (sowohl die Kranösen des STB 450 als auch die des Aufsatzes 150).

Achtung
- Die Stützbockeinheiten nicht mit dem Kran vom Beton losreißen!
- Beim Absetzen der Stützbockeinheiten ist in allen Phasen auf ausreichende Standsicherheit zu achten, eventuell zusätzlichen Ballast wählen.

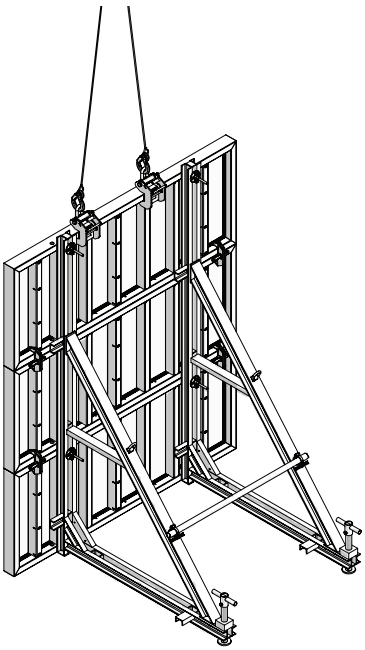


Abb. 19.1 Mammut und STB 300

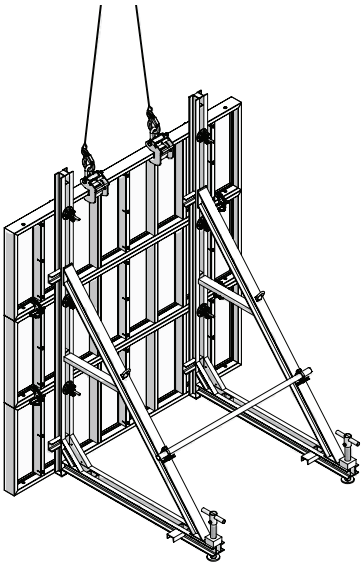


Abb. 19.2 StarTec und STB 300

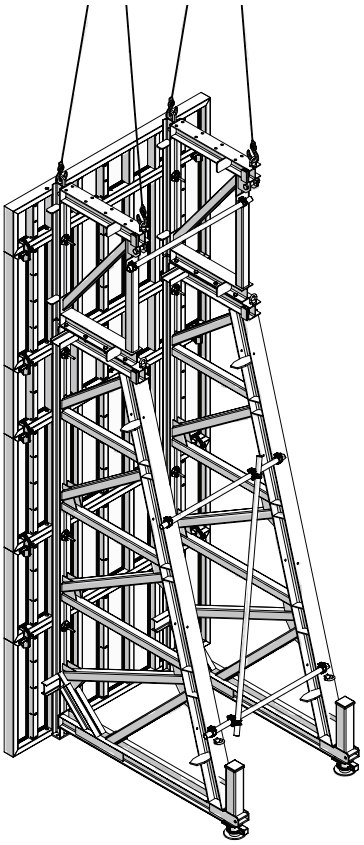


Abb. 19.3 Mammut und STB 450

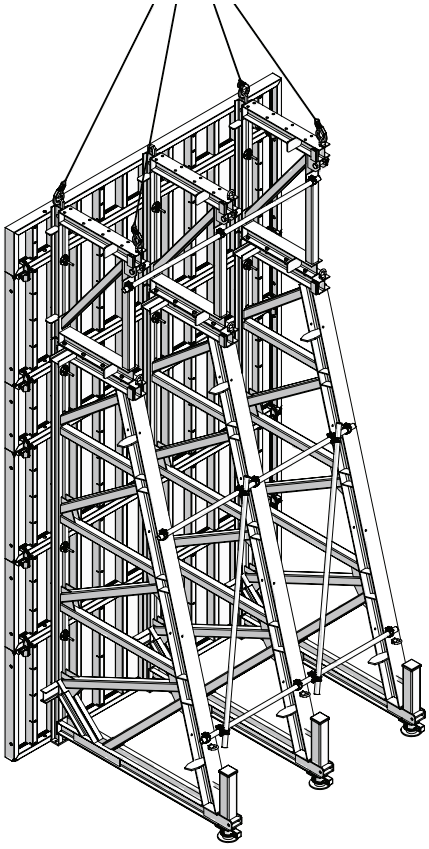


Abb. 19.4 Mammut 350 und STB 450

stb-ava.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Umsetzen mit Fahrwerk

Mit dem Fahrriegel STB können Stützbockeinheiten rasch umgesetzt werden, wenn kein Kraneinsatz möglich ist, z.B. im Tunnel. Der Fahrriegel kann am STB 450 und STB 300 montiert werden.

Achtung
Die Stützböcke dürfen beim Betonieren nicht auf den Spindeln des Fahrriegels stehen. Beim STB 300 ist der Fahrriegel an der Schalungsseite zu demontieren, sonst ist keine Ankerung möglich. Siehe auch die Betriebsanleitung für den Fahrriegel.

Fahrriegelmontage
Der Fahrriegel wird an den Stützböcken befestigt (die Gegenplatten und Muttern sind bereits am Fahrriegel montiert). Zum Verfahren der Einheit ist als Kippschutz ein Gegengewicht nötig, dessen Gewicht von der Schalungshöhe und dem verwendeten Stützbock abhängt. Für das Umsetzen sind pro Einheit 2 Fahrriegel-Träger, 4 Radanschlüsse und 4 Spindeln 48/70 nötig. Je nach Last werden 4 Lenkrollen von 2 oder 6 oder 10 t benötigt. Zum Anbringen der Räder am Fahrriegel muss die Einheit mit der Spindel hochgehoben werden.

Bezeichnung	Artikel-Nr.
Fahrriegel	
Träger	**29-403-70**
Radanschluss	**29-403-75**
Spindel 48/70	**29-403-80**
Lenkrolle	
2 t	**29-306-50**
6 t	**29-306-75**
10 t	**29-306-90**

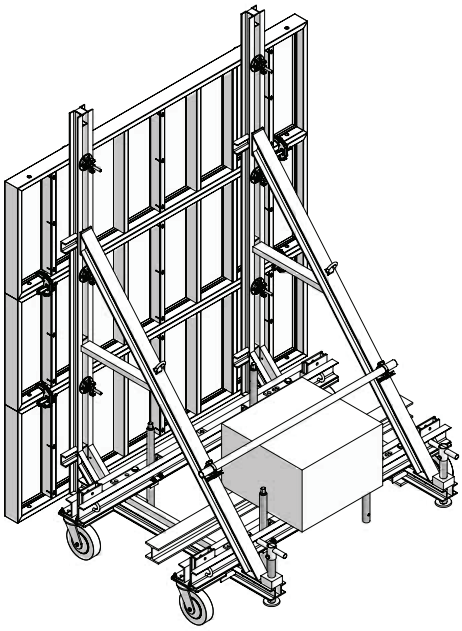


Abb. 20.1

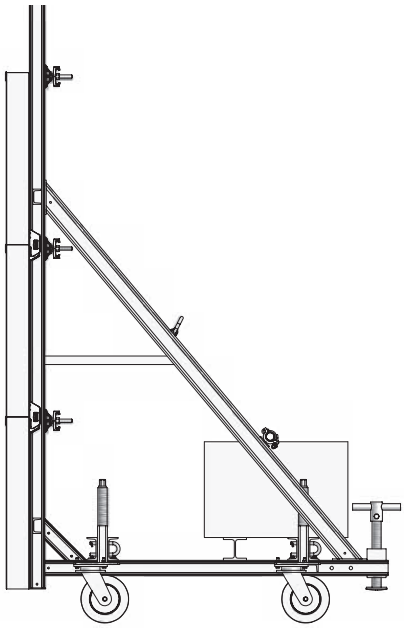


Abb. 20.2

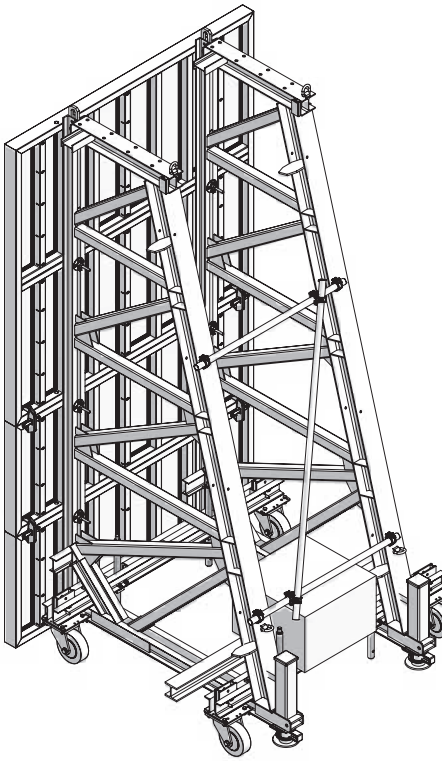


Abb. 20.3

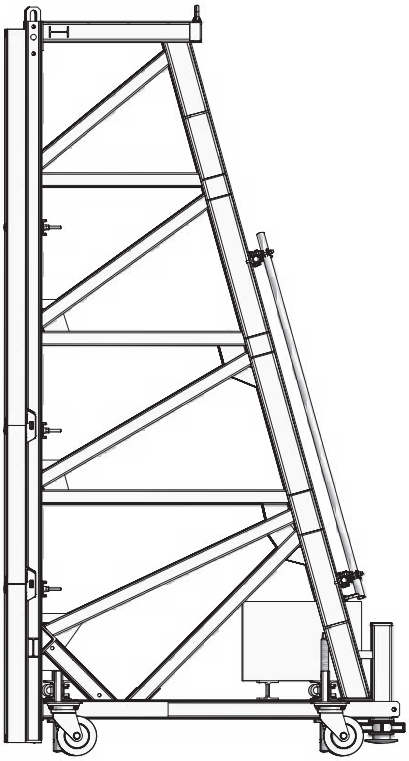


Abb. 20.4

stb-ava.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Stützkonsole SK 150

Die Stützkonsole SK 150 (Abb. 21.1 und 21.2) wird zum Abschalen von Bodenplattenrändern und Arbeitsfugen bei Bodenplatten eingesetzt, siehe auch Seite STB-22.

Verstellbereich
SRL 120 = 51°–106°
SRL 170 = 80°–110°

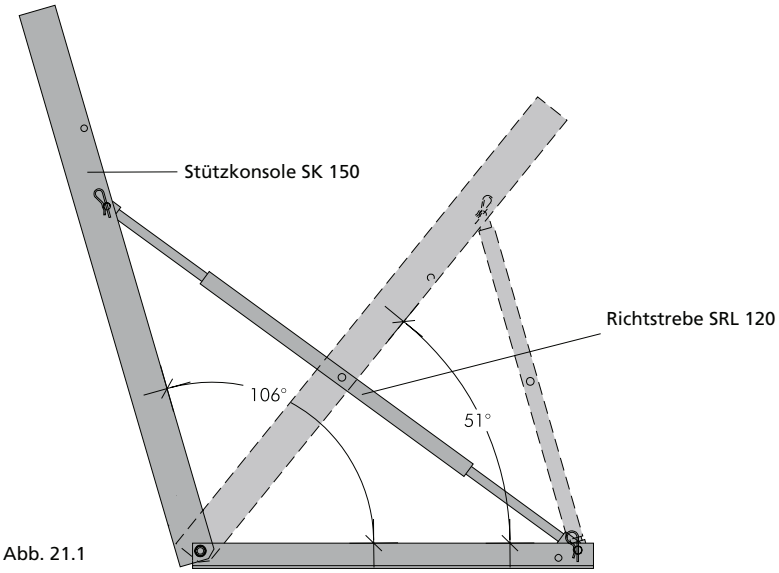


Abb. 21.1

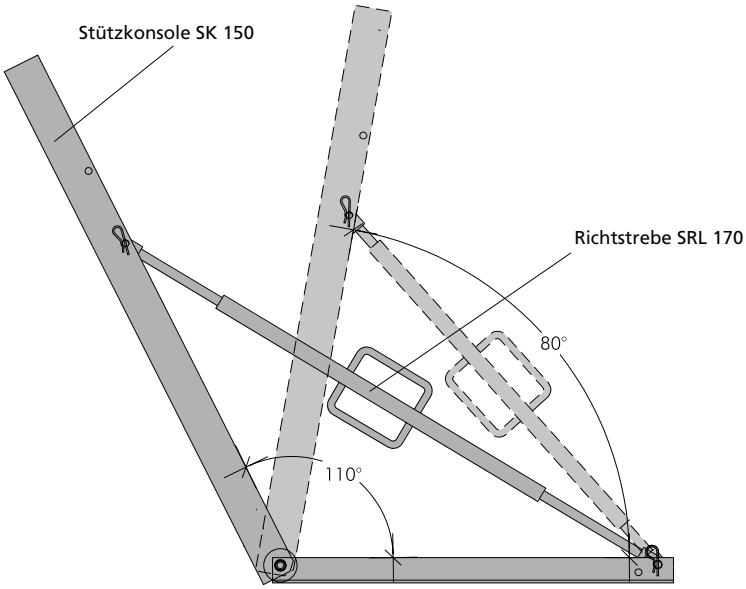


Abb. 21.2

Bezeichnung	Artikel-Nr.
Stützkonsole SK 150 ...	**29-403-50**
Richtstrebe SRL 120	**29-108-80**
Richtstrebe SRL 170	**29-108-90**

stb-ava.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Stützkonsole SK 150

Typische Anwendung: Bodenplatte mit Fugenband
In Verbindung mit der Stützkonsole SK 150 erlaubt das Niveau-Lager SK ein exaktes Nivellieren und Positionieren der Randabschalung von Bodenplatte, auch ins Gefälle. Die Stützkonsole lässt sich problemlos an den DW-Gewinden der Schalelemente befestigen.

Die erforderlichen Richtstreben SRL 120 oder SRL 170 und das Niveau-Lager müssen separat bestellt werden.

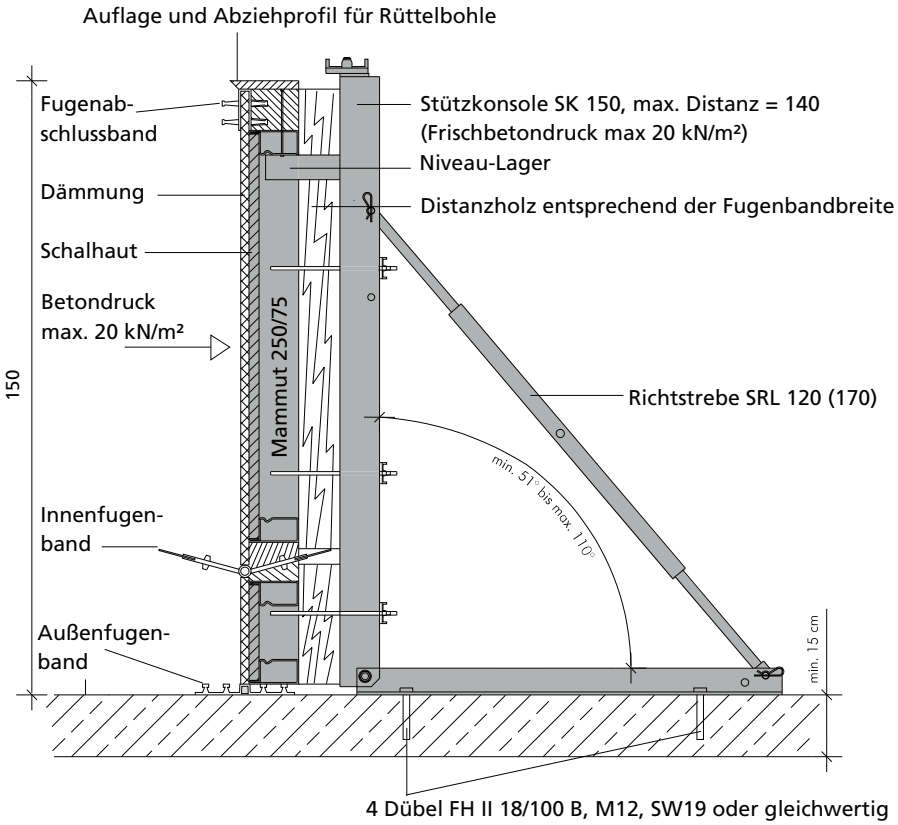


Abb. 22.1

Bezeichnung	Artikel-Nr.
Niveau-Lager SK.....	**29-403-55**
Flanschschraube 18.....	**29-401-10**
Flanschschraube 28.....	**29-401-12**

stb-ava.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Transport: Material stapeln

Stützkonsole SK 150
Für den Transport werden die MEVA Stapelgestelle benutzt. Ein Stapelgestell kann 25 zusammengeklappte Stützkonsolen ohne Richtstreben aufnehmen (Abb. 23.1).

Stützbock STB 300
Es lassen sich 10 Stützböcke übereinander stapeln. Die Stützböcke sind mit einer eingeschweißten Stapelhilfe ausgestattet (Abb. 23.2 und 23.3).

Stützbock STB 450
Es lassen sich 4 Stützböcke übereinander stapeln. Die Stützböcke sind mit einer eingeschweißten Stapelhilfe ausgestattet (Abb. 23.4 und 23.5).

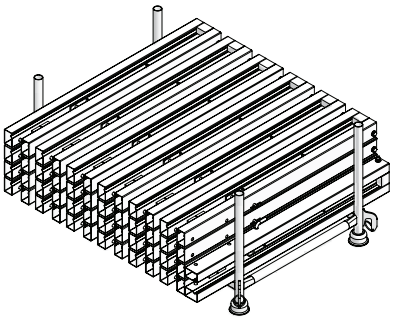


Abb. 23.1

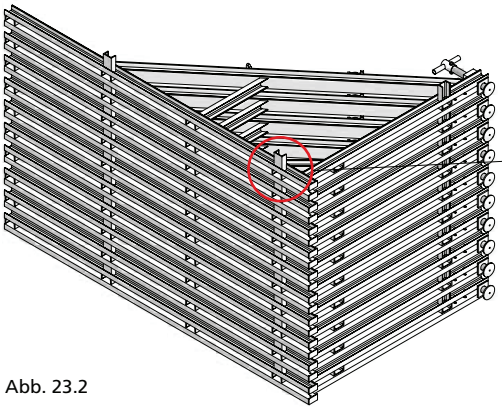


Abb. 23.2

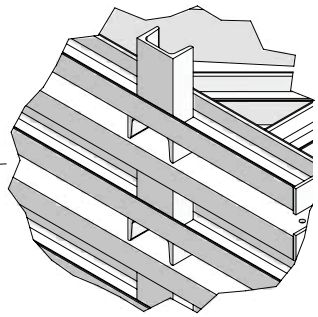


Abb. 23.3 Stapelhilfe

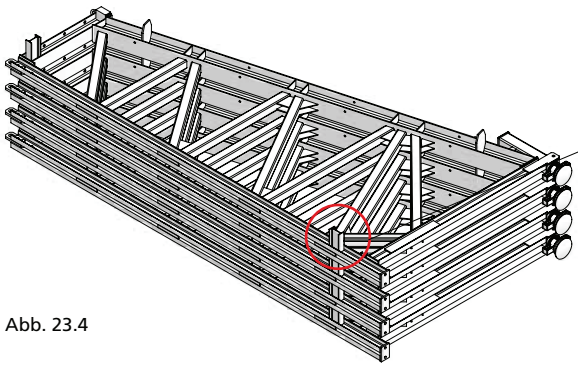


Abb. 23.4

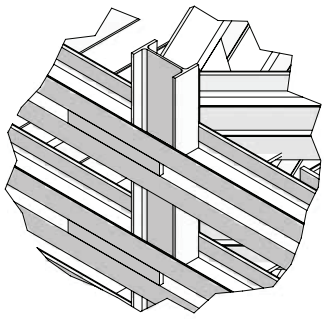


Abb. 23.5 Stapelhilfe

Bezeichnung	Artikel-Nr.
Stapelgestell	**27-000-20**

stb-ava.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Transport: LKW-Beladung

Es ist sicherzustellen, dass das Transportmaterial angemessen und sicher befestigt ist.

Stützbock STB 300
6 x 10 = 60 Stück
(Abb. 24.1 und 24.2)

Stützbock STB 450
3 x 4 = 12 Stück
(Abb. 24.3 und 24.4)

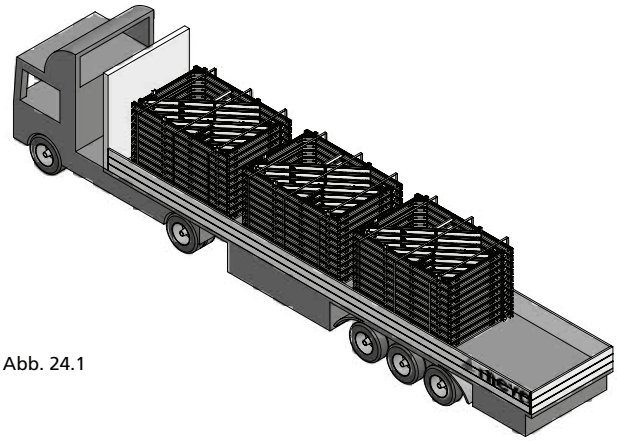


Abb. 24.1

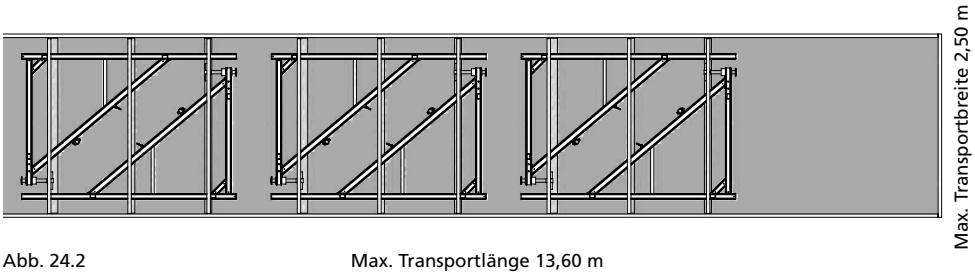


Abb. 24.2 Max. Transportlänge 13,60 m

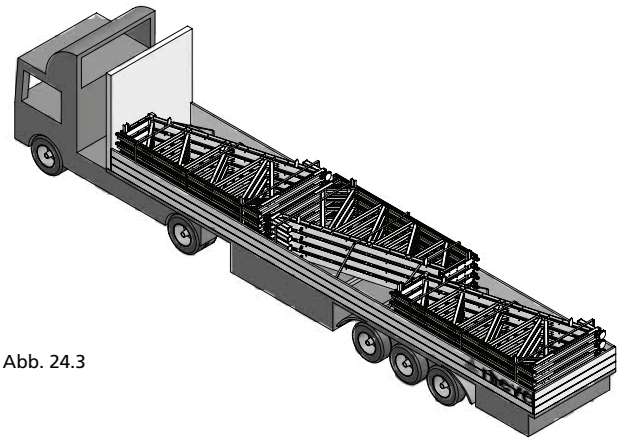


Abb. 24.3

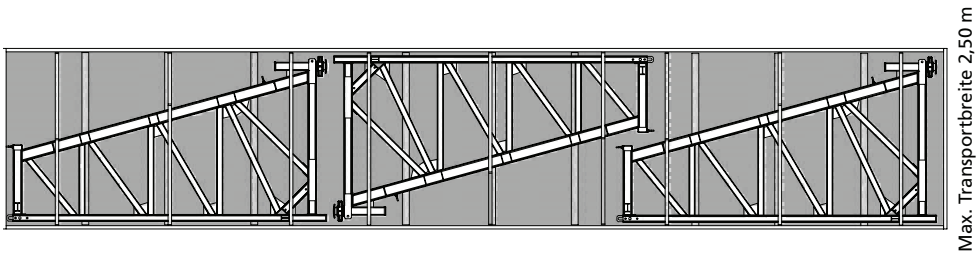


Abb. 24.4 Max. Transportlänge 13,60 m

stb-ava.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Dienstleistungen

Reinigung
Die Teile des Stützbocks STB werden nach der Rücklieferung professionell gereinigt.

Reinigung und Regenerierung von Wandschalungen
Die Schalungen werden mit industriellen Anlagen gereinigt. Bei der Regenerierung werden die Rahmen überprüft und bei Bedarf gestrahlt, tauchlackiert und mit einer neuen Schalhaut belegt. Solange die statische Lastaufnahme, die Maßhaltigkeit und die Funktionalität der Profile und Profilsicken gewährleistet sind, ist eine Reinigung und Regeneration kostengünstiger als ein Neukauf.

Miete
Der umfassende MEVA Mietpark bietet die Möglichkeit, z.B. einen Spitzenbedarf kurzfristig mit Mietmaterial zu decken. Für eine schnelle Disposition sorgen die europaweit agierenden MEVA Logistik-Center. Durch die Anmietung können die Kunden die MEVA Systeme direkt im Baustelleneinsatz kennenlernen.

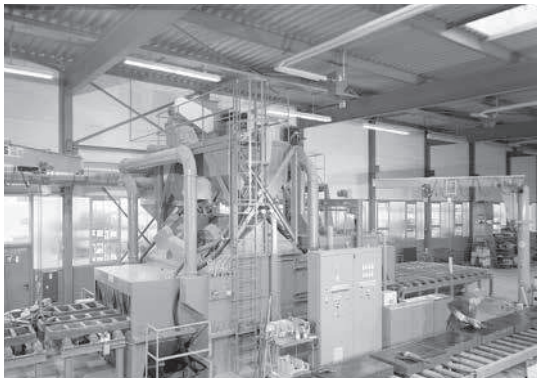
MietePlus
Gegen eine kleine Pauschale übernimmt die MEVA "Vollkasko-Versicherung" für Mietschalungen und Mietgeräte alle Folgekosten, die nach der Rückgabe entstehen können (außer Verluste und Totalschäden). Für den Kunden heißt das: Kalkulationssicherheit statt Nachberechnung, früheres Miet-Ende und damit weniger Mietkosten, weil die Zeit für Reinigung und Reparatur entfällt.

Schalungspläne
Unsere Spezialisten in der Anwendungstechnik arbeiten mit CAD-Systemen – weltweit. Die Kunden erhalten stets eine optimale Schalungslösung und praxisgerechte, übersichtliche Schalungs- und Taktpläne für ihre Bauvorhaben.

Sonderanwendungen
Hier unterstützt unsere Sonderkonstruktion die Kunden mit baustellenindividuellen Lösungen inklusive Sonderteilen als Ergänzung zu den MEVA Standardsystemen.

Statischer Nachweis
Die richtige Berechnung und Einleitung der Druckkräfte ist oft das Problem bei Schalungen. Auf Wunsch liefern wir gegen Berechnung den statischen Nachweis.

Schalungsseminare
Allen Interessierten bieten wir Schalungsseminare an. Die Teilnehmer lernen, wie man die MEVA Systeme effizient und sicher nutzt, profitieren vom Know-How unserer Schalungstechniker und bleiben technisch auf dem Laufenden.



stb-ava.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Notizen

stb-ava.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Produktverzeichnis

In diesem Produktverzeichnis mit Anwendungsmaßen finden Sie alle Teile, die bei den gebräuchlichen Einsätzen notwendig sind. Teile, die bei erweiterten Einsätzen zusätzlich benötigt werden, entnehmen Sie bitte unserer jeweiligen Preisliste.
Maßangaben in cm.

Inhalt

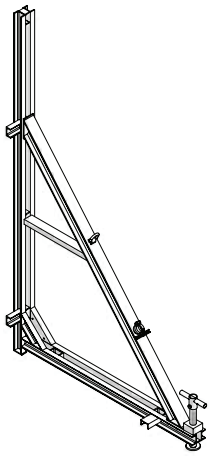
Abschalbügel SB 110 32
Ankerriegel 31
Ankerstab DW 39
Anschraubkupplung 48/M14 42
Aufsatz 150 30
Eckgurt STB 33
Fahrkonsole STB 33
Fahrriegel-Radanschluss 34
Fahrriegel-Spindel 48/70 35
Fahrriegel-Träger 34
Flanschmutter 100 40
Flanschschraube 29
Gegenplatte 41
Gelenkflanschmutter 39
Gelenkkupplung für Richtstreben 37
Gerüstkupplung drehbar 48/48 42
Gerüstkupplung starr 48/48 42
Gerüstrohr 41
Grundleitern 44
Halter für Abschalbügel SB 110 32
Halteschraube 35/DW15 31
Leiterhalter 33/45 45
Leiterverbinder 44
Lenkrolle 35
M-Querausrichter 44 29
M-Richtschienen 38
Niveau-Lager SK 36
Querträger 300 29
Radadapter STB 34
Richtstrebe SRL 37
Richtstützen R 37
Rohrverbinder 43
Rückenschutzkörbe 43
Sechskantmutter 40
STB-Ausleger 31
Stoßkupplung 48/48 SW 22 43
Stützbock STB 28
Stützbock STB 450 30
Stützbockverlängerung 300/200 28
Stützkonsole SK 150 36
Stützkonsole STB 33
Triplex SB 38
Verankerungshilfe 40
Verankerungsschlaufe 39
Verbindungsmutter 41
Verlängerungsleitern 45

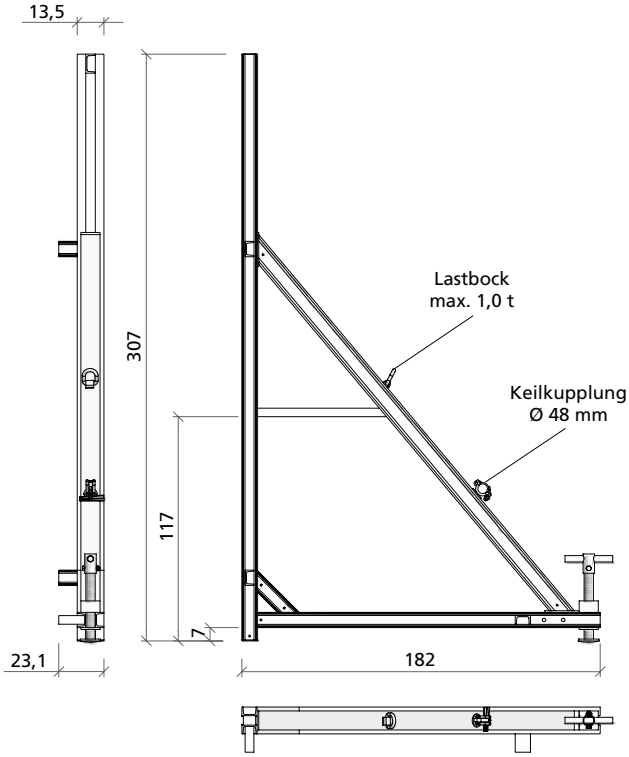
stb-pdv.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Stützbock STB

robuste Stahlausführung, lackiert, Höhe 2,20 m bzw. 3,00 m, wird zur Abstützung einhäuptiger Wandschalung bis max. 3,30 m Betonierhöhe eingesetzt. Eine Spindel ermöglicht das exakte lotrechte Ausrichten der Schalung.

Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-402-67	Stützbock STB 220		154,0
29-402-62	Stützbock STB 300		169,0

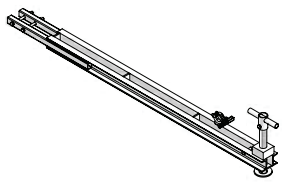


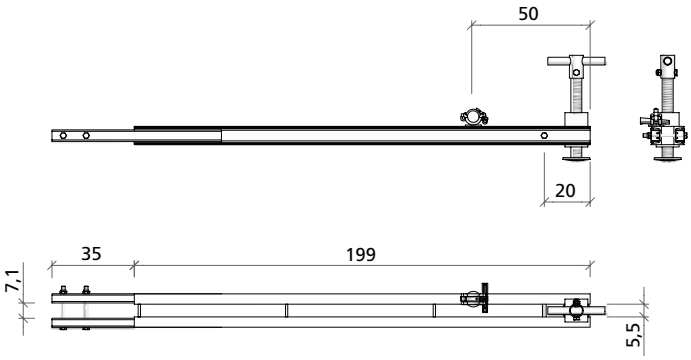


Stützbockverlängerung 300/200

Lackiert, erweitert den Einsatz des Stützbocks STB 300 für Sondereinsätze. Diese benötigen eine detaillierte Planung und einen gesonderten statischen Nachweis durch die MEVA Anwendungstechnik.

Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-402-64	Stützbockverlängerung 300/200		53,2



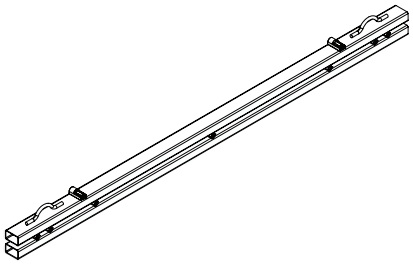


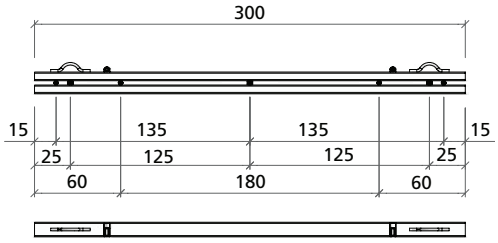
stb-pdv.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

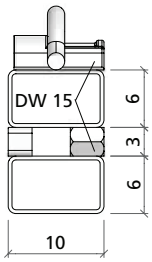
Querträger 300

Lackiert, zur Verbindung stehender Schalung und Stützböcke mit Flanschschrauben. Ermöglicht den Zusammenbau von Versetzeinheiten. Eingeschweißte Muttern gewährleisten Stützbockabstände, die auf die MEVA Wandschalungssysteme abgestimmt sind.

Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-403-05	Querträger 300		60,0



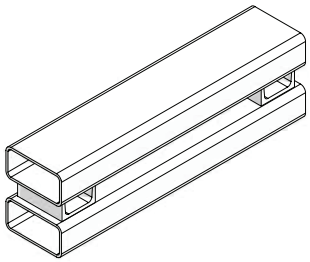


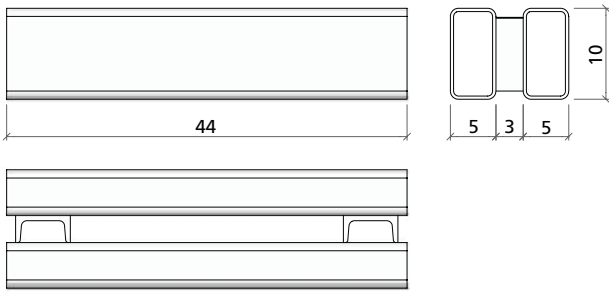


M-Querausrichter 44

Verzinkt, wird beim STB 300 als Ankerriegel eingesetzt. Überträgt die Kräfte vom Stützbock auf die Ankerschlaufen.

Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-401-02	M-Querausrichter 44, verz.		6,3

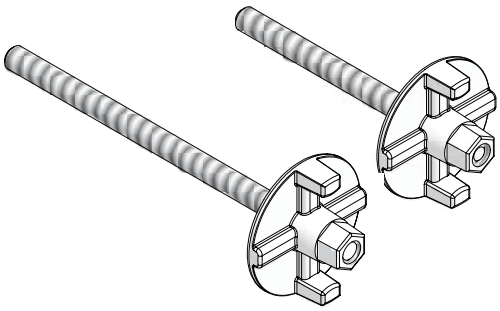


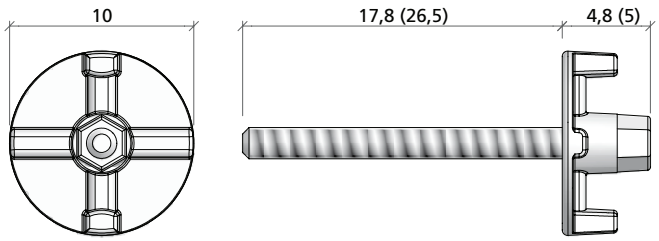


Flanschschraube

Verzinkt, mit DW-Gewinde Ø 15. Zum Befestigen von Schalungszubehör wie Richtschiene, Eckgurt, Querträger 300, Anschlussgelenk etc. an den Funktionsstreben der Elemente.

Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-401-10	Flanschschraube 18		1,1
29-401-12	Flanschschraube 28		1,2

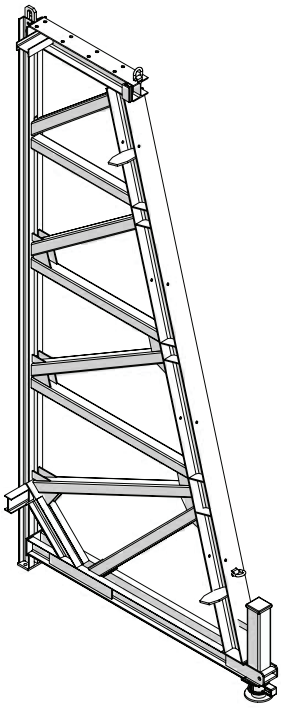




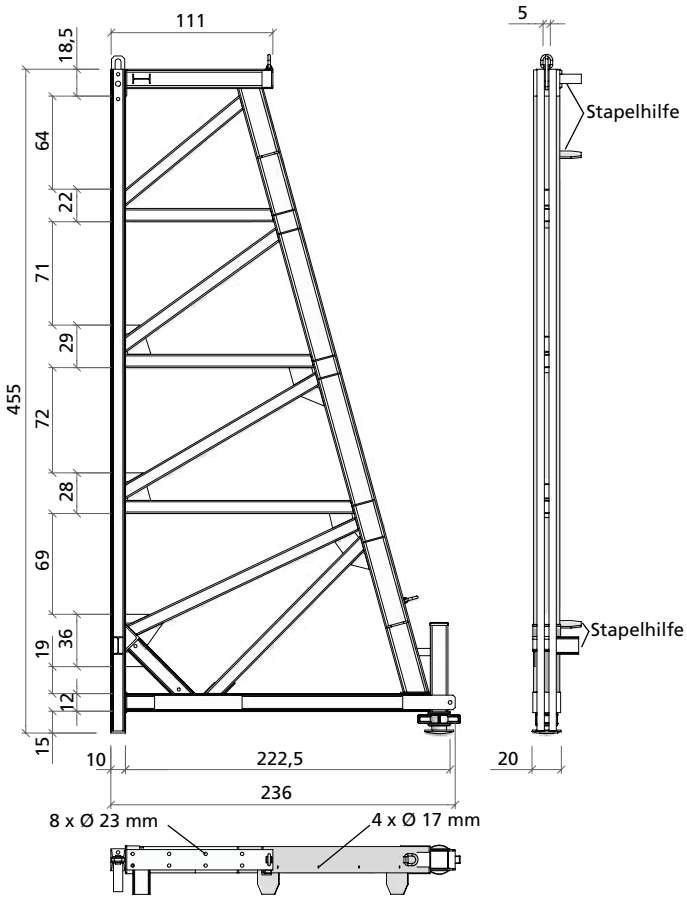
stb-pdv.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Stützbock STB 450

Robuste Stahlausführung, lackiert, Höhe 4,50 m. Wird zum Abstützen einhäuptiger Wandschalung bis max. 5,00 m Betonierhöhe eingesetzt. Eine Spindel ermöglicht das exakte lotrechte Ausrichten der Schalung.

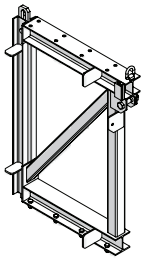


Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-406-00	Stützbock STB 450		822,0
29-406-02	Stützbock STB 450 für Fahreinheit		828,0

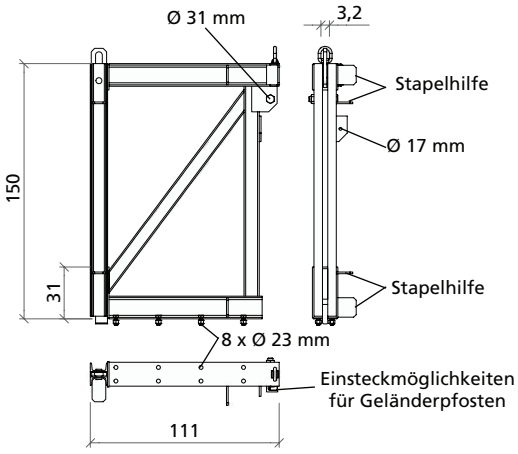


Aufsatz 150

Lackiert, Höhe 1,50 m. Zum Erhöhen des Stützbocks STB 450. Mehrfache Erhöhung um jeweils 1,50 m ist möglich. Ab 7,50 m Betonierhöhe werden auch Triplex SB-Stützen und Ausleger benötigt. Notwendige Verbindungsmittel sind im Lieferumfang enthalten. Bei mehr als zwei Aufsätzen sind 8 x M20 erforderlich.



Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-406-90	Aufsatzverbinder STB 450		13,2
29-406-10	STB-Aufsatz 150		119,0

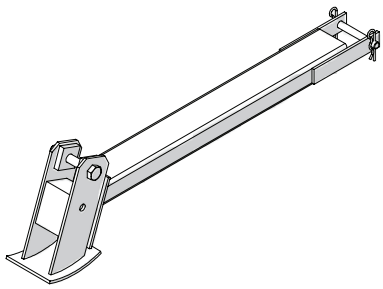


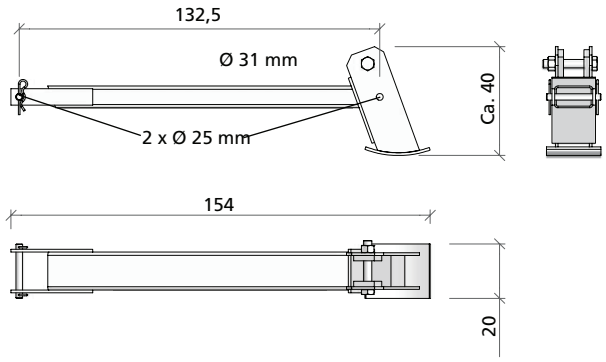
stb-pdv.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

STB-Ausleger

Lackiert; zur ein- oder mehrfachen Verlängerung des Stützbocks STB 450 nach hinten und zur Aufnahme der Triplex SB-Stütze

Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-406-20	STB-Ausleger		40,0

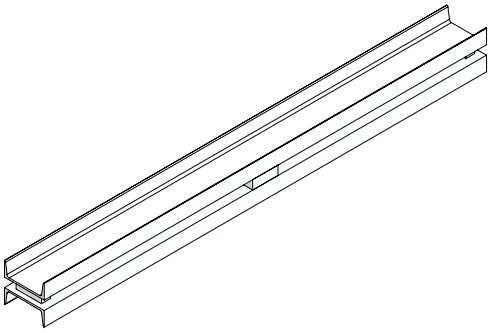


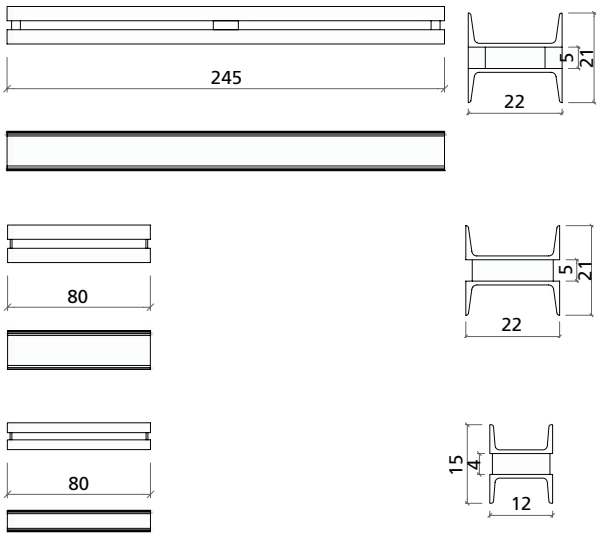


Ankerriegel

Lackiert; wird beim STB 450 eingesetzt, überträgt die Kräfte vom Stützbock auf die Ankerstäbe

Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-406-30	Ankerriegel 245/22		148,0
29-406-35	Ankerriegel 80/22		49,0
29-406-38	Ankerriegel 80/12		22,5

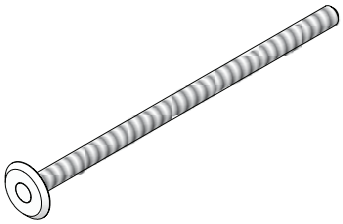


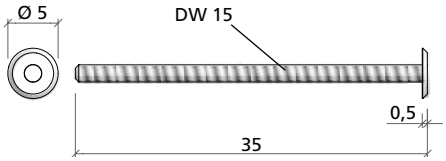


Halteschraube 35/DW15

Verzinkt; zum Verbinden des Stützbocks an liegender Schalung durch die Ankerstellen der Elemente. Hierzu ist die Flanschmutter 100 oder die Gelenkflanschmutter 15/120 erforderlich.

Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-401-20	Halteschraube 35/DW15		0,6



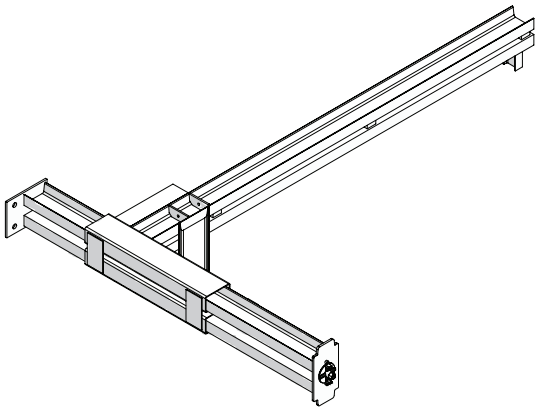


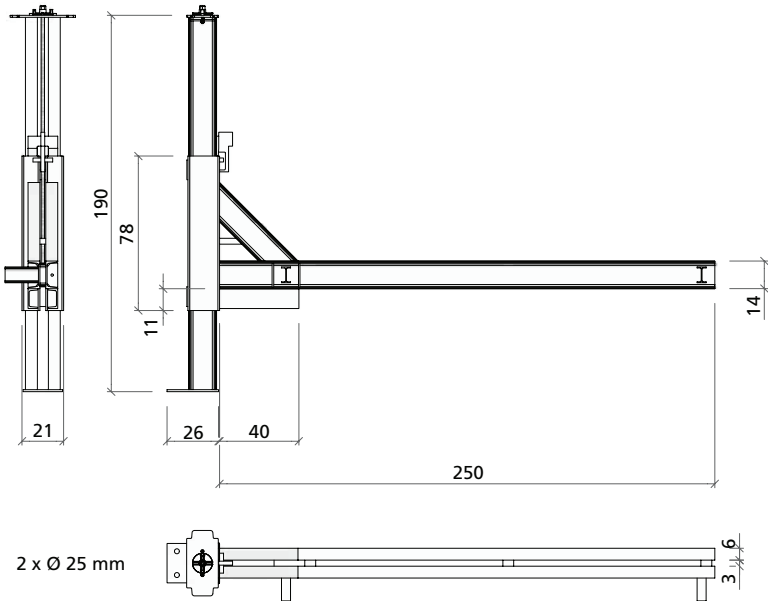
stb-pdv.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Abschalbügel SB 110

Lackiert, zur Stirnabschalung ab 4,00 m Betonierhöhe bei Wandstärken bis 1,10 m. Zur Befestigung am Stützbock werden Halter für Abschalbügel SB oder alternativ 45 cm lange Ankerstäbe DW15 benötigt.

Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-406-40	Abschalbügel SB 110		198,0

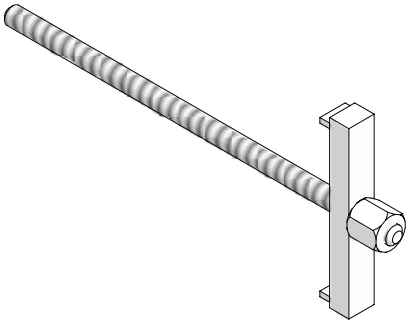


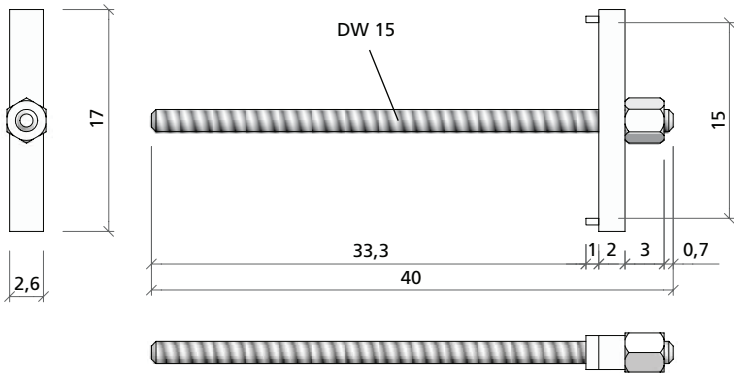


Halter für Abschalbügel SB 110

Lackiert, zur Befestigung des Abschalbügels am Stützbock. Zusätzlich ist eine Flanschmutter 100 oder eine Gelenkflanschmutter 15/120 erforderlich.

Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-406-60	Halter für Abschalbügel SB 110		1,4



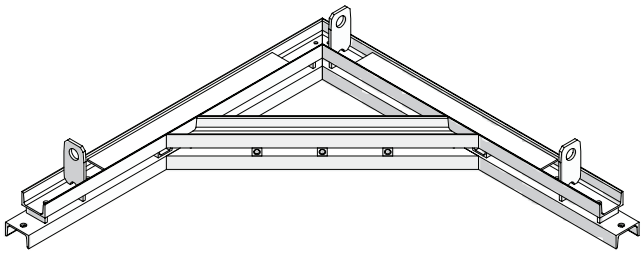


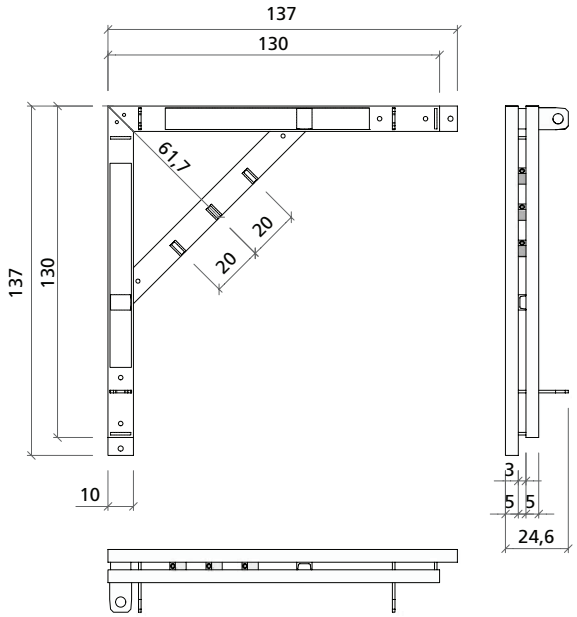
stb-pdv.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Eckgurt STB

Lackiert, für den Innenbereich bei einhäuptiger Wandschalung. Abmessungen 137 x 137 cm; eingeschweißte Funktionsmuttern zur Befestigung von zwei oder drei STB 300 oder STB 450. Zusätzlich sind Flanschschrauben zur Montage von Eckgurt an Schalung und von Stützbock an Eckgurt erforderlich.

Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-406-70	Eckgurt STB		92,0

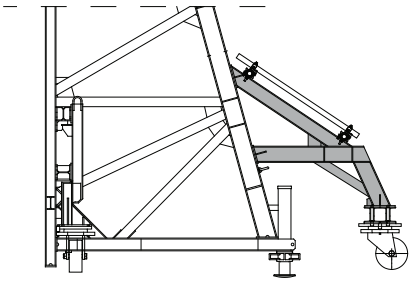




Fahrkonsole STB

Lackiert, für Lenkrollen verschiedener Tragfähigkeiten. Erforderlich für fahrbare Schalungseinheiten mit Stützbock STB 450.

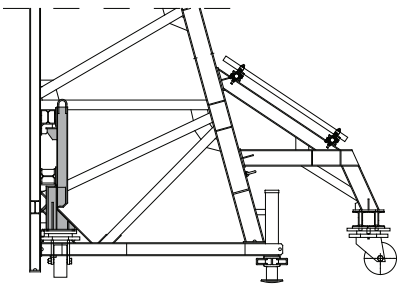
Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-406-75	Fahrkonsole STB 450		95,0



Stützkonsole STB

Lackiert, für Lenkrollen verschiedener Tragfähigkeiten. Erforderlich für fahrbare Schalungseinheiten mit Stützbock STB 450.

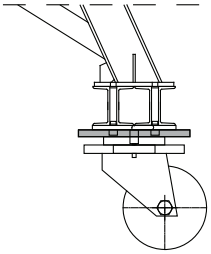
Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-406-80	Stützkonsole STB 450		59,5



stb-pdv.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Radadapter STB

Lackiert, für Lenkrollen verschiedener Tragfähigkeiten. Erforderlich für fahrbare Schalungseinheiten mit Stützbock STB 450 für Höhen über 6 Meter.

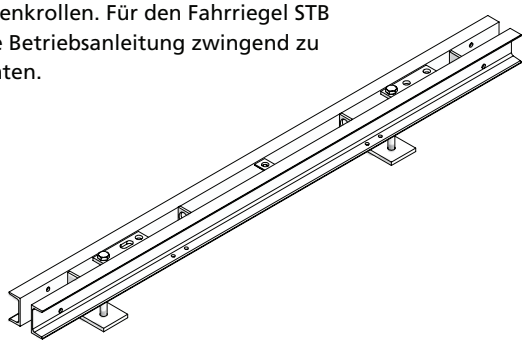


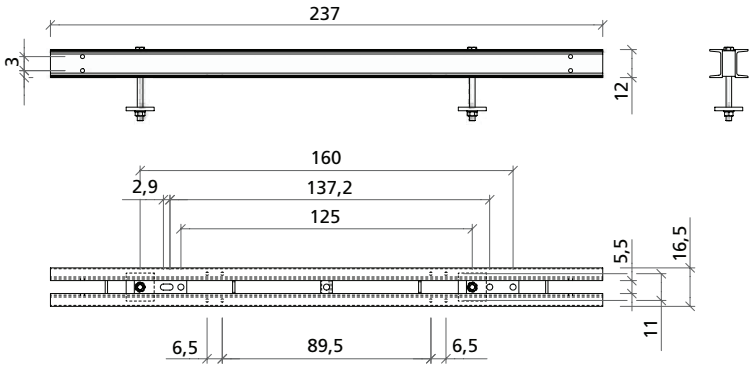
Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-406-85	Radadapter STB 450		19,0

Fahrriegel-Träger

Lackiert, für ein rasches Umsetzen von Stützbockeinheiten, wenn kein Umsetzen mit dem Kran möglich ist. Befestigung an der Stützbockeinheit. Zusätzlich erforderlich sind Fahrriegel-Radanschlüsse, Fahrriegel-Spindeln und Lenkrollen. Für den Fahrriegel STB ist die Betriebsanleitung zwingend zu beachten.

Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-403-70	Fahrriegel-Träger		76,0

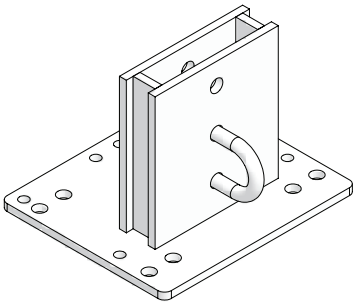


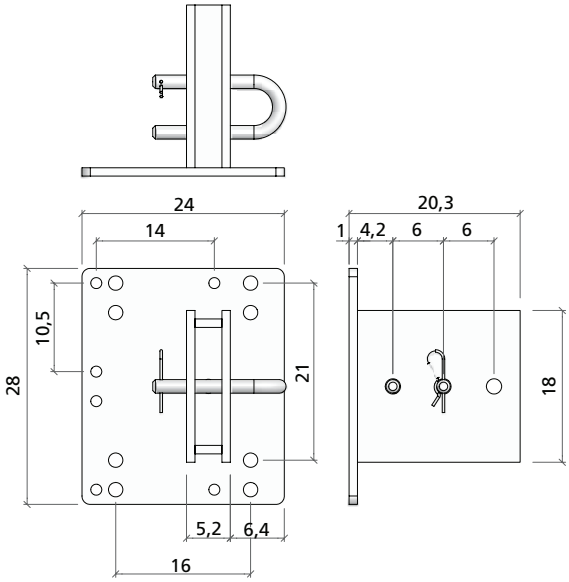


Fahrriegel-Radanschluss

Verzinkt; zur Montage von Lenkrollen. Passend für Lenkrolle 2 t oder 6 t.

Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-403-75	Fahrriegel-Radanschluss		12,0



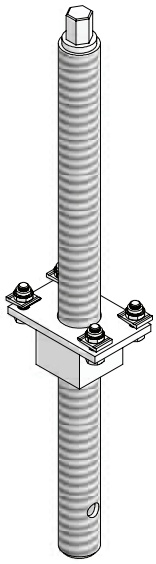


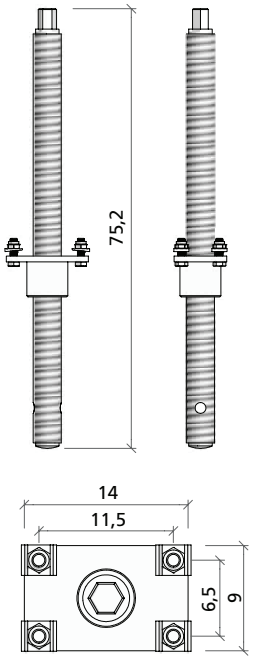
stb-pdv.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Fahrriegel-Spindel 48/70

Verzinkt, zum Anheben und Ablassen der Stützbockeinheit zur Montage der Lenkrollen

Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-403-80	Fahrriegel-Spindel 48/70		7,4



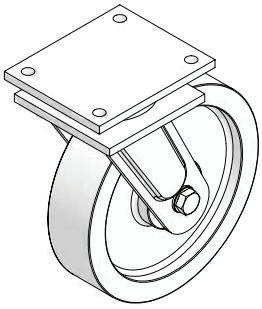


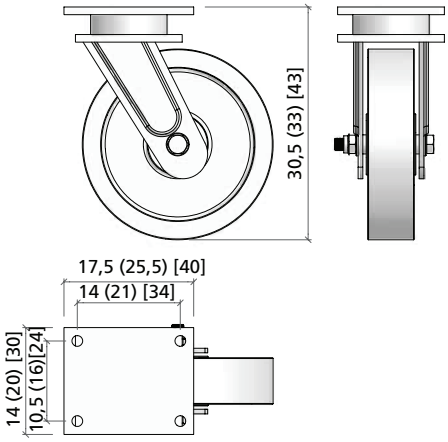
Lenkrolle

Passend zum Fahrriegel-Radanschluss, mit Gleitlager

Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-306-50	Lenkrolle 2 t		8,3
29-306-75	Lenkrolle 6 t		22,1
29-306-90	Lenkrolle 10 t		80,0

Tragkraft [t]	2	6	10
Gesamthöhe [mm]	305	330	430
Platte [mm]	175 x 140	225 X 200	400 X 300
Schraublochabstand [mm]	140 x 105	210 X 160	340 X 240
Bohrung [Ø in mm]	14	18	26
Ausladung [mm]	75	85	110





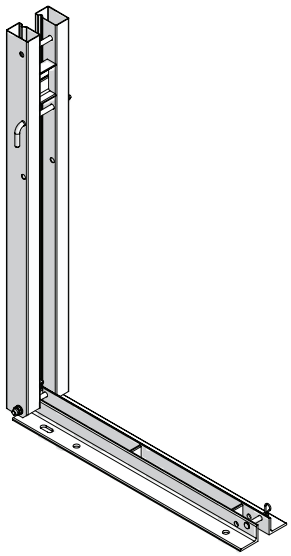
Werte in Klammer für Lenkrolle (6 t) und [10 t]

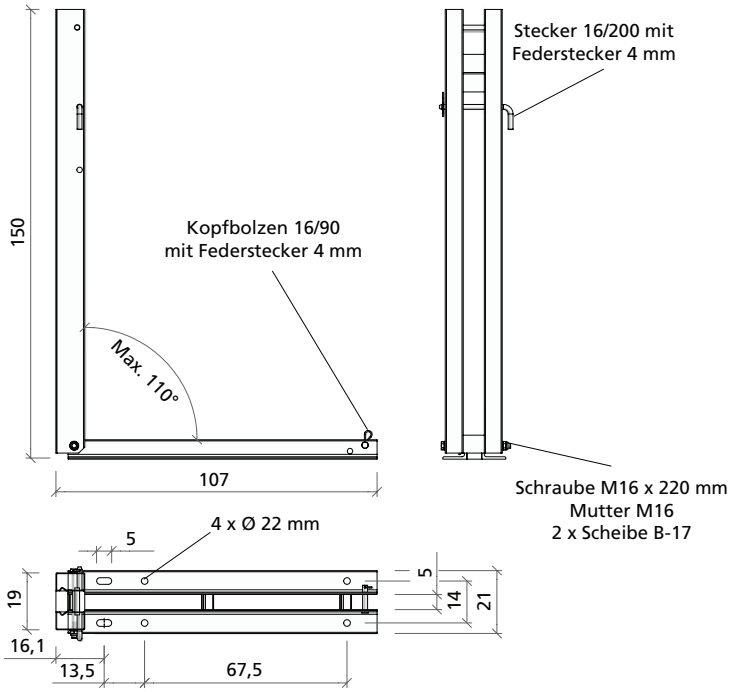
stb-pdv.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Stützkonsole SK 150

Lackiert; zum Abschalen von Bodenplatten bis 1,50 m Stärke. Die Richtstreben SRL 120 oder SRL 170 sind gesondert zu bestellen.

Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-403-50	Stützkonsole SK 150		38,0

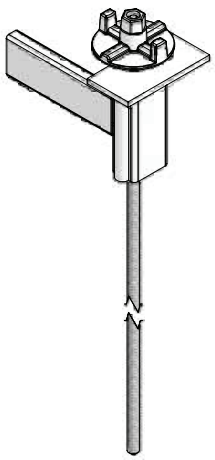


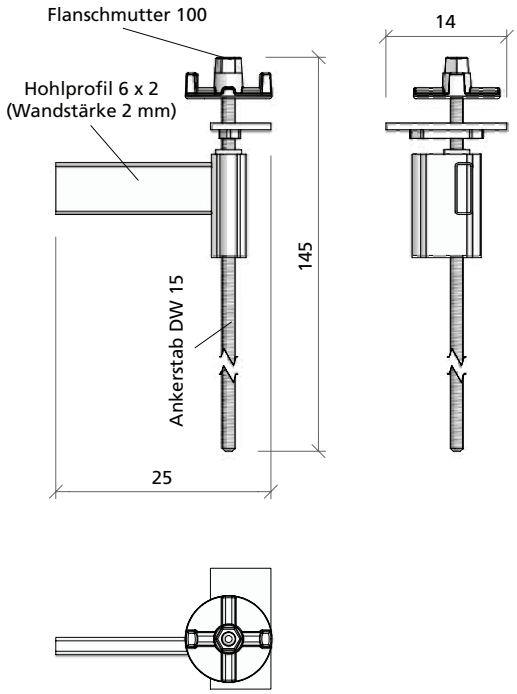


Niveau-Lager SK

Lackiert; ermöglicht exaktes Nivellieren und Positionieren der Randabschalung von Bodenplatten – auch im Gefälle – beim Einsatz mit der Stützkonsole SK 150.

Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-403-55	Niveau-Lager SK		4,1



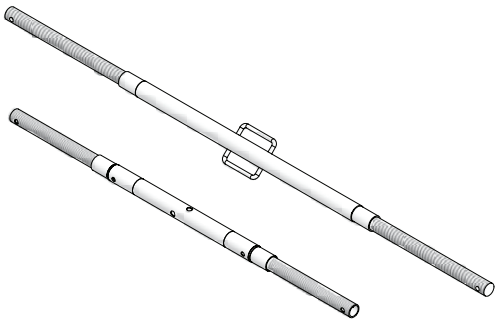


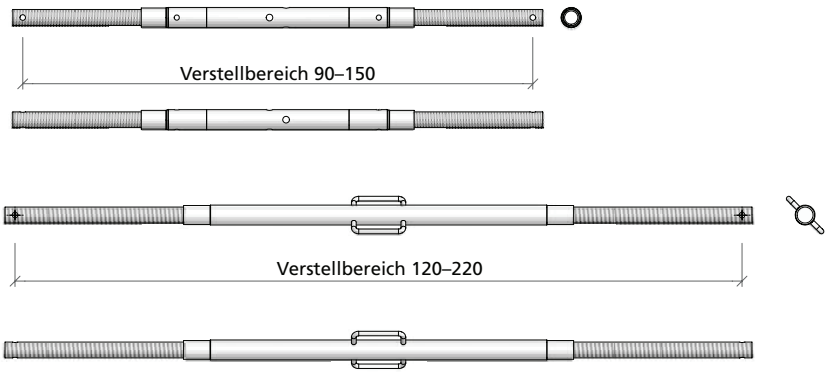
stb-pdv.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Richtstrebe SRL

Verzinkt, besteht aus einer Rechts- und einer Linksgewindespindel sowie einem drehbaren Mittelteil. Die Richtstrebe wird ohne Fußplatte und Schalungsanschlussteil ausgeliefert.

Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-108-80	Richtstrebe SRL 120 (90-150)		8,3
29-108-90	Richtstrebe SRL 170 (120-220)		10,5

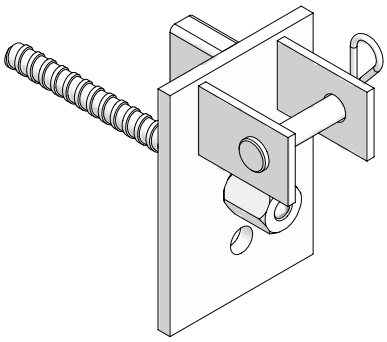


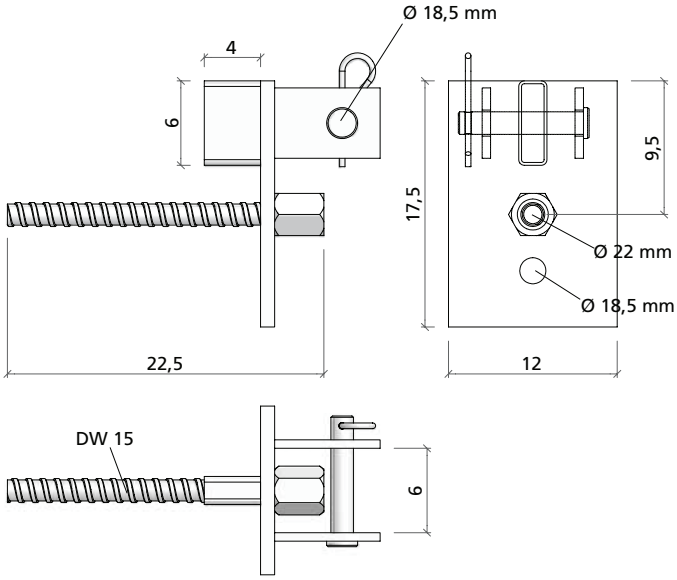


Gelenkkupplung für Richtstreben

Zum gelenkigen Anschluss der Richtstreben an senkrechten Richtschienen, zusätzlich wird eine Flanschmutter benötigt

Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-401-74	Gelenkkupplung für Richtstreben /-stützen		2,0

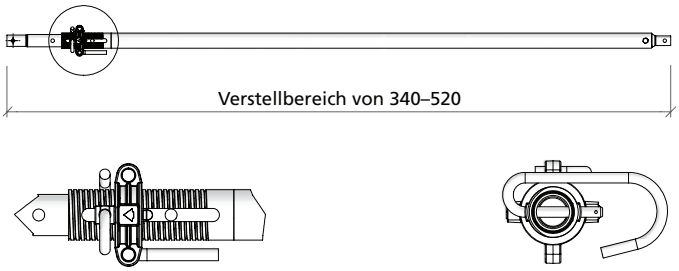




Richtstützen R

Verzinkt, zug- und druckfest. Zum Ausrichten und Abstützen von Wandschalungen. Fußplatte und Anschlussteile sind gesondert zu bestellen.

Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-109-80	Richtstütze R 460 (340-520)		35,8

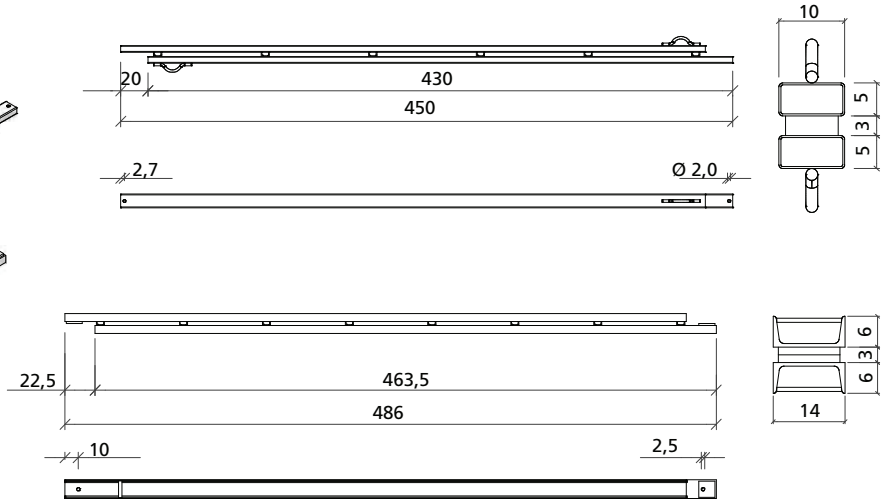


stb-pdv.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

M-Richtschienen

Verzinkt; zur Elementstoßaussteifung beim großflächigen Kranversatz, zur Überbrückung von Störstellen, zur Längenaussteifung im Ausgleichsbereich und zur Stirnabstellung (mit Stützenspanner). Befestigung an der Schalung mit Flanschschrauben.

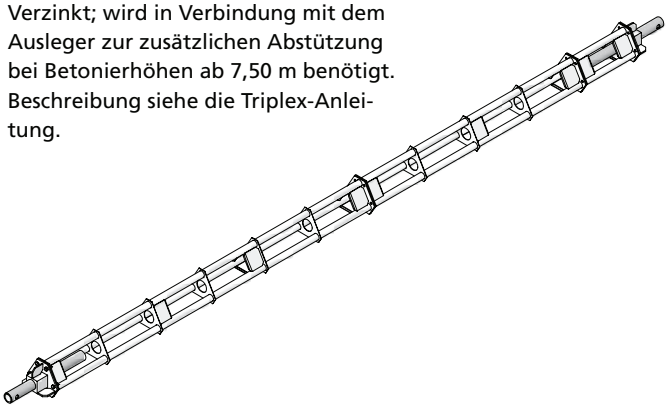
Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-402-38	M-Richtschiene 450 verstärkt		159,0
29-402-40	M-Richtschiene 450		84,0

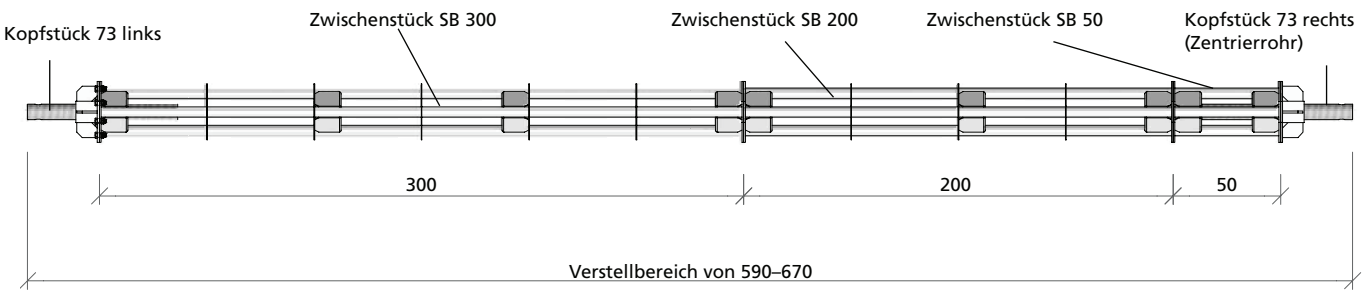


Triplex SB

Verzinkt; wird in Verbindung mit dem Ausleger zur zusätzlichen Abstützung bei Betonierhöhen ab 7,50 m benötigt. Beschreibung siehe die Triplex-Anleitung.

Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-407-00	Triplex SB 630 (590 - 670), montiert		140,0
29-407-15	Triplex SB 300 rechts		71,0
29-407-17	Triplex SB 300 links		71,0
29-407-30	Triplex Zwischenstück SB 50		15,0
29-407-35	Triplex Zwischenstück SB 100		22,0
29-407-40	Triplex Zwischenstück SB 200		37,0
29-407-45	Triplex Zwischenstück SB 300		52,0
29-407-25	Kopfstück 73 links (Spindel schwarz, ohne Schrauben)		19,0
29-407-20	Kopfstück 73 rechts (Spindel silber, mit Schrauben)		19,0

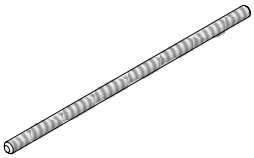




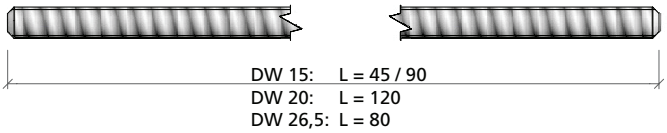
stb-pdv.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Ankerstab DW

Roh, mit DW-Gewinde, nicht schweißgeeignet, DIN 18216. Zum Ableiten der Kräfte aus dem Stützbock in die Bodenplatte oder das Fundament.
Ø 15: zul. Tragkraft 90 kN
Ø 20: zul. Tragkraft 160 kN
Ø 26,5: zul. Tragkraft 250 kN

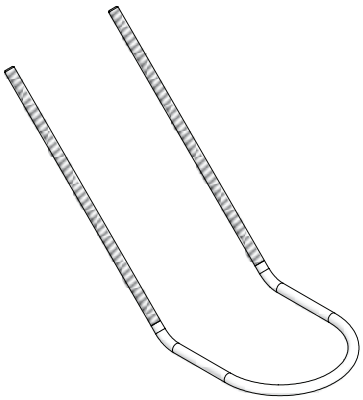


Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-900-76	Ankerstab DW 15/45		0,6
29-900-80	Ankerstab DW 15/90		1,3
29-900-97	Ankerstab DW 20/120		3,0
29-900-75	Ankerstab DW 26,5/80		3,6

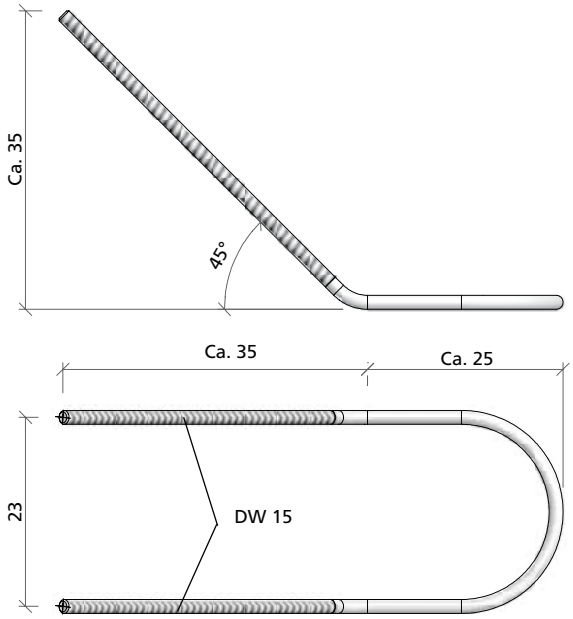


Verankerungsschlaufe

Roh, mit DW-Gewinde, nicht schweißgeeignet, DIN 18216. Zum Ableiten der Kräfte aus dem Stützbock in die Bodenplatte oder das Fundament.
Ø 15: zul. Tragkraft 2 x 90 kN = 180 kN
Ø 20: zul. Tragkraft 2 x 160 kN = 320 kN.

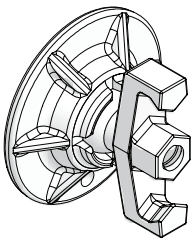


Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-001-20	Verankerungsschlaufe 15		2,4
29-001-25	Verankerungsschlaufe DW 20		4,5

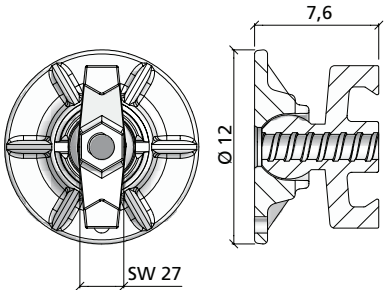


Gelenkflanschmutter

Geschmiedet, verzinkt, DIN 18216, mit DW-Gewinde Ø 15 bzw. 20 mm, Teller Ø 120 bzw. 140 mm, max. Neigung 10°, SW 27 bzw. SW 36. Zulässige Tragkraft 90 kN bzw. 160 kN.



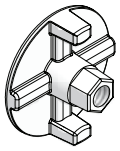
Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-900-10	Gelenkflanschmutter 15/120		1,8
29-900-05	Gelenkflanschmutter 20/140		2,4



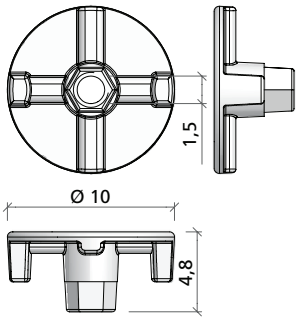
stb-pdv.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Flanschmutter 100

Geschmiedet, verzinkt, DIN 18216, mit DW-Gewinde Ø 15 mm, Teller Ø 100 mm, SW 27. Zulässige Tragkraft 90 kN.

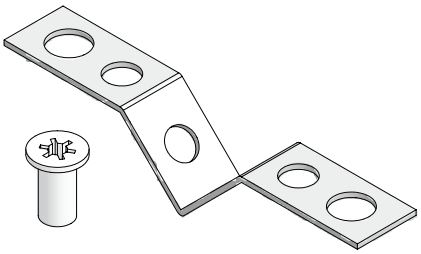


Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-900-20	Flanschmutter 100 (SW 27, geschmiedet)		0,7

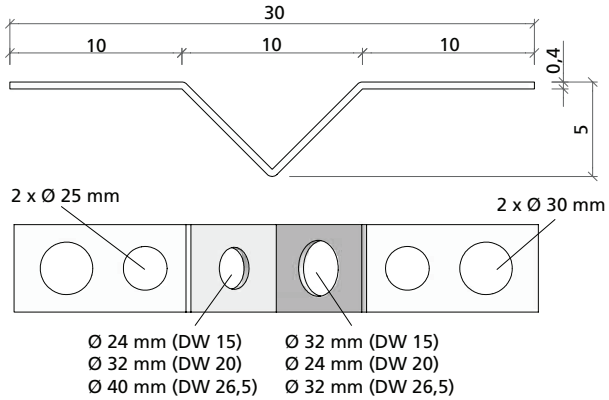


Verankerungshilfe

Einbauhilfe für Verankerungen unter 45° in der Bodenplatte bei Stützbock-einsätzen

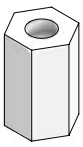


Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-001-50	Verankerungshilfen 15 STB		0,5
29-001-55	Verankerungshilfen 20 STB		0,5
29-001-60	Verankerungshilfen 26,5 STB		0,5

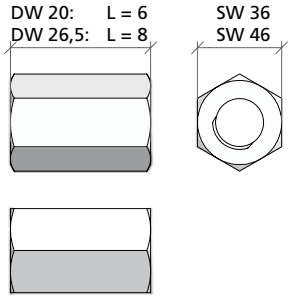


Sechskantmutter

Geschmiedet, mit DW-Gewinde, DIN 18216. Zum Verankern der Ankerstäbe in der Bodenplatte und am Stützbock in Verbindung mit einer Gegenplatte.
Ø 15: zul. Tragkraft 90 kN, SW 30
Ø 20: zul. Tragkraft 160 kN, SW 36
Ø 26,5: zul. Tragkraft 250 kN, SW 46



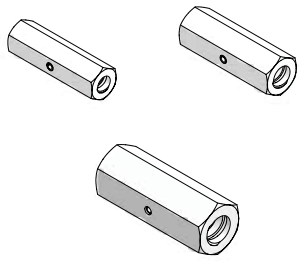
Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-900-60	Sechskantmutter 15		0,2
29-900-61	Sechskantmutter 20		0,5
29-900-58	Sechskantmutter 26,5		0,5



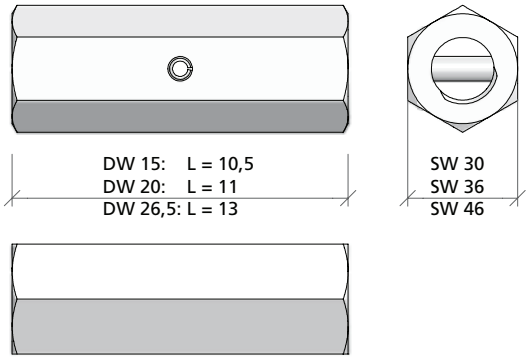
stb-pdv.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Verbindungsmutter

Mit DW-Gewinde, DIN 18216. Zum Verlängern der in der Bodenplatte einbetonierten Verankerungen mit Ankerstäben. Zulässige Tragkraft in kN und SW in mm:
Ø 15: 90 kN, SW 30
Ø 20: 160 kN, SW 36
Ø 26,5: 250 kN, SW 46

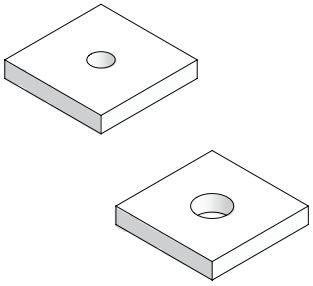


Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-900-55	Verbindungsmutter 15 (SW 30)		0,2
29-900-50	Verbindungsmutter 20		0,7
29-900-56	Verbindungsmutter 26,5		1,4

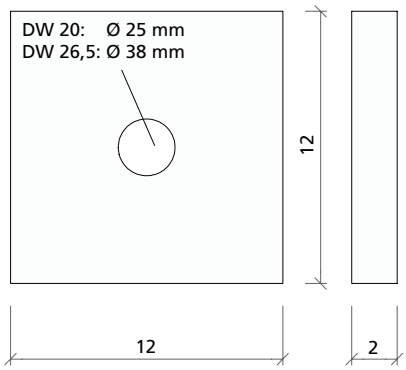


Gegenplatte

Verzinkt; wird mit der Sechskantmutter zum Verankern des Stützbocks benötigt. Loch Ø 25 bzw. 38 mm.



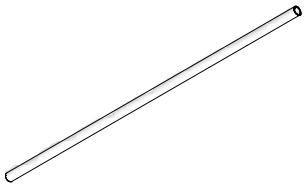
Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-900-35	Gegenplatte 120 x 120 x 20 /25, verz.		2,1
29-900-30	Gegenplatte 120 x 120 x 20 /38		2,1



Gerüstrohr

Verzinkt; zum Aussteifen von Versetzeinheiten bei Stützböcken und Klettergerüsten

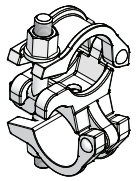
Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-412-23	Gerüstrohr 48/200		9,4
29-412-26	Gerüstrohr 48/300		14,1
29-412-27	Gerüstrohr 48/400		18,8
29-412-25	Gerüstrohr 48/500		23,5
29-412-28	Gerüstrohr 48/600		28,2



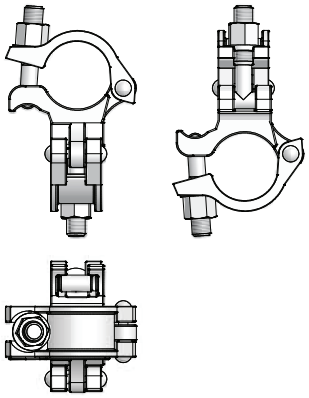
stb-pdv.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Gerüstkupplung starr 48/48

Verzinkt, verbindet 2 Gerüstrohre mit Ø 48,3 mm unter einem Winkel von 90° (SW 22).



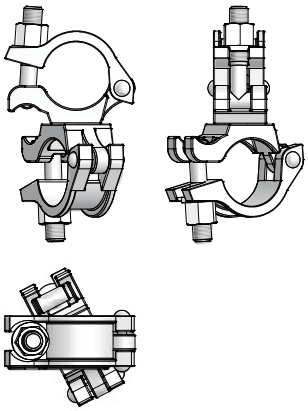
Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-412-50	Gerüstkupplung starr 48/48		1,1



Gerüstkupplung drehbar 48/48

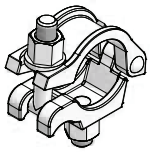
Verzinkt, verbindet 2 Gerüstrohre mit Ø 48,3 mm unter beliebigem Winkel.

Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-412-52	Gerüstkupplung drehbar 48/48		1,2

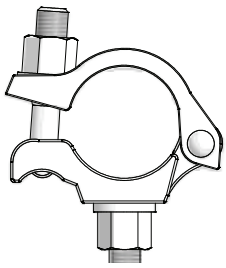


Anschraubkupplung 48/M14

Verzinkt, ermöglicht den Anschluss von Gerüstrohren mit Ø 48,3 mm an Stützbock, Kletterkonsole, etc.



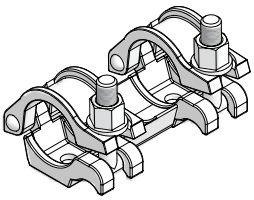
Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
40-080-70	Anschraubkupplung 48/M14		0,6



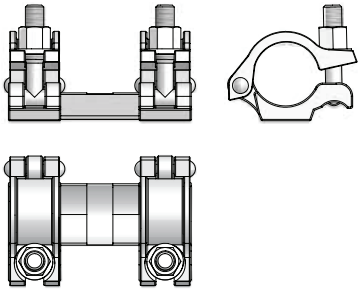
stb-pdv.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Stoßkupplung 48/48 SW 22

Verzinkt, ermöglicht den Anschluss von Gerüstrohren mit Ø 48,3 mm am Rohrstoß, gleichzeitig ist der Rohrverbinder 48 erforderlich.

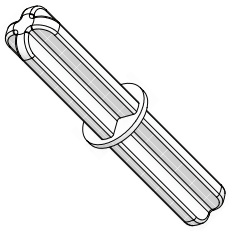


Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-412-55	Stoßkupplung 48/48 SW 22		1,4



Rohrverbinder

Verzinkt, zur Stoßkupplung 48/48. Wird zur Verstärkung am Stoß zweier Gerüstrohre eingeschoben.

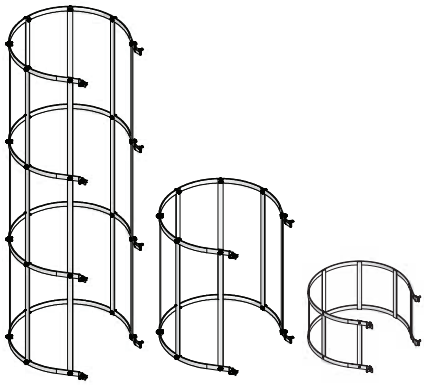


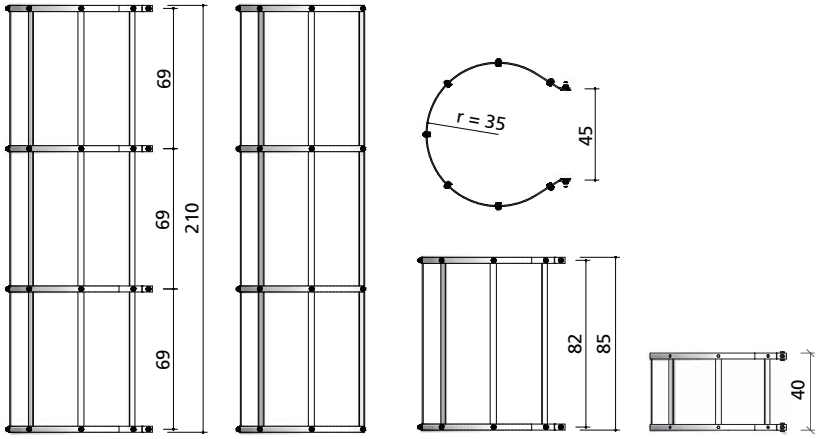
Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-412-57	Rohrverbinder 48		1,1

Rückenschutzkorb

Verzinkt, Innendurchmesser 70 cm, schützt die Person beim Auf- und Absteigen der Leiter. Die Rückenschutzkörbe werden an der Grund- bzw. Verlängerungsleiter mit den integrierten Hammerkopfschrauben befestigt.

Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-414-85	Rückenschutzkorb 210		27,9
29-414-90	Rückenschutzkorb 85		12,0
29-416-90	Rückenschutzkorb 40		8,2



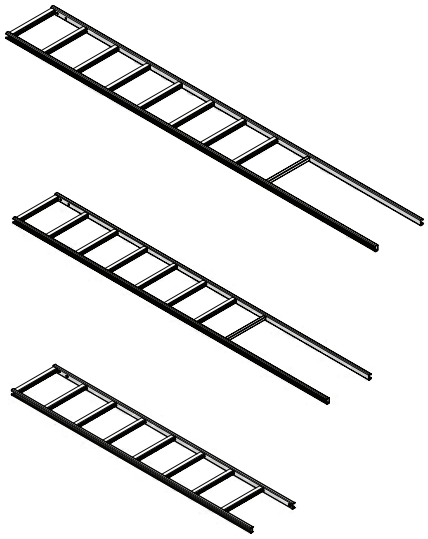


stb-pdv.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

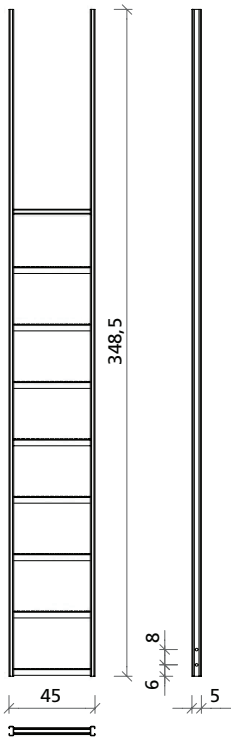
Grundleiter

Verzinkt, wird in die CF-Bühne eingehängt und automatisch gesichert. Mit Verlängerungsleitern verlängerbar. Zwecks Arbeitssicherheit sind Rückenschutzkörbe anzubringen.

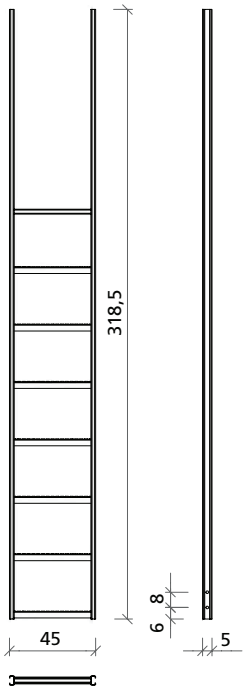
Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-414-50	Grundleiter 348		23,2
29-414-55	Grundleiter 318		21,1
29-416-50	Grundleiter 243		17,2



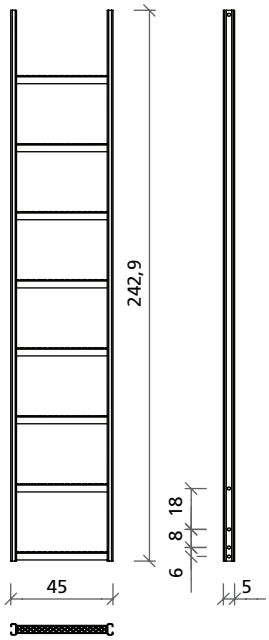
Grundleiter 348



Grundleiter 318



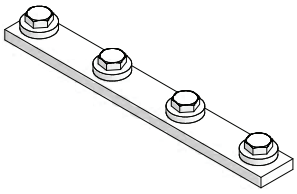
Grundleiter 243

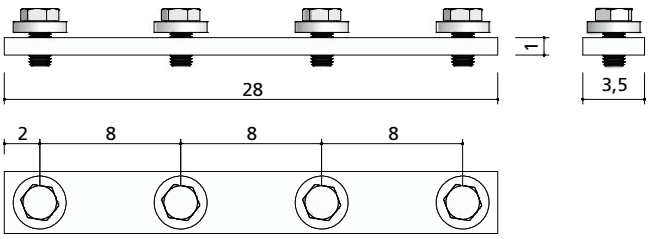


Leiterverbinder

Verzinkt. Zum Verbinden von 2 Verlängerungsleitern am Stoß, ohne Einhängen in eine Sprosse.

Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-414-70	Leiterverbinder		1,0





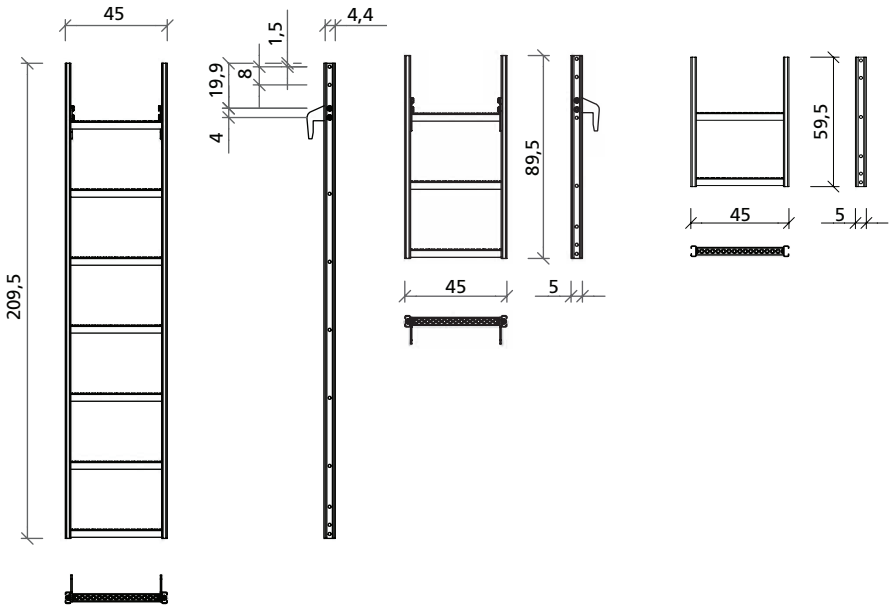
stb-pdv.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Verlängerungsleiter

Verzinkt. Wird zur Verlängerung je nach benötigter Höhe an der Grundleiter eingehängt oder per Leiterverbinder mit der Grundleiter verschraubt. Die Leiterverlängerung muss mit dem Leiterhalter befestigt werden. Eine weitere Verlängerung der Leiter ist im 30-cm-Raster durch Einhängen in die entsprechende Sprosse möglich.

Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-414-60	Verlängerungsleiter 210		15,9
29-416-60	Verlängerungsleiter 90		7,4
29-416-62	Verlängerungsleiter 60		4,4

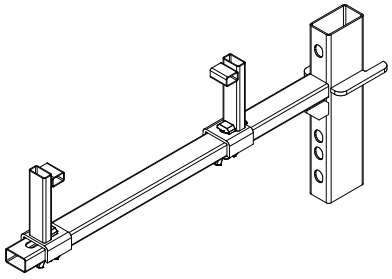
Verlängerungsleiter 210 **Verlängerungsleiter 90** **Verlängerungsleiter 60**

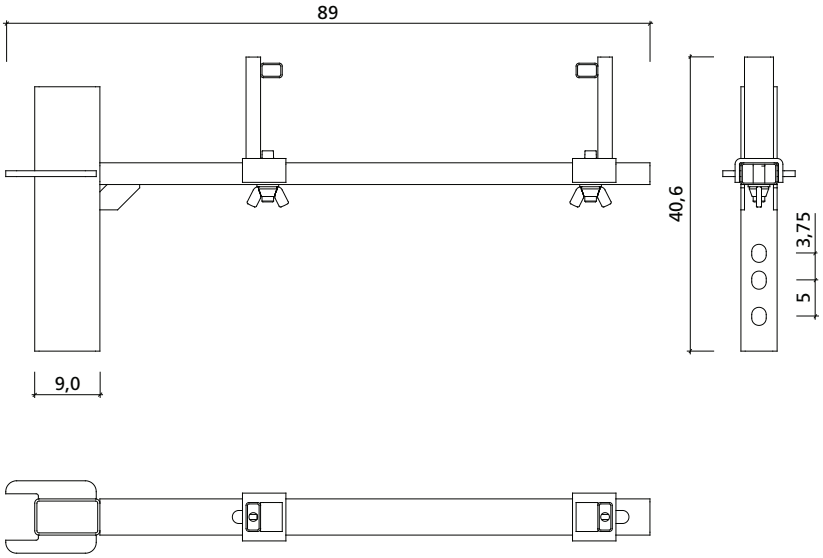


Leiterhalter 33/45

Verzinkt, wird mit einer Flanschschraube 18 an der Funktionsstrebe der Wandschalungselemente befestigt. Beim Stützbock 450 bei einer Schalungshöhe von 350 cm bis 450 cm sind 3 Leiterhalter 33/45 erforderlich. Bei Höhen über 450 cm wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

Art.-Nr.	Bezeichnung / Anwendung	m²	kg
29-404-35	Leiterhalter 33/45		6,0





stb-pdv.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Notizen

stb-pdv.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

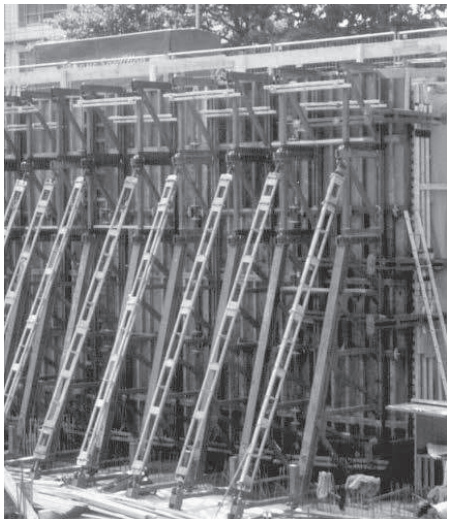
Notizen

stb-pdv.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

Zentrale / Hauptverwaltung
MEVA Schalungs-Systeme GMbH
Industirstraß 5
D-72221 Haiterbach
Tel. +49 7456 692-01
Fax +49 7456 692-66
info@meva.de
www.meva.de

stb-pdv.pdf St. 08/03/13 Printed in Germany

meva

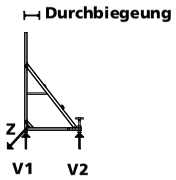


Stützbock STB

Belastungstabellen

Betonierhöhe	Frischbeton-druck	Ankerzugkraft Z	Auflagerkraft V1	Auflagerkraft V2	Durchbiegung
[m]	[kN/m²]	kN	kN	kN	mm
Einflussbreite e = 1,25 m (M-Element, Höhe 250 cm, horizontaler Einsatz)					
2,50	75	**140,79**	**57,03**	**42,50**	-4
2,75	75	**173,90**	**63,70**	**59,26**	-4
3,00	75	**210,58**	**68,43**	**80,48**	-1
3,30	75	**250,08**	**69,93**	**106,88**	4
2,50	60	**140,18**	**56,66**	**42,46**	-4
2,75	60	**169,24**	**60,66**	**59,01**	-4
3,00	60	**198,21**	**60,87**	**79,27**	-1
3,30	60	**229,84**	**58,62**	**103,89**	4
2,50	50	**134,03**	**52,71**	**42,05**	-4
2,75	50	**157,90**	**53,98**	**57,66**	-4
3,00	50	**181,68**	**52,09**	**76,36**	-1
3,30	50	**208,06**	**48,29**	**98,81**	5
2,50	40	**121,35**	**45,28**	**40,51**	-4
2,75	40	**140,14**	**44,62**	**54,47**	-2
3,00	40	**158,91**	**41,45**	**70,91**	0
3,30	40	**180,04**	**36,83**	**90,45**	6
2,50	30	**101,33**	**35,21**	**36,44**	-2
2,75	30	**115,22**	**33,50**	**47,96**	-2
3,00	30	**129,09**	**29,93**	**61,33**	1
3,30	30	**144,96**	**25,32**	**77,17**	7

Die zulässige Belastung der Verankerungsschlaufe DW 15 beträgt 180 kN (90 kN pro Seite)
Die zulässige Belastung des Ankerstabes DW 20 beträgt 150 kN, 2 Ankerstäbe (pro Stützbock erforderlich) haben eine zulässige Belastung von 300 kN

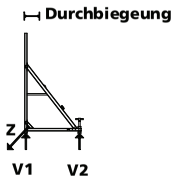


Stützbock STB

Stützbock STB

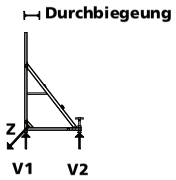
Betonierhöhe	Frischbeton-druck	Ankerzugkraft Z	Auflagerkraft V1	Auflagerkraft V2	Durchbiegung
[m]	[kN/m²]	kN	kN	kN	mm
Einflussbreite e = 1,20 m (M 350-Element, Höhe 350 cm, horizontaler Einsatz)					
2,50	75	**131,85**	**53,41**	**39,80**	-4
2,75	75	**162,86**	**59,66**	**55,50**	-4
3,00	75	**197,22**	**64,08**	**75,37**	-1
3,30	75	**234,21**	**65,49**	**100,10**	4
2,50	60	**131,37**	**53,10**	**39,79**	-4
2,75	60	**158,61**	**56,85**	**55,29**	-4
3,00	60	**185,76**	**57,04**	**74,30**	-1
3,30	60	**215,40**	**54,94**	**97,36**	4
2,50	50	**125,52**	**49,37**	**39,38**	-4
2,75	50	**147,87**	**50,56**	**54,00**	-4
3,00	50	**170,15**	**48,79**	**71,52**	-1
3,30	50	**194,86**	**45,22**	**92,54**	5
2,50	40	**113,82**	**42,47**	**38,00**	-4
2,75	40	**131,45**	**41,86**	**51,09**	-3
3,00	40	**149,05**	**38,87**	**66,51**	0
3,30	40	**168,87**	**34,54**	**84,84**	6
2,50	30	**94,96**	**33,00**	**34,15**	-3
2,75	30	**107,98**	**31,40**	**44,94**	-3
3,00	30	**120,97**	**28,05**	**57,48**	1
3,30	30	**135,85**	**23,73**	**72,34**	7

Die zulässige Belastung der Verankerungsschlaufe DW 15 beträgt 180 kN (90 kN pro Seite)
Die zulässige Belastung des Ankerstabes DW 20 beträgt 150 kN, 2 Ankerstäbe (pro Stützbock erforderlich) haben eine zulässige Belastung von 300 kN



Betonierhöhe	Frischbeton-druck	Ankerzugkraft Z	Auflagerkraft V1	Auflagerkraft V2	Durchbiegung
[m]	[kN/m²]	kN	kN	kN	mm
Einflussbreite e = 1,35 m (StarTec-Element, Höhe 270 cm, horizontaler Einsatz)					
2,50	75	**148,33**	**60,09**	**44,78**	-4
2,75	75	**183,22**	**67,11**	**62,44**	-4
3,00	75	**221,87**	**72,09**	**84,79**	-1
3,30	75	**263,48**	**73,68**	**112,61**	4
2,50	60	**147,80**	**59,73**	**44,76**	-4
2,75	60	**178,43**	**63,96**	**62,21**	-4
3,00	60	**208,98**	**64,17**	**83,58**	-1
3,30	60	**242,32**	**61,80**	**109,53**	4
2,50	50	**141,21**	**55,54**	**44,30**	-4
2,75	50	**166,36**	**56,88**	**60,75**	-4
3,00	50	**191,42**	**54,89**	**80,46**	-1
3,30	50	**219,22**	**50,88**	**104,11**	5
2,50	40	**128,05**	**47,78**	**42,76**	-4
2,75	40	**147,88**	**47,09**	**57,47**	-3
3,00	40	**167,68**	**43,73**	**74,83**	0
3,30	40	**189,98**	**38,86**	**95,45**	7
2,50	30	**106,83**	**37,12**	**38,42**	-3
2,75	30	**121,48**	**35,33**	**50,56**	-3
3,00	30	**136,09**	**31,56**	**64,66**	1
3,30	30	**152,83**	**26,69**	**81,39**	8

Die zulässige Belastung der Verankerungsschlaufe DW 15 beträgt 180 kN (90 kN pro Seite)
Die zulässige Belastung des Ankerstabes DW 20 beträgt 150 kN, 2 Ankerstäbe (pro Stützbock erforderlich) haben eine zulässige Belastung von 300 kN



Stützbock STB

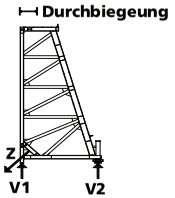
Stützbock STB

Betonierhöhe	Frischbeton-druck	Ankerzugkraft Z	Auflagerkraft V1	Auflagerkraft V2	Durchbiegung
[m]	[kN/m²]	kN	kN	kN	mm
Einflussbreite e = 1,25 m (M-Element, Höhe 250 cm, horizontaler Einsatz)					
3,70	75	**299,64**	**95,04**	**117,48**	**4**
4,00	75	**338,96**	**93,64**	**147,72**	**4**
4,30	75	**380,00**	**88,10**	**182,77**	**5**
4,60	75	**420,57**	**78,86**	**219,49**	**6**
4,90	75	**460,18**	**64,24**	**262,21**	**8**
5,20	75	**500,71**	**47,19**	**308,03**	**10**
3,70	60	**270,31**	**79,12**	**112,08**	**4**
4,00	60	**303,03**	**75,10**	**139,66**	**4**
4,30	60	**334,95**	**66,99**	**170,76**	**5**
4,60	60	**366,30**	**56,46**	**203,50**	**6**
4,90	60	**399,46**	**43,22**	**240,98**	**6**
5,20	60	**430,79**	**26,19**	**280,21**	**8**
3,70	50	**242,71**	**65,95**	**105,52**	**2**
4,00	50	**268,87**	**60,63**	**130,48**	**4**
4,30	50	**295,64**	**52,56**	**157,68**	**5**
4,60	50	**323,09**	**42,03**	**186,50**	**5**
4,90	50	**349,81**	**28,82**	**218,79**	**6**
5,20	50	**375,92**	**13,10**	**254,11**	**8**
3,70	40	**207,20**	**51,47**	**96,34**	**2**
4,00	40	**229,45**	**46,15**	**116,04**	**4**
4,30	40	**251,10**	**38,12**	**139,35**	**4**
4,60	40	**272,01**	**28,91**	**164,26**	**5**
4,90	40	**293,63**	**17,04**	**191,38**	**5**
5,20	40	**314,53**	**2,62**	**220,17**	**6**
3,70	30	**166,43**	**36,99**	**80,57**	**2**
4,00	30	**182,13**	**31,68**	**97,67**	**2**
4,30	30	**198,69**	**25,00**	**115,79**	**4**
4,60	30	**214,38**	**17,10**	**135,47**	**4**
4,90	30	**229,60**	**7,87**	**156,13**	**4**
5,20	30	**249,22**	-	**179,70**	**5**

Die zulässige Belastung der Verankerungsschlaufe DW 15 beträgt 180 kN (90 kN pro Seite)

Die zulässige Belastung des Ankerstabes DW 20 beträgt 150 kN, 2 Ankerstäbe (pro Stützbock erforderlich) haben eine zulässige Belastung von 300 kN

Die zulässige Belastung des Ankerstabes DW 26,5 beträgt 250 kN, 2 Ankerstäbe (pro Stützbock erforderlich) haben eine zulässige Belastung von 500 kN

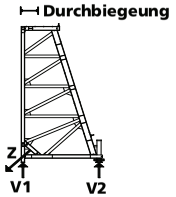


Betonierhöhe	Frischbeton-druck	Ankerzugkraft Z	Auflagerkraft V1	Auflagerkraft V2	Durchbiegung
[m]	[kN/m²]	kN	kN	kN	mm
Einflussbreite e = 1,20 m (M 350-Element, Höhe 350 cm, horizontaler Einsatz)					
3,70	75	**287,65**	**91,24**	**112,78**	**4**
4,00	75	**325,40**	**89,90**	**141,81**	**4**
4,30	75	**364,80**	**84,57**	**175,46**	**5**
4,60	75	**403,75**	**75,70**	**210,71**	**7**
4,90	75	**441,78**	**61,67**	**251,72**	**8**
5,20	75	**480,68**	**45,30**	**295,71**	**9**
3,70	60	**259,50**	**75,95**	**107,60**	**4**
4,00	60	**290,91**	**72,09**	**134,07**	**4**
4,30	60	**321,55**	**64,31**	**163,93**	**5**
4,60	60	**351,65**	**54,20**	**195,36**	**7**
4,90	60	**383,48**	**41,49**	**231,34**	**7**
5,20	60	**413,56**	**25,14**	**269,00**	**8**
3,70	50	**233,00**	**63,31**	**101,30**	**3**
4,00	50	**258,11**	**58,20**	**125,26**	**4**
4,30	50	**283,82**	**50,46**	**151,37**	**5**
4,60	50	**310,16**	**40,35**	**179,04**	**5**
4,90	50	**335,82**	**27,67**	**210,04**	**7**
5,20	50	**360,89**	**12,57**	**243,94**	**8**
3,70	40	**198,91**	**49,41**	**92,49**	**3**
4,00	40	**220,27**	**44,31**	**111,40**	**4**
4,30	40	**241,06**	**36,60**	**133,78**	**4**
4,60	40	**261,13**	**27,75**	**157,69**	**5**
4,90	40	**281,88**	**16,36**	**183,73**	**5**
5,20	40	**301,94**	**2,52**	**211,36**	**7**
3,70	30	**159,78**	**35,51**	**77,35**	**3**
4,00	30	**174,85**	**30,41**	**93,76**	**3**
4,30	30	**190,74**	**24,00**	**111,16**	**4**
4,60	30	**205,80**	**16,41**	**130,05**	**4**
4,90	30	**220,41**	**7,56**	**149,88**	**4**
5,20	30	**239,25**	-	**172,51**	**5**

Die zulässige Belastung der Verankerungsschlaufe DW 15 beträgt 180 kN (90 kN pro Seite)

Die zulässige Belastung des Ankerstabes DW 20 beträgt 150 kN, 2 Ankerstäbe (pro Stützbock erforderlich) haben eine zulässige Belastung von 300 kN

Die zulässige Belastung des Ankerstabes DW 26,5 beträgt 250 kN, 2 Ankerstäbe (pro Stützbock erforderlich) haben eine zulässige Belastung von 500 kN

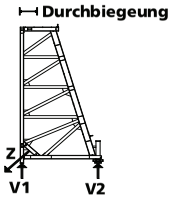


Betonierhöhe	Frischbeton-druck	Ankerzugkraft Z	Auflagerkraft V1	Auflagerkraft V2	Durchbiegung
[m]	[kN/m²]	kN	kN	kN	mm
Einflussbreite e = 1,35 m (StarTec-Element, Höhe 270 cm, horizontaler Einsatz)					
3,70	75	**323,61**	**102,64**	**126,88**	**4**
4,00	75	**366,07**	**101,13**	**159,53**	**4**
4,30	75	**410,40**	**95,15**	**197,39**	**5**
4,60	75	**454,22**	**85,17**	**237,04**	**8**
4,90	75	**497,00**	**69,38**	**283,19**	**9**
5,20	75	**540,76**	**50,96**	**332,67**	**10**
3,70	60	**291,94**	**85,45**	**121,05**	**4**
4,00	60	**327,27**	**81,11**	**150,83**	**4**
4,30	60	**361,74**	**72,35**	**184,42**	**5**
4,60	60	**395,61**	**60,97**	**219,78**	**8**
4,90	60	**431,41**	**46,68**	**260,26**	**8**
5,20	60	**465,25**	**28,28**	**302,62**	**9**
3,70	50	**262,12**	**71,23**	**113,97**	**3**
4,00	50	**290,38**	**65,48**	**140,92**	**4**
4,30	50	**319,29**	**56,76**	**170,29**	**5**
4,60	50	**348,94**	**45,39**	**201,42**	**5**
4,90	50	**377,79**	**31,13**	**236,30**	**8**
5,20	50	**406,00**	**14,15**	**274,44**	**9**
3,70	40	**223,78**	**55,59**	**104,05**	**3**
4,00	40	**247,80**	**49,85**	**125,33**	**4**
4,30	40	**271,19**	**41,17**	**150,50**	**4**
4,60	40	**293,77**	**31,22**	**177,40**	**5**
4,90	40	**317,12**	**18,40**	**206,69**	**5**
5,20	40	**339,69**	**2,83**	**237,78**	**8**
3,70	30	**179,75**	**39,94**	**87,02**	**3**
4,00	30	**196,71**	**34,21**	**105,48**	**3**
4,30	30	**214,58**	**27,00**	**125,05**	**4**
4,60	30	**231,53**	**18,47**	**146,30**	**4**
4,90	30	**247,96**	**8,50**	**168,62**	**4**
5,20	30	**269,15**	-	**194,07**	**5**

Die zulässige Belastung der Verankerungsschlaufe DW 15 beträgt 180 kN (90 kN pro Seite)

Die zulässige Belastung des Ankerstabes DW 20 beträgt 150 kN, 2 Ankerstäbe (pro Stützbock erforderlich) haben eine zulässige Belastung von 300 kN

Die zulässige Belastung des Ankerstabes DW 26,5 beträgt 250 kN, 2 Ankerstäbe (pro Stützbock erforderlich) haben eine zulässige Belastung von 500 kN

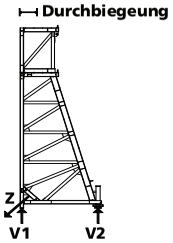


Betonierhöhe	Frischbeton-druck	Ankerzugkraft Z	Auflagerkraft V1	Auflagerkraft V2	Durchbiegung
[m]	[kN/m²]	kN	kN	kN	mm
Einflussbreite e = 1,25 m (M-Element, Höhe 250 cm, horizontaler Einsatz)					
5,50	75	**519,97**	**94,18**	**354,00**	**6**
5,80	75	**580,34**	**94,17**	**411,77**	**8**
6,10	75	**645,93**	**94,01**	**475,47**	**11**
6,40	75	**714,75**	**94,01**	**671,66**	**12**
6,70	75	**788,91**	**93,87**	**615,36**	**14**
5,50	60	**458,27**	**78,40**	**322,10**	**10**
5,80	60	**509,44**	**78,40**	**371,60**	**11**
6,10	60	**565,17**	**78,26**	**426,23**	**12**
6,40	60	**623,35**	**78,26**	**483,22**	**14**
6,70	60	**686,24**	**78,14**	**545,08**	**17**
5,50	50	**407,19**	**65,36**	**292,11**	**11**
5,80	50	**451,72**	**65,35**	**335,47**	**12**
6,10	50	**499,74**	**65,24**	**382,80**	**14**
6,40	50	**550,23**	**65,24**	**432,48**	**17**
6,70	50	**603,74**	**65,14**	**485,54**	**19**
5,50	40	**347,37**	**51,01**	**254,30**	**10**
5,80	40	**384,34**	**51,00**	**290,48**	**11**
6,10	40	**424,15**	**50,91**	**329,88**	**12**
6,40	40	**465,80**	**50,91**	**371,00**	**14**
6,70	40	**510,60**	**50,84**	**415,45**	**17**
5,50	30	**277,38**	**36,65**	**206,94**	**6**
5,80	30	**306,02**	**36,65**	**235,18**	**8**
6,10	30	**337,11**	**36,59**	**265,91**	**11**
6,40	30	**369,38**	**36,59**	**297,87**	**12**
6,70	30	**403,93**	**36,53**	**332,32**	**14**

Die zulässige Belastung der Verankerungsschlaufe DW 15 beträgt 180 kN (90 kN pro Seite)

Die zulässige Belastung des Ankerstabes DW 20 beträgt 150 kN, 2 Ankerstäbe (pro Stützbock erforderlich) haben eine zulässige Belastung von 300 kN

Die zulässige Belastung des Ankerstabes DW 26,5 beträgt 250 kN, 2 Ankerstäbe (pro Stützbock erforderlich) haben eine zulässige Belastung von 500 kN



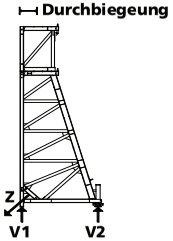
Stützbock STB

Betonierhöhe	Frischbeton-druck	Ankerzugkraft Z	Auflagerkraft V1	Auflagerkraft V2	Durchbiegung
[m]	[kN/m²]	kN	kN	kN	mm
Einflussbreite e = 1,20 m (M 350-Element, Höhe 350 cm, horizontaler Einsatz)					
5,50	75	**499,17**	**90,42**	**339,84**	**7**
5,80	75	**557,13**	**90,41**	**395,30**	**8**
6,10	75	**620,10**	**90,25**	**456,46**	**10**
6,40	75	**686,16**	**90,25**	**644,79**	**12**
6,70	75	**757,35**	**90,12**	**590,74**	**13**
5,50	60	**439,94**	**75,27**	**309,21**	**9**
5,80	60	**489,07**	**75,26**	**356,73**	**10**
6,10	60	**542,57**	**75,13**	**409,19**	**12**
6,40	60	**598,41**	**75,13**	**463,89**	**13**
6,70	60	**658,79**	**75,02**	**523,28**	**16**
5,50	50	**390,90**	**62,74**	**280,43**	**10**
5,80	50	**433,65**	**62,74**	**322,05**	**12**
6,10	50	**479,75**	**62,63**	**367,49**	**13**
6,40	50	**528,23**	**62,63**	**415,18**	**16**
6,70	50	**579,59**	**62,54**	**466,11**	**19**
5,50	40	**333,47**	**48,97**	**244,13**	**9**
5,80	40	**368,97**	**48,96**	**278,86**	**10**
6,10	40	**407,19**	**48,88**	**316,69**	**12**
6,40	40	**447,16**	**48,88**	**356,17**	**13**
6,70	40	**490,17**	**48,80**	**398,83**	**16**
5,50	30	**266,28**	**35,19**	**198,66**	**7**
5,80	30	**293,77**	**35,18**	**225,77**	**8**
6,10	30	**323,62**	**35,12**	**255,27**	**10**
6,40	30	**354,61**	**35,12**	**285,96**	**12**
6,70	30	**387,77**	**35,07**	**319,02**	**13**

Die zulässige Belastung der Verankerungsschlaufe DW 15 beträgt 180 kN (90 kN pro Seite)

Die zulässige Belastung des Ankerstabes DW 20 beträgt 150 kN, 2 Ankerstäbe (pro Stützbock erforderlich) haben eine zulässige Belastung von 300 kN

Die zulässige Belastung des Ankerstabes DW 26,5 beträgt 250 kN, 2 Ankerstäbe (pro Stützbock erforderlich) haben eine zulässige Belastung von 500 kN

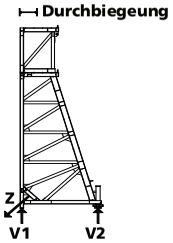


Betonierhöhe	Frischbeton-druck	Ankerzugkraft Z	Auflagerkraft V1	Auflagerkraft V2	Durchbiegung
[m]	[kN/m²]	kN	kN	kN	mm
Einflussbreite e = 1,35 m (StarTec-Element, Höhe 270 cm, horizontaler Einsatz)					
5,50	75	**561,56**	**101,72**	**382,31**	**8**
5,80	75	**626,77**	**101,71**	**444,72**	**9**
6,10	75	**697,61**	**101,53**	**513,51**	**11**
6,40	75	**771,93**	**101,53**	**725,39**	**13**
6,70	75	**852,02**	**101,38**	**664,58**	**15**
5,50	60	**494,93**	**84,68**	**347,86**	**10**
5,80	60	**550,20**	**84,67**	**401,32**	**11**
6,10	60	**610,39**	**84,52**	**460,33**	**13**
6,40	60	**673,22**	**84,52**	**521,88**	**15**
6,70	60	**741,14**	**84,40**	**588,69**	**18**
5,50	50	**439,76**	**70,59**	**315,48**	**11**
5,80	50	**487,86**	**70,58**	**362,31**	**13**
6,10	50	**539,72**	**70,46**	**413,43**	**15**
6,40	50	**594,25**	**70,46**	**467,07**	**18**
6,70	50	**652,04**	**70,35**	**524,38**	**22**
5,50	40	**375,16**	**55,09**	**274,64**	**10**
5,80	40	**415,09**	**55,08**	**313,71**	**11**
6,10	40	**458,08**	**54,99**	**356,27**	**13**
6,40	40	**503,06**	**54,99**	**400,69**	**15**
6,70	40	**551,44**	**54,90**	**448,69**	**18**
5,50	30	**299,57**	**39,58**	**223,50**	**8**
5,80	30	**330,50**	**39,58**	**253,99**	**9**
6,10	30	**364,08**	**39,51**	**287,18**	**11**
6,40	30	**398,93**	**39,51**	**321,70**	**13**
6,70	30	**436,24**	**39,45**	**358,90**	**15**

Die zulässige Belastung der Verankerungsschlaufe DW 15 beträgt 180 kN (90 kN pro Seite)

Die zulässige Belastung des Ankerstabes DW 20 beträgt 150 kN, 2 Ankerstäbe (pro Stützbock erforderlich) haben eine zulässige Belastung von 300 kN

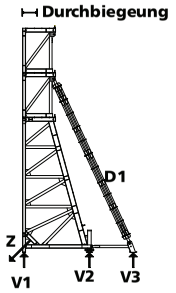
Die zulässige Belastung des Ankerstabes DW 26,5 beträgt 250 kN, 2 Ankerstäbe (pro Stützbock erforderlich) haben eine zulässige Belastung von 500 kN



Stützbock STB

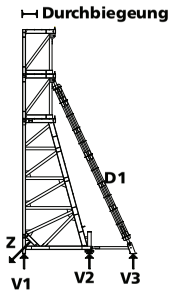
Betonierhöhe	Frischbeton-druck	Ankerzugkraft Z	Auflagerkraft V1	Auflagerkraft V2	Auflagerkraft V3	Diagonalkraft D1	Durchbiegung
[m]	[kN/m²]	kN	kN	kN	kN	kN	mm
Einflussbreite e = 1,25 m (M-Element, Höhe 250 cm, horizontaler Einsatz)							
7,00	60	**683,41**	**78,15**	**418,45**	**107,25**	**124,78**	**13**
7,30	60						
7,60	60						
7,90	60						
7,00	50	**596,62**	**65,15**	**364,24**	**99,43**	**115,70**	**12**
7,30	50	**642,39**	**65,15**	**388,95**	**118,30**	**137,60**	**14**
7,60	50	**689,99**	**65,07**	**413,01**	**139,90**	**162,80**	**17**
7,90	50						
7,00	40	**500,20**	**50,84**	**304,72**	**88,20**	**102,59**	**11**
7,30	40	**537,25**	**50,84**	**323,86**	**104,37**	**121,37**	**13**
7,60	40	**576,03**	**50,78**	**342,65**	**122,73**	**142,84**	**16**
7,90	40	**615,41**	**50,79**	**360,74**	**142,45**	**165,77**	**18**
7,00	30	**392,34**	**36,53**	**238,00**	**73,35**	**85,33**	**10**
7,30	30	**420,68**	**36,54**	**252,11**	**86,31**	**100,34**	**11**
7,60	30	**450,25**	**36,49**	**265,88**	**100,91**	**117,42**	**13**
7,90	30	**480,14**	**36,49**	**279,09**	**116,43**	**135,42**	**14**

Die zulässige Belastung der Verankerungsschlaufe DW 15 beträgt 180 kN (90 kN pro Seite)
Die zulässige Belastung des Ankerstabes DW 20 beträgt 150 kN, 2 Ankerstäbe (pro Stützbock erforderlich) haben eine zulässige Belastung von 300 kN
Die zulässige Belastung des Ankerstabes DW 26,5 beträgt 250 kN, 2 Ankerstäbe (pro Stützbock erforderlich) haben eine zulässige Belastung von 500 kN



Betonierhöhe	Frischbeton-druck	Ankerzugkraft Z	Auflagerkraft V1	Auflagerkraft V2	Auflagerkraft V3	Diagonalkraft D1	Durchbiegung
[m]	[kN/m²]	kN	kN	kN	kN	kN	mm
Einflussbreite e = 1,20 m (M 350-Element, Höhe 350 cm, horizontaler Einsatz)							
7,00	60	**656,08**	**75,02**	**401,71**	**102,96**	**119,79**	**13**
7,30	60						
7,60	60						
7,90	60						
7,00	50	**572,75**	**62,54**	**349,67**	**95,45**	**111,07**	**11**
7,30	50	**616,69**	**62,54**	**373,39**	**113,57**	**132,09**	**14**
7,60	50	**662,39**	**62,47**	**396,48**	**134,30**	**156,29**	**16**
7,90	50						
7,00	40	**480,19**	**48,81**	**292,53**	**84,67**	**98,49**	**10**
7,30	40	**515,76**	**48,81**	**310,91**	**100,20**	**116,52**	**13**
7,60	40	**552,99**	**48,75**	**328,94**	**117,82**	**137,12**	**15**
7,90	40	**590,80**	**48,75**	**346,31**	**136,75**	**159,14**	**18**
7,00	30	**376,65**	**35,07**	**228,48**	**70,42**	**81,92**	**9**
7,30	30	**403,85**	**35,07**	**242,02**	**82,86**	**96,33**	**10**
7,60	30	**432,24**	**35,03**	**255,24**	**96,87**	**112,72**	**13**
7,90	30	**460,94**	**35,03**	**267,93**	**111,77**	**130,00**	**14**

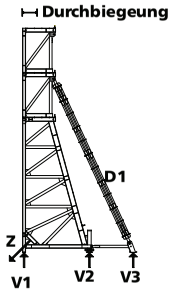
Die zulässige Belastung der Verankerungsschlaufe DW 15 beträgt 180 kN (90 kN pro Seite)
Die zulässige Belastung des Ankerstabes DW 20 beträgt 150 kN, 2 Ankerstäbe (pro Stützbock erforderlich) haben eine zulässige Belastung von 300 kN
Die zulässige Belastung des Ankerstabes DW 26,5 beträgt 250 kN, 2 Ankerstäbe (pro Stützbock erforderlich) haben eine zulässige Belastung von 500 kN



Stützbock STB

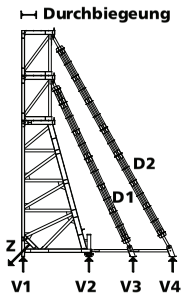
Betonierhöhe	Frischbeton-druck	Ankerzugkraft Z	Auflagerkraft V1	Auflagerkraft V2	Auflagerkraft V3	Diagonalkraft D1	Durchbiegung
[m]	[kN/m²]	kN	kN	kN	kN	kN	mm
Einflussbreite e = 1,35 m (StarTec-Element, Höhe 270 cm, horizontaler Einsatz)							
7,00	60	**738,09**	**84,40**	**451,93**	**115,83**	**134,76**	**14**
7,30	60						
7,60	60						
7,90	60						
7,00	50	**644,35**	**70,36**	**393,38**	**107,38**	**124,96**	**13**
7,30	50	**693,78**	**70,36**	**420,07**	**127,76**	**148,61**	**15**
7,60	50	**745,19**	**70,27**	**446,05**	**151,09**	**175,83**	**18**
7,90	50						
7,00	40	**540,22**	**54,91**	**329,10**	**95,26**	**110,80**	**11**
7,30	40	**580,23**	**54,91**	**349,77**	**112,72**	**131,08**	**14**
7,60	40	**622,11**	**54,84**	**370,06**	**132,55**	**154,26**	**17**
7,90	40	**664,65**	**54,85**	**389,60**	**153,84**	**179,03**	**20**
7,00	30	**423,73**	**39,46**	**257,04**	**79,22**	**92,16**	**10**
7,30	30	**454,33**	**39,46**	**272,28**	**93,22**	**108,37**	**11**
7,60	30	**486,27**	**39,41**	**287,15**	**108,98**	**126,81**	**14**
7,90	30	**518,55**	**39,41**	**301,42**	**125,74**	**146,25**	**15**

Die zulässige Belastung der Verankerungsschlaufe DW 15 beträgt 180 kN (90 kN pro Seite)
Die zulässige Belastung des Ankerstabes DW 20 beträgt 150 kN, 2 Ankerstäbe (pro Stützbock erforderlich) haben eine zulässige Belastung von 300 kN
Die zulässige Belastung des Ankerstabes DW 26,5 beträgt 250 kN, 2 Ankerstäbe (pro Stützbock erforderlich) haben eine zulässige Belastung von 500 kN



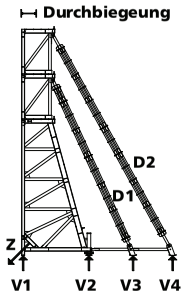
Betonier-höhe	Frisch-betondruck	Ankerzug-kraft Z	Auflager-kraft V1	Auflager-kraft V2	Auflager-kraft V3	Auflager-kraft V4	Diagonal-kraft D1	Diagonal-kraft D2	Durch-biegung
[m]	[kN/m²]	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	mm
Einflussbreite e = 1,25 m (M-Element, Höhe 250 cm, horizontaler Einsatz)									
7,30	50	**619,32**	**65,15**	**361,48**	**78,47**	**40,34**	**88,80**	**48,37**	**10**
7,60	50	**661,49**	**65,07**	**379,72**	**89,53**	**50,05**	**101,12**	**60,07**	**11**
7,90	50	**702,81**	**65,08**	**394,97**	**100,71**	**61,64**	**113,43**	**74,07**	**12**
8,20	50								
7,30	40	**516,66**	**50,84**	**299,97**	**68,39**	**36,23**	**77,32**	**43,39**	**7**
7,60	40	**549,99**	**50,78**	**312,75**	**77,49**	**45,10**	**87,38**	**54,10**	**10**
7,90	40	**583,25**	**50,79**	**323,97**	**86,48**	**55,37**	**97,23**	**66,50**	**10**
8,20	40	**616,54**	**50,73**	**333,08**	**95,17**	**67,94**	**106,61**	**80,75**	**12**
7,30	30	**402,93**	**36,54**	**231,83**	**55,79**	**30,95**	**62,96**	**37,03**	**6**
7,60	30	**427,97**	**36,49**	**240,62**	**62,63**	**38,38**	**70,48**	**45,99**	**6**
7,90	30	**452,77**	**36,49**	**248,20**	**69,31**	**46,82**	**77,77**	**56,17**	**7**
8,20	30	**477,52**	**36,45**	**254,01**	**75,51**	**57,32**	**84,35**	**68,87**	**10**

Die zulässige Belastung der Verankerungsschlaufe DW 15 beträgt 180 kN (90 kN pro Seite)
Die zulässige Belastung des Ankerstabes DW 20 beträgt 150 kN, 2 Ankerstäbe (pro Stützbock erforderlich) haben eine zulässige Belastung von 300 kN
Die zulässige Belastung des Ankerstabes DW 26,5 beträgt 250 kN, 2 Ankerstäbe (pro Stützbock erforderlich) haben eine zulässige Belastung von 500 kN



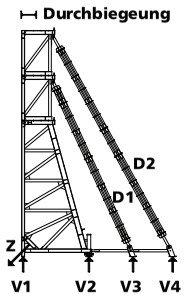
Betonier-höhe	Frisch-betondruck	Ankerzug-kraft Z	Auflager-kraft V1	Auflager-kraft V2	Auflager-kraft V3	Auflager-kraft V4	Diagonal-kraft D1	Diagonal-kraft D2	Durch-biegung
[m]	[kN/m²]	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	mm
Einflussbreite e = 1,20 m (M 350-Element, Höhe 350 cm, horizontaler Einsatz)									
7,30	50	**594,55**	**62,54**	**347,02**	**75,33**	**38,73**	**85,25**	**46,43**	**6**
7,60	50	**635,03**	**62,47**	**364,53**	**85,95**	**48,05**	**97,07**	**57,67**	**7**
7,90	50	**674,70**	**62,47**	**379,17**	**96,68**	**59,17**	**108,89**	**71,11**	**8**
8,20	50								
7,30	40	**495,99**	**48,81**	**287,97**	**65,66**	**34,78**	**74,23**	**41,65**	**5**
7,60	40	**527,99**	**48,75**	**300,24**	**74,39**	**43,30**	**83,89**	**51,94**	**6**
7,90	40	**559,92**	**48,75**	**311,01**	**83,02**	**53,15**	**93,34**	**63,84**	**6**
8,20	40	**591,88**	**48,70**	**319,75**	**91,37**	**65,22**	**102,34**	**77,52**	**8**
7,30	30	**386,82**	**35,07**	**222,56**	**53,56**	**29,71**	**60,44**	**35,55**	**5**
7,60	30	**410,85**	**35,03**	**231,00**	**60,13**	**36,84**	**67,66**	**44,15**	**5**
7,90	30	**434,66**	**35,03**	**238,28**	**66,54**	**44,94**	**74,66**	**53,93**	**5**
8,20	30	**458,42**	**34,99**	**243,85**	**72,49**	**55,03**	**80,97**	**66,11**	**6**

Die zulässige Belastung der Verankerungsschlaufe DW 15 beträgt 180 kN (90 kN pro Seite)
Die zulässige Belastung des Ankerstabes DW 20 beträgt 150 kN, 2 Ankerstäbe (pro Stützbock erforderlich) haben eine zulässige Belastung von 300 kN
Die zulässige Belastung des Ankerstabes DW 26,5 beträgt 250 kN, 2 Ankerstäbe (pro Stützbock erforderlich) haben eine zulässige Belastung von 500 kN



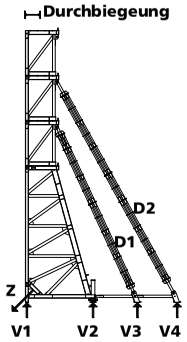
Betonier-höhe	Frisch-betondruck	Ankerzug-kraft Z	Auflager-kraft V1	Auflager-kraft V2	Auflager-kraft V3	Auflager-kraft V4	Diagonal-kraft D1	Diagonal-kraft D2	Durch-biegung
[m]		kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	mm
Einflussbreite e = 1,35 m (StarTec-Element, Höhe 270 cm, horizontaler Einsatz)									
7,30	50	**668,87**	**70,36**	**390,40**	**84,75**	**43,57**	**95,90**	**52,24**	**9**
7,60	50	**714,41**	**70,27**	**410,09**	**96,70**	**54,06**	**109,21**	**64,88**	**11**
7,90	50	**759,04**	**70,28**	**426,57**	**108,77**	**66,57**	**122,50**	**79,99**	**12**
8,20	50								
7,30	40	**557,99**	**54,91**	**323,97**	**73,86**	**39,13**	**83,51**	**46,86**	**8**
7,60	40	**593,99**	**54,84**	**337,77**	**83,68**	**48,71**	**94,37**	**58,43**	**9**
7,90	40	**629,91**	**54,85**	**349,89**	**93,40**	**59,80**	**105,01**	**71,82**	**9**
8,20	40	**665,87**	**54,79**	**359,72**	**102,79**	**73,37**	**115,14**	**87,21**	**12**
7,30	30	**435,17**	**39,46**	**250,38**	**60,26**	**33,43**	**67,99**	**39,99**	**7**
7,60	30	**462,21**	**39,41**	**259,87**	**67,64**	**41,45**	**76,11**	**49,67**	**7**
7,90	30	**489,00**	**39,41**	**268,06**	**74,86**	**50,56**	**83,99**	**60,67**	**8**
8,20	30	**515,72**	**39,37**	**274,33**	**81,55**	**61,91**	**91,10**	**74,38**	**9**

Die zulässige Belastung der Verankerungsschlaufe DW 15 beträgt 180 kN (90 kN pro Seite)
Die zulässige Belastung des Ankerstabes DW 20 beträgt 150 kN, 2 Ankerstäbe (pro Stützbock erforderlich) haben eine zulässige Belastung von 300 kN
Die zulässige Belastung des Ankerstabes DW 26,5 beträgt 250 kN, 2 Ankerstäbe (pro Stützbock erforderlich) haben eine zulässige Belastung von 500 kN



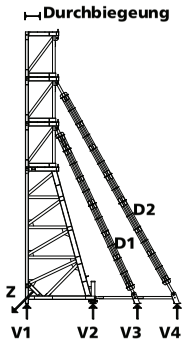
Betonier-höhe	Frisch-betondruck	Ankerzug-kraft Z	Auflager-kraft V1	Auflager-kraft V2	Auflager-kraft V3	Auflager-kraft V4	Diagonal-kraft D1	Diagonal-kraft D2	Durch-biegung
[m]	[kN/m²]	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	mm
Einflussbreite e = 1,25 m (M-Element, Höhe 250 cm, horizontaler Einsatz)									
8,20	40	**616,93**	**50,73**	**333,67**	**95,77**	**67,26**	**107,35**	**80,87**	**11**
8,50	40	**649,41**	**50,73**	**340,76**	**103,45**	**81,88**	**115,40**	**98,52**	**13**
8,80	40	**682,54**	**50,68**	**346,27**	**111,75**	**98,05**	**124,10**	**118,05**	**16**
9,10	40								
9,40	40								
8,20	30	**478,17**	**36,45**	**254,73**	**76,31**	**56,50**	**85,32**	**67,88**	**10**
8,50	30	**502,32**	**36,46**	**259,04**	**81,72**	**68,59**	**90,91**	**82,48**	**11**
8,80	30	**527,05**	**36,42**	**262,35**	**87,91**	**81,48**	**97,34**	**98,05**	**13**
9,10	30	**551,71**	**36,43**	**264,63**	**94,02**	**95,28**	**103,60**	**114,73**	**14**
9,40	30	**576,42**	**36,39**	**265,41**	**100,19**	**110,70**	**109,89**	**133,32**	**18**

Die zulässige Belastung der Verankerungsschlaufe DW 15 beträgt 180 kN (90 kN pro Seite)
Die zulässige Belastung des Ankerstabes DW 20 beträgt 150 kN, 2 Ankerstäbe (pro Stützbock erforderlich) haben eine zulässige Belastung von 300 kN
Die zulässige Belastung des Ankerstabes DW 26,5 beträgt 250 kN, 2 Ankerstäbe (pro Stützbock erforderlich) haben eine zulässige Belastung von 500 kN



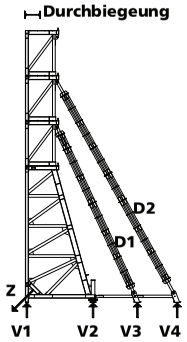
Betonier-höhe	Frisch-betondruck	Ankerzug-kraft Z	Auflager-kraft V1	Auflager-kraft V2	Auflager-kraft V3	Auflager-kraft V4	Diagonal-kraft D1	Diagonal-kraft D2	Durch-biegung
[m]	[kN/m²]	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	mm
Einflussbreite e = 1,20 m (M 350-Element, Höhe 350 cm, horizontaler Einsatz)									
8,20	40	**592,26**	**48,70**	**320,33**	**91,94**	**64,57**	**103,05**	**77,63**	**10**
8,50	40	**623,43**	**48,71**	**327,13**	**99,31**	**78,60**	**110,79**	**94,58**	**12**
8,80	40	**655,24**	**48,66**	**332,42**	**107,28**	**94,13**	**119,13**	**113,33**	**15**
9,10	40								
9,40	40								
8,20	30	**459,05**	**34,99**	**244,55**	**73,26**	**54,24**	**81,91**	**65,16**	**9**
8,50	30	**482,23**	**35,00**	**248,68**	**78,45**	**65,85**	**87,27**	**79,18**	**10**
8,80	30	**505,96**	**34,96**	**251,86**	**84,40**	**78,22**	**93,45**	**94,13**	**12**
9,10	30	**529,64**	**34,97**	**254,04**	**90,26**	**91,47**	**99,46**	**110,14**	**13**
9,40	30	**553,36**	**34,94**	**254,80**	**96,19**	**106,27**	**105,49**	**127,99**	**17**

Die zulässige Belastung der Verankerungsschlaufe DW 15 beträgt 180 kN (90 kN pro Seite)
Die zulässige Belastung des Ankerstabes DW 20 beträgt 150 kN, 2 Ankerstäbe (pro Stützbock erforderlich) haben eine zulässige Belastung von 300 kN
Die zulässige Belastung des Ankerstabes DW 26,5 beträgt 250 kN, 2 Ankerstäbe (pro Stützbock erforderlich) haben eine zulässige Belastung von 500 kN



Betonier-höhe	Frisch-betondruck	Ankerzug-kraft Z	Auflager-kraft V1	Auflager-kraft V2	Auflager-kraft V3	Auflager-kraft V4	Diagonal-kraft D1	Diagonal-kraft D2	Durch-biegung
[m]	[kN/m²]	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	mm
Einflussbreite e = 1,35 m (StarTec-Element, Höhe 270 cm, horizontaler Einsatz)									
8,20	40	**666,29**	**54,79**	**360,37**	**103,43**	**72,64**	**115,94**	**87,34**	**11**
8,50	40	**701,36**	**54,79**	**368,02**	**111,72**	**88,43**	**124,63**	**106,40**	**15**
8,80	40	**737,14**	**54,74**	**373,97**	**120,69**	**105,90**	**134,02**	**127,50**	**17**
9,10	40								
9,40	40								
8,20	30	**516,43**	**39,37**	**275,11**	**82,42**	**61,02**	**92,15**	**73,31**	**9**
8,50	30	**542,51**	**39,37**	**279,76**	**88,25**	**74,08**	**98,18**	**89,08**	**11**
8,80	30	**569,21**	**39,33**	**283,34**	**94,95**	**87,99**	**105,13**	**105,89**	**15**
9,10	30	**595,85**	**39,34**	**285,80**	**101,54**	**102,90**	**111,89**	**123,90**	**16**
9,40	30	**622,53**	**39,30**	**286,65**	**108,21**	**119,55**	**118,68**	**143,99**	**20**

Die zulässige Belastung der Verankerungsschlaufe DW 15 beträgt 180 kN (90 kN pro Seite)
Die zulässige Belastung des Ankerstabes DW 20 beträgt 150 kN, 2 Ankerstäbe (pro Stützbock erforderlich) haben eine zulässige Belastung von 300 kN
Die zulässige Belastung des Ankerstabes DW 26,5 beträgt 250 kN, 2 Ankerstäbe (pro Stützbock erforderlich) haben eine zulässige Belastung von 500 kN



Zentrale / Hauptverwaltung

MEVA Schalungs-Systeme GmbH
Industriestraße 5
D-72221 Haiterbach
Tel. 07456 692-01
Fax 07456 692-66
info@meva.de
www.meva.de